



Bericht

des Finanzministeriums

Haushaltsrechnung und Vermögensübersicht für das Haushaltsjahr 2012

Gemäß Artikel 55 Absatz 1 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein und § 114 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung lege ich die „Haushaltsrechnung und Vermögensübersicht für das Haushaltsjahr 2012“ vor.

Der Landesrechnungshof übermittelt die „Bemerkungen 2014 des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein mit Bericht zur Landeshaushaltsrechnung 2012“ dem Landtag unmittelbar.

gez. Monika Heinold

Land Schleswig-Holstein



Haushaltsrechnung
und
Vermögensübersicht
für das
Haushaltsjahr 2012

Land Schleswig-Holstein

Haushaltsrechnung

und

Vermögensübersicht

für das

Haushaltsjahr 2012

Land Schleswig-Holstein

Haushaltsrechnung
und
Vermögensübersicht
für das
Haushaltsjahr 2012

gemäß Artikel 55 Absatz 1 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein
sowie § 114 Absatz 1 und § 86 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung

Die Haushaltsrechnung zeigt auf, wie sich der Vollzug des Haushaltsplans im Vergleich zu den Haushaltsansätzen entwickelt hat und inwieweit der Haushaltsplan eingehalten worden ist. Sie bildet - zusammen mit den Bemerkungen des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein - die Grundlage für die Entlastung der Landesregierung durch den Schleswig-Holsteinischen Landtag.

Inhaltsübersicht

Haushaltsrechnung 2012

A. Abschlussbericht	1-14
I. Vorbemerkung	1-4
II. Überblick	5
III. Entwicklung der Ausgaben	6-10
1. Personalausgaben (HGr. 4)	6
2. Sächliche Verwaltungsausgaben (OGr. 51 bis 54)	6
3. Ausgaben für den Schuldendienst (OGr. 56 bis 59)	7
4. Ausgaben für Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen (HGr. 6)	7-8
5. Baumaßnahmen (HGr. 7)	8
6. Ausgaben für sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (HGr. 8) ..	9
7. Besondere Finanzierungsausgaben (HGr. 9)	9
IV. Entwicklung der Haushaltsreste	10
1. Ausgabereste	10
2. Einnahmereste	10
V. Entwicklung der Einnahmen	11-13
1. Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (HGr. 0)	11
2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (HGr. 1)	11
3. Einnahmen aus Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen (HGr. 2)	12
4. Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuwendungen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (HGr. 3)	13
VI. Verschuldung	14
B. Abschluss	15-29
I. Allgemeines	15
Vorspann	15
1. Einnahmesoll	15
2. Ausgabesoll	15
3. Soll der Verpflichtungsermächtigungen	15
II. Kassenmäßiger Abschluss (§ 82 LHO)	15-16
1. Kassenmäßiges Jahresergebnis	15
2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis	15
3. Ermittlung des Finanzierungssaldos	16
4. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	16
III. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO)	16-18
1. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis	16-17
2. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis	17
3. Kreditaufnahmen	18
IV. Finanzierungsrechnung	19
1. Ermittlung des Finanzierungssaldos	19
2. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	19
V. Kreditfinanzierungsrechnung	20
1. Kredite am Kreditmarkt (Nettoneuverschuldung)	20
2. Kredite im öffentlichen Bereich	20
3. Gesamtkreditaufnahme	20
VI. Rechnungslegung für den Aufgabenbereich „Kredite, Finanzderivate, Schulden“	21-23
1. Ermächtigungsrahmen	21
2. Zinsausgaben	21-22
3. Zinsrücklagen	22-23
4. Wirtschaftliches Ergebnis	23
VII. Haushaltsüberschreitungen	24-27
1. Zusammenstellung der überplanmäßigen Ausgaben, der außerplanmäßigen Aus- gaben und Vorgriffe sowie Aufteilung auf Hauptgruppen	24-25
2. Deckung der Haushaltsüberschreitungen	26
3. Deckungsausgleich für Haushaltsüberschreitungen ohne Einwilligung	27
4. Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2012 zu erwirtschaftenden Beträge	27

VIII.	Abschluss der Verpflichtungsermächtigungen.....	28-29
	1. Jahresergebnis.....	28-29
	2. Überschreitungen der Verpflichtungsermächtigungen.....	29
C.	Gesamtrechnung Einnahmen und Ausgaben	30-37
I.	Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Gruppen.....	31-32
II.	Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen.....	33-36
III.	Gesamtabschluss.....	37
D.	Gesamtrechnung Verpflichtungsermächtigungen	38-43
I.	Gesamtabschluss nach Gruppen.....	39-40
II.	Gesamtabschluss nach Einzelplänen.....	41-43
E.	Übersichten zum kassenmäßigen Abschluss der Einnahmen und Ausgaben	44-69
I.	Gruppierungsübersicht.....	45-53
II.	Funktionenübersicht.....	54-69
F.	Übersichten zum Abschluss der Verpflichtungsermächtigungen	70-83
I.	Gruppierungsübersicht.....	71-75
II.	Funktionenübersicht.....	76-83
G.	Anlagen zur Haushaltsrechnung 2012	84-221
I.	Übersichten über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben	
	1. § 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2011/2012.....	85-103
	2. § 8 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2011/2012.....	104-111
	3. § 9 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2011/2012.....	112-116
	4. § 10 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2011/2012.....	117-118
	5. § 19 Abs. 6 Haushaltsgesetz 2011/2012.....	119-122
	6. § 20 Abs. 5 Haushaltsgesetz 2011/2012.....	123-129
	7. § 23 Abs. 16 Haushaltsgesetz 2011/2012.....	130-131
	8. § 25 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2011/2012.....	132
	9. § 26 Abs. 8 Haushaltsgesetz 2011/2012.....	133-135
	10. § 30 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2011/2012.....	136-140
	11. § 30 Abs. 2 Haushaltsgesetz 2011/2012.....	141-142
	12. Art. 3 des Gesetzes über die Einrichtung eines Sondervermögens Hochschul- sanierung sowie eines Sondervermögens Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen und zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2011/2012.....	143-147
	13. Zusammenstellung der Punkte 1-12.....	148-149
II.	Übersicht über umgesetzte Einnahme- und Ausgabemittel.....	150-154
III.	Übersicht über überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben einschließlich der Vorgriffe, ihre Begründung und Zusammenstellung.....	155-167
IV.	Übersicht über zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen.....	168-169
V.	Übersicht über umgesetzte Verpflichtungsermächtigungen und über Verschiebungen gemäß § 38 (3) LHO.....	170-174
VI.	Übersicht über überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen und ihre Begründung.....	175-176
VII.	Übersicht über den Bestand an Rücklagen.....	177-180
VIII.	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie den Bestand an Sondervermögen...	181-199
	1. Tierseuchenfonds.....	181-183
	2. Kommunaler Investitionsfonds.....	184-187
	3. Versorgungsrücklage.....	188-190
	4. Ausgleichsabgabe.....	191-195
	5. Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen.....	196-197
	6. Hochschulsanierung.....	198-199
IX.	Übersicht über umgesetzte übertragene Haushaltsreste.....	200-201
X.	Übersicht über den Bestand an Verpflichtungen.....	202-207
	1. Gesamtbestand nach Gruppen.....	203-204
	2. Gesamtbestand nach Einzelplänen.....	205-207
	3. Gesamtbestand.....	207
XI.	Übersicht über die Gesamtbeträge der im Haushaltsjahr 2012 gemäß § 59 Landeshaushaltsordnung erlassenen Ansprüche.....	208
XII.	Rückstandsübersicht 2012.....	209
XIII.	Übersicht über die Erwirtschaftung globaler Einsparungen in 2012.....	210-211
XIV.	Übersicht über in 2012 erwirtschaftete globale Mehreinnahmen.....	212

XV.	Übersicht über den Jahresabschluss bei Landesbetrieben	213-221
	1. Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr.....	214-215
	2. Landesbetrieb Landeslabor Schleswig-Holstein.....	216-217
	3. Landesbetrieb Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz.....	218-219
	4. Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen	220-221

Vermögensübersicht 2012

A.	Vermögen	222-234
	I. Grundvermögen.....	223
	II. Bewegliches Vermögen.....	224
	III. Kapitalvermögen.....	225-234
B.	Schulden	235-239
C.	Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen	240-242
	(Eventualverbindlichkeiten)	

Hinweis

Die im Text, in den Tabellen, Übersichten usw. verwendeten Begriffe bedeuten:

- 1. Ansatz/veranschlagt** : Haushaltsplan
- 2. Soll** : Ansatz (siehe unter 1.) +/- Solländerungen (einschl. Umsetzungen)
- 3. Gesamtsoll** : Soll (siehe unter 2.) + Reste/- Vorgriffe

Haushaltsrechnung 2012

A. Abschlussbericht

I. Vorbemerkung

1. Haushaltssoll

Mit dem Haushaltsgesetz 2011/2012 vom 17. Dezember 2010 (GVOBl. Schl.-H. Seite 818 ff.) wurde der Haushaltsplan des Landes Schleswig-Holstein für das Haushaltsjahr 2012

in Einnahme und Ausgabe auf sowie hinsichtlich der Verpflichtungsermächtigungen auf festgestellt.	12.186.298.300,-- Euro
	571.041.000,-- Euro

Diese Summen sind im Laufe des Jahres 2012 durch Änderungen des Haushaltssolls gemäß § 31 Haushaltsgesetz wie folgt fortgeschrieben worden:

a) Gemäß haushaltsgesetzlichen Ermächtigungen nach

– § 6 Absatz 1 Haushaltsgesetz

darf das Finanzministerium, auch wenn kein Fall des § 37 Abs. 1 oder des § 38 Abs. 1 Landeshaushaltsordnung vorliegt, in Ausgaben oder in Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit hierfür nicht veranschlagte Mittel zweckgebunden von anderer Seite gezahlt oder rechtsverbindlich zugesagt sind.

Hierdurch hat sich in 2012 das Haushaltsvolumen

in den Einnahmen und Ausgaben um jeweils + 2.584.100,-- Euro

sowie hinsichtlich

der Verpflichtungsermächtigungen um + 5.180.000,-- Euro

erhöht.

– § 9 Absatz 4 Haushaltsgesetz

wird das Finanzministerium ermächtigt, im Einvernehmen mit den betroffenen Ressorts die zur Strukturreform von Landesbehörden erforderlichen Änderungen im Landshaushalt vorzunehmen. In diesem Zusammenhang dürfen Titel neu eingerichtet, Mittel und Verpflichtungsermächtigungen umgeschichtet, und die aus stellenplansystematischen Gründen notwendigen Planstellen und Stellen für das vorhandene Personal mit den erforderlichen Vermerken im Stellenplan angepasst und ausgebracht werden. Die Maßnahmen dürfen nicht zu einer Erhöhung der Ausgaben führen.

Hierdurch hat sich in 2012 das Haushaltsvolumen

in den Ausgaben um + 176.000,-- Euro

erhöht und um

- 176.000,-- Euro

gemindert.

– § 19 Absatz 6 Haushaltsgesetz

wird das Finanzministerium ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Innenministerium im Zusammenhang mit der Umsetzung eines Maßnahmenpakets zur Verbesserung der Finanzsituation der Kommunen Titel mit Ansätzen und Haushaltsvermerken einzurichten, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist. Das vom Innenministerium in Abstimmung mit dem Finanzministerium erarbeitete Maßnahmenpaket steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Innen- und Rechtsausschusses und des Finanzausschusses.

Hierdurch hat sich in 2012 das Haushaltsvolumen

in den Einnahmen und Ausgaben um jeweils + 10.000.000,-- Euro

erhöht.

– § 20 Absatz 5 Haushaltsgesetz

wird das Finanzministerium ermächtigt, im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Fortentwicklung des Sprach- und Datennetzes Schleswig-Holstein (Landesnetz) sowie anderer IT- und E-Government-Maßnahmen die erforderlichen Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einzurichten und zu ändern sowie im Einvernehmen mit dem abgebenden Ressort Planstellen und Stellen umzusetzen sowie in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einzuwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

Hierdurch hat sich in 2012 das Haushaltsvolumen

in den Ausgaben um + 500.000,-- Euro

erhöht und um

- 500.000,-- Euro

gemindert.

– **§ 26 Absatz 8 Haushaltsgesetz**

darf das Finanzministerium auf Antrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit im Zusammenhang mit der Aufarbeitung der Fürsorgeerziehung in der Zeit von 1949 bis 1975 für daraus folgende Aufwendungen (z.B. sächliche Verwaltungsausgaben, Nachzahlungen in eine Rentenversicherung, Renten- und Entschädigungszahlen) erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken einrichten, umsetzen und ändern und in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Maßnahmen gedeckt sind.

Hierdurch hat sich in 2012 das Haushaltsvolumen

in den Einnahmen um	+	72.000,-- Euro
erhöht und um	-	249.000,-- Euro
gemindert.		

in den Ausgaben um	+	570.000,-- Euro
erhöht und um	-	747.000,-- Euro
gemindert.		

– **§ 30 Absatz 1 Haushaltsgesetz**

wird das Finanzministerium ermächtigt, die Ansätze für die Gemeinschaftsaufgaben „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ an die dem Land vom Bund endgültig bereitgestellten Beträge anzupassen. Eine daraus sich ergebende Nettomehrbelastung ist durch Einsparungen an anderer Stelle des Haushalts zu decken.

Hierdurch hat sich in 2012 das Haushaltsvolumen

in den Einnahmen um	+	349.800,-- Euro
erhöht , in den Ausgaben um	+	499.700,-- Euro
erhöht und um	-	149.900,-- Euro
gemindert.		

Darüber hinaus wurde der Haushaltsplan durch das Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens Hochschulsanierung sowie eines Sondervermögens Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen und zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2011/2012 vom 13. Dezember 2012 wie folgt geändert:

– **Artikel 3 Änderung des Haushaltsgesetzes 2011/2012**

Hierdurch hat sich in 2012 das Haushaltsvolumen

in den Ausgaben um	+	51.500.000,-- Euro
erhöht und um	-	51.500.000,-- Euro
gemindert.		

Das fortgeschriebene Haushalts-Soll beläuft sich demgemäß in **2012** in Einnahme und Ausgabe

auf	12.199.055.200,-- Euro
-----	-------------------------------

sowie hinsichtlich

der Verpflichtungsermächtigungen auf	576.221.000,-- Euro.
--------------------------------------	-----------------------------

(I. Vorbemerkung)**2. Organisatorische und veranschlagungstechnische Veränderungen:**

2.1 Für die Haushaltsjahre 2011/2012 wurde ein Doppelhaushalt aufgestellt.

2.2 Durch Organisationserlass des Ministerpräsidenten vom 26. Juni 2012 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 588) sind die Geschäftsbereiche der Ministerien neu festgelegt worden. Die neue Geschäftsverteilung ist am 01. September 2012 in Kraft getreten.

Die wesentlichen Änderungen sind:

der Übergang der Angelegenheiten des Zentralen Personalmanagements aus dem Geschäftsbereich des Finanzministeriums in den Geschäftsbereich der Staatskanzlei,

der Übergang der Angelegenheiten der Kultur aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft – ehemaliges Ministerium für Bildung und Kultur - in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz, Kultur und Europa,

der Übergang der Angelegenheiten der Wissenschaft, Hochschulen, Forschung und Hochschulmedizin aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie – ehemaliges Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr - in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft,

der Übergang der Angelegenheiten der ressortübergreifenden Aus- und Fortbildung und der Nachwuchskräfte der Allgemeinen Verwaltung aus dem Geschäftsbereich der Staatskanzlei, der Übergang der Angelegenheiten der Aufnahme und Integration von Migranten aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz, Kultur und Europa – ehemaliges Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration - und der Übergang der ressortübergreifenden Informationstechnologien und E-Government aus dem Geschäftsbereich des Finanzministeriums in den Geschäftsbereich des Innenministeriums,

der Übergang der Angelegenheiten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz, Kultur und Europa – ehemaliges Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration - in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume,

der Übergang der Angelegenheiten der HSH Nordbank aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie - ehemaliges Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr - in den Geschäftsbereich des Finanzministeriums,

der Übergang der Angelegenheiten der Arbeitsmarktpolitik, der ESF-Fondsverwaltung, des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts, des SGB II, Jugend und Arbeit und der Arbeitsmarktförderung aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung – ehemaliges Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit - in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie,

der Übergang der Angelegenheiten der Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz, Kultur und Europa – ehemaliges Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration - sowie der Übergang der Angelegenheiten der Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und der vorschulischen Sprachförderung aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft – ehemaliges Ministerium für Bildung und Kultur - in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung.

Die entsprechenden Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen sind in die Einzelpläne umgesetzt worden; vgl. Teil G., Übersichten II und V.

2.3 Mit Verabschiedung der Hochschulgesetznovelle 1999 hat die Überführung der Hochschulhaushalte in eigene Haushaltspläne stattgefunden. Seit 2006 führen die Hochschulen ihre eigenen Haushaltspläne mit eigenständiger Buchführung außerhalb des Landeshaushalts. Im Landeshaushalt waren lediglich die Zuschüsse des Landes für die Hochschulen veranschlagt.

3. Kassenmäßiger Abschluss

Im Haushaltsjahr **2012** beläuft sich das **Haushalts-Ist** in Einnahme und Ausgabe auf 12.305.964.947,33 Euro .

Damit weist die Haushaltswirtschaft im Rechnungsjahr 2012 einen ausgeglichenen Abschluss auf.

Die Ist-Einnahmen und die tatsächlich geleisteten Ausgaben lagen damit um jeweils 106.909.747,33 Euro oder 0,9 v.H. über dem Haushaltssoll (ohne übertragene Haushaltsreste aus Vorjahren).

4. Abschluss nach Hauptgruppen

Die Ist-Einnahmen und die Ist-Ausgaben verteilen sich auf die einzelnen Hauptgruppen wie folgt:

HGr 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	6.838,0 Mio. €
HGr 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	451,4 Mio. €
HGr 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.581,1 Mio. €
HGr 3	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	3.291,3 Mio. €
HGr 3	Besondere Finanzierungseinnahmen	144,1 Mio. €
	Gesamteinnahmen	12.305,9 Mio. €
<hr/>		
HGr 4	Personalausgaben	3.445,6 Mio. €
HGr 5	Sächliche Verwaltungsausgaben	434,2 Mio. €
HGr 5	Ausgaben für den Schuldendienst	3.875,8 Mio. €
HGr 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.725,4 Mio. €
HGr 7	Baumaßnahmen	107,7 Mio. €
HGr 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	677,3 Mio. €
HGr 9	Besondere Finanzierungsausgaben	39,9 Mio. €
	Gesamtausgaben	12.305,9 Mio. €

5. Bewirtschaftungsmaßnahmen 2012

Grundlage der Haushaltsführung neben den Gesetzen zum Haushaltsplan war der Haushaltsführungserlass des Finanzministeriums vom 23. Dezember 2011.

II. Überblick

	2012	2011	Veränderung	
	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	v.H.
1. kassenmäßiger Fehlbetrag	-,-	-,-	-	-
2. Ist-Einnahmen	12.305,9	12.355,4	- 49,5	- 0,4
3. Ist-Ausgaben	12.305,9	12.355,4	- 49,5	- 0,4
4. Nettoeinnahmen	9.142,1	8.570,5	+ 571,6	+ 6,7
5. Nettoausgaben	9.311,9	9.260,5	+ 51,4	+ 0,6
6. Finanzierungssaldo	169,8	690,0	- 520,2	- 75,4

7. Der maßgebliche Haushaltsabschluss 2012 (einschließlich der übertragenen und zu übertragenden Einnahme- und Ausgabe-ereste) ergibt sich aus folgenden Saldierungen:

Einnahmen		Mehr- einnahmen Mio. €	Minder- einnahmen Mio. €
HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	+ 434,5	
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	+ 64,3	
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	+ 279,5	
HGr. 3	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen		- 752,2
HGr. 3	Besondere Finanzierungseinnahmen	+ 130,0	
	zusammen	+ 908,3	- 752,2
	Mehreinnahmen		+ 156,1
Ausgaben		Mehr- ausgaben Mio. €	Minder- ausgaben Mio. €
HGr. 4	Personalausgaben		- 34,2
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben	+ 17,8	
HGr. 5	Ausgaben für den Schuldendienst		- 4,9
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	+ 176,3	
HGr. 7	Baumaßnahmen		- 57,2
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		- 2,1
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	+ 7,9	
	zusammen	+ 202,0	- 98,4
	Mehrausgaben		+ 103,6
	Rechnungsmäßiges Jahresergebnis		+ 52,5

8. Beim Vollzug des Haushalts 2012 sind Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 13.411.263,93 € über- und außerplanmäßig geleistet worden. Von dem Gesamtbetrag entfallen 13.246.323,64 € auf überplanmäßige Ausgaben und 164.940,29 € auf außerplanmäßige Ausgaben.

Hinsichtlich der Deckung siehe Übersichten zu VII.2 und VII.3.

III. Entwicklung der Ausgaben im Einzelnen

1. Personalausgaben (HGr. 4)

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2012 (einschl. Reste)	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung Ist 2012/Ist 2011	
				- Mio. € -	- Mio. € -
insgesamt.....	3.479,8 ¹⁾	3.445,6	3.338,9	+ 106,7	+ 3,2
darunter:					
Bezüge für Beamte usw., Entgelte für Arbeitnehmer	2.189,2	2.172,2	2.142,2	+ 30,0	+ 1,4
Versorgungsbezüge.....	980,9	975,6	928,8	+ 46,8	+ 5,0
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen	262,0	248,7	224,5	+ 24,2	+ 10,8

¹⁾ Im Haushalt 2012 waren für Personalausgaben 3.466,5 Mio. € veranschlagt (einschließlich Solländerungen). Die Ist-Ausgaben mit 3.445,6 Mio. € lagen 20,9 Mio. € unter dem Gesamtsoll. Reste Ende 2012 wurden in Höhe von 0,01 Mio. € gebildet.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben (OGr. 51 bis 54)

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2012 (einschl. Reste)	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung Ist 2012/Ist 2011	
				- Mio. € -	- Mio. € -
insgesamt.....	442,3 ¹⁾	434,2	425,1	+ 9,1	+ 2,1
davon					
Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30,4	29,8	30,1	- 0,3	- 1,0
Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	22,1	29,0	23,2	+ 5,8	+ 25,0
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	60,1	57,4	53,8	+ 3,6	+ 6,7
Mieten und Pachten.....	30,1	31,8	33,5	- 1,7	- 5,1
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16,0	17,6	15,9	+ 1,7	+ 10,7
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2,9	2,8	3,0	- 0,2	- 6,7
Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0,1	0,2	0,1	+ 0,1	+ 100,0
Aus- und Fortbildung.....	10,2	8,3	8,1	+ 0,2	+ 2,5
Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	124,9	127,9	135,4	- 7,5	- 5,5
Dienstreisen.....	6,9	6,6	6,5	+ 0,1	+ 1,5
Verfügungsmittel.....	0,5	0,4	0,4	-	-
Ausgaben aufgrund von Werkverträgen.....	115,2	97,0	88,8	+ 8,2	+ 9,2
Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	19,0	21,7	20,0	+ 1,7	+ 8,5
Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3,8	3,7	6,2	- 2,5	- 40,3

¹⁾ Im Haushalt 2012 waren für sächliche Verwaltungsausgaben 419,5 Mio. € veranschlagt (einschließlich Solländerungen). Am Ende des Jahres 2011 waren Haushaltsreste in Höhe von 25,6 Mio. € verblieben, hiervon wurden 2,8 Mio. € in Abgang gestellt, so dass insgesamt 442,3 Mio. € zur Verfügung standen. Die Ist-Ausgaben mit 434,2 Mio. € lagen 8,1 Mio. € unter dem Gesamtsoll; Reste Ende 2012 wurden in Höhe von 25,9 Mio. € gebildet.

(III. Entwicklung der Ausgaben im Einzelnen)**3. Ausgaben für den Schuldendienst (OGr. 56 bis 59)**

Schuldendienstart	Ansatz 2012	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung Ist 2012/Ist 2011	
	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	- v.H. -
Tilgungsausgaben Kreditmarkt (ohne Umschuldungen nach § 18 Abs. 5 LHO)	2.877,6	2.484,4	3.011,0	- 526,6	- 17,5
Umschuldungen (§ 18 Abs. 5 LHO)	0,0	482,6	30,0	+ 452,6	+1.508,7
Zinsausgaben Kreditmarkt	1.002,6	908,4	941,5	- 33,1	- 3,5
Übrige Zins- und Tilgungsausgaben	0,5	0,5	0,5	-	-
Schuldendienst insgesamt	3.880,7	3.875,9	3.983,0	- 107,1	- 2,7

4. Ausgaben für Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen (HGr. 6)

Bezeichnung	Gesamt- Soll 2012 (einschl. Reste)	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung Ist 2012/Ist 2011	
	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	v.H.
insgesamt.....	3.585,0 ¹⁾	3.725,4	3.580,2	+ 145,2	+ 4,1
darunter als wesentliche Positionen:					
Einzelplan 04					
Bereich Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen	73,6	53,3	68,6	- 15,3	- 22,3
Darin enthalten:					
Wohngeld	73,5	53,2	68,6	- 15,4	- 22,4
Einzelplan 06					
Maßnahmen aus Regionalisierungsmitteln.....	226,5	225,6	223,1	+ 2,5	+ 1,1
Darin enthalten:					
An öffentliche und private Verkehrsunter- nehmen für den Schienenpersonennahverkehr	171,9	171,4	168,9	+ 2,5	+ 1,5
ÖPNV-Kommunalisierung	57,3	57,3	57,3	-	-
Davon in Regionalisierungsmitteln enthalten:					
Betriebszuschüsse für den Landesbetrieb Stra- ßenbau u. Verkehr	49,1	49,2	49,1	+ 0,1	+ 0,2
Zahlungen des Bundes für Unterkunft zur Weiter- leitung an Kreise und kreisfreie Städte	-	170,4	169,4	+ 1,0	+ 0,6
Einzelplan 07					
Ausbildungsförderung	66,3	74,0	70,5	+ 3,5	+ 5,0
Überregionale Forschungsfinanzierung	39,8	41,0	40,2	+ 0,8	+ 2,0
Zuschüsse für Universitätsklinikum Schl.-Holst.	107,8	107,8	107,8	-	-
Zuschüsse an deutsche Privatschulen	50,3	47,8	46,5	+ 1,3	+ 2,8
Zuschüsse an Schulen der dänischen Minderheit	27,4	30,4	27,6	+ 2,8	+ 10,1
Einzelplan 10					
Sozialhilfe (einschl. Grundsicherung)	747,4	760,5	688,8	+ 71,7	+ 10,4
Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte im Rahmen des Unterhaltsvorschussgesetzes	36,4	34,4	35,4	- 1,0	- 2,8
Krankenhausfinanzierung	40,0	40,0	40,0	-	-

(III. Entwicklung der Ausgaben im Einzelnen)

(noch 4.)

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2012 (einschl. Reste)	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung Ist 2012/Ist 2011	
	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	v.H.
Einzelplan 11					
Kommunaler Finanzausgleich (ohne Titel der HGr. 5, 8 und 9) einschl. Erstattungsbeträge für BEZ	1.031,1	1.033,6	945,1	+ 88,5	+ 9,4
Zuweisungen an Kreise und kreisfreie Städte im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende	51,0	51,0	51,0	-	-

¹⁾ Das Soll 2012 (einschl. Solländerungen) für diese Ausgabeart hat 3.545,1 Mio. € betragen. An Haushaltsresten waren Ende 2011 = 40,3 Mio. € verblieben; hiervon wurden 0,4 Mio. € in Abgang gestellt, so dass 2012 insgesamt 3.585,0 Mio. € zur Verfügung standen. Dieses Gesamtsoll ist um 140,4 Mio. € überschritten worden (Ist = 3.725,4 Mio. €); Reste Ende 2012 wurden in Höhe von 35,9 Mio. € gebildet.

5. Baumaßnahmen (HGr. 7)

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2012 (einschl. Reste)	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung Ist 2012/Ist 2011	
	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	v.H.
insgesamt.....	166,9 ¹⁾	107,7	166,2	- 58,5	- 35,2
davon					
Hochbau.....	166,6	106,9	165,1	- 58,2	- 35,3
Tiefbau.....	0,3	0,8	1,1	- 0,3	- 27,3

¹⁾ Das Soll 2012 (einschl. Solländerungen) für diese Ausgabeart hat 166,3 Mio. € betragen. An Haushaltsresten waren Ende 2011 = 0,8 Mio. € verblieben; hiervon wurden 0,2 Mio. € in Abgang gestellt, so dass 2012 insgesamt 166,9 Mio. € zur Verfügung standen. Dieses Gesamtsoll ist um 59,2 Mio. € unterschritten worden (Ist = 107,7 Mio. €); Reste Ende 2012 wurden in Höhe von 2,1 Mio. € gebildet.

(III. Entwicklung der Ausgaben im Einzelnen)**6. Ausgaben für sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (HGr. 8)**

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2012 (einschl. Reste)	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung Ist 2012/Ist 2011	
				- Mio. € -	v.H.
insgesamt.....	737,1 ¹⁾	677,3	798,2	- 120,9	- 15,1
darunter als wesentliche Positionen:					
Einzelplan 06					
Bundesmittel an Gemeinden und Gemeindeverbände für Straßenbaumaßnahmen.....	43,3	37,1	24,5	+ 12,6	+ 51,4
Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein	89,2	36,9	40,1	- 3,2	- 8,0
Investitionszuschüsse für den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr	30,4	39,1	33,4	+ 5,7	+ 17,1
Einzelplan 10					
Krankenhausfinanzierung	44,8	41,8	41,8	-	-
Einzelplan 11					
Kommunaler Finanzausgleich (ohne HGr. 5, 6 und 9).....	121,9	108,7	107,7	+ 1,0	+ 0,9
Einzelplan 13					
Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	55,4	60,5	58,0	+ 2,5	+ 4,3

¹⁾ Das Soll (einschl. Solländerungen) für die Ausgaben für sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2012 hat 688,7 Mio. € betragen; dazu kommen Reste aus 2011 in Höhe von 49,0 Mio. €. Hiervon wurden 0,6 Mio. € in Abgang gestellt; hiernach standen 737,1 Mio. € zur Verfügung. Die Ist-Ausgaben mit 677,3 Mio. € lagen 59,8 Mio. € unter dem Gesamtsoll; Reste Ende 2012 wurden in Höhe von 57,6 Mio. € gebildet.

7. Besondere Finanzierungsausgaben (HGr. 9)

Bezeichnung	Soll 2012	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung Ist 2012/Ist 2011	
				- Mio. € -	v.H.
insgesamt.....	32,3	39,9	63,7	- 23,8	- 37,4
davon:					
- Globale Mehr-/Minderausgaben	- 3,9	-	-	-	-
- Fehlbeträge aus den Vorjahren	-	-	-	-	-
- Haushaltstechnische Verrechnungen	13,1	12,9	9,9	+ 3,0	+ 30,3
- Zuführungen an Rücklagen	23,0	27,0	53,8	- 26,8	- 49,8
darunter:					
Personalarücklagen	-	9,0	9,7	- 0,7	- 7,2

IV. Entwicklung der Haushaltsreste

Zusammenstellung der am Schluss des Haushaltsjahres 2012 verbliebenen Haushaltsreste

	2012 €		Veränderungen ggü. 2011 €
Einnahmereste			
Epl. 06	4.736.917,28	-	741.962,55
Epl. 11	50.000.000,00		-
Summe Einnahmereste	54.736.917,28	-	741.962,55
Ausgabereste			
Epl. 03	1.335.640,75	+	1.335.640,75
Epl. 04	32.213,70	-	1.542.155,68
Epl. 05	312.775,00	+	312.775,00
Epl. 06	42.056.218,62	-	19.473.311,96
Epl. 07	12.012.465,16	+	11.128.328,04
Epl. 09	49.178,27	-	45.783,73
Epl. 10	28.517,32	-	487.066,21
Epl. 11	24.924.920,30	-	1.560.972,06
Epl. 12	2.132.411,11	+	1.484.600,03
Epl. 13	38.915.650,56	+	1.510.674,70
Summe Ausgabereste	121.799.990,79	-	7.337.271,12
Summe Vorgriffe	-		-

Darunter:

1. Ausgabereste

Einzelplan 06

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“	5,9 Mio. €
Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein	16,5 Mio. €

Einzelplan 07

Hochschulpakt (Phase I und II).....	5,3 Mio. €
-------------------------------------	------------

Einzelplan 11

Finanzzuweisungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs.....	13,2 Mio. €
Zuweisungen an den Kommunalen Schulbaufonds	11,0 Mio. €

Einzelplan 13

Maßnahmen zum flächenhaften Grundwasserschutz	21,3 Mio. €
Unterhaltung der Gewässer, Deiche und Schöpfwerke.....	9,9 Mio. €

2. Einnahmereste

Einzelplan 06

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“	4,7 Mio. €
--	------------

Einzelplan 11

Kreditaufnahmen	50,0 Mio. €
-----------------------	-------------

V. Entwicklung der Einnahmen

1. Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (HGr. 0)

Bezeichnung	Ansatz 2012 - Mio. € -	Ist 2012 - Mio. € -	Ist 2011 - Mio. € -	Veränderung Ist 2012/Ist 2011	
				- Mio. € -	v.H.
Gemeinschaftsteuern	5.667,5	6.027,3	5.631,6	+ 395,7	+ 7,0
Gewerbesteuerumlage	175,0	160,6	164,6	- 4,0	- 2,4
Landessteuern	475,8	592,5	471,7	+ 120,8	+ 25,6
Zwischensumme Steuern	6.318,3	6.780,4	6.267,9	+ 512,5	+ 8,2
Steuerähnliche Abgaben	85,2	57,6	59,2	- 1,6	- 2,7
insgesamt	6.403,5	6.838,0	6.327,1	+ 510,9	+ 8,1
Gemeinschaftssteuern im Einzelnen:					
Lohnsteuer	1.905,0	1.941,0	1.823,7	+ 117,3	+ 6,4
Veranlagte Einkommensteuer	556,6	652,9	776,3	- 123,4	- 15,9
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer).....	143,7	146,6	115,6	+ 31,0	+ 26,8
Zinsabschlagsteuer.....	104,0	97,2	80,3	+ 16,9	+ 21,0
Körperschaftsteuer	157,8	240,6	233,8	+ 6,8	+ 2,9
Umsatzsteuer einschl. Einfuhrumsatzsteuer	2.800,4	2.949,0	2.601,9	+ 347,1	+ 13,3
Steuerähnliche Abgaben im Einzelnen:					
Abgaben von Spielbanken.....	7,1	7,1	6,6	+ 0,5	+ 7,6
Abgaben nach dem Abwasserabgabengesetz ...	9,5	10,9	10,5	+ 0,4	+ 3,8
Abgaben nach dem Grundwasserabgabengesetz	21,5	21,0	22,3	- 1,3	- 5,8
Abgaben nach dem Oberflächenwasserabgabe- gesetz	35,0	15,6	18,5	- 2,9	- 15,7
Einnahmen aus der Jagdabgabe.....	0,5	0,7	0,7	-	-
Einnahmen aus der Fischereiabgabe	0,6	0,7	0,7	-	-
Einnahmen aus der Küstenschutzabgabe	6,0	-	-	-	-
Einnahmen aus der Glücksspielabgabe	5,0	1,5	-	+ 1,5	-

2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (HGr. 1)

Bezeichnung	Ansatz 2012 - Mio. € -	Ist 2012 - Mio. € -	Ist 2011 - Mio. € -	Veränderung Ist 2012/Ist 2011	
				- Mio. € -	v.H.
insgesamt.....	387,1 ¹⁾	451,4	459,7	- 8,3	- 1,8
darunter:					
Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	212,8	226,9	233,5	- 6,6	- 2,8
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	1,5	1,5	3,9	- 2,4	- 61,5
Konzessionsabgaben / Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto.....	146,8	184,6	181,3	+ 3,3	+ 1,8

¹⁾ Der Ansatz bei dieser Einnahmeart ist um 64,3 Mio. € überschritten worden.

(V. Entwicklung der Einnahmen)**3. Einnahmen aus Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen (HGr. 2)**

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2012 (einschl. Reste) - Mio. € -	Ist 2012 - Mio. € -	Ist 2011 - Mio. € -	Veränderung Ist 2012/Ist 2011	
				- Mio. € -	v.H.
insgesamt.....	1.301,6	1.581,1	1.310,0	+ 271,1	+ 20,7
davon					
<u>OGr. 21</u> „Allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich“					
Bundesergänzungszuweisungen.....	440,9	550,8	454,4	+ 96,4	+ 21,2
Ausgleichszuweisungen der Länder.....	129,3	160,5	90,8	+ 69,7	+ 76,8
Finanzausgleichsumlage gem. § 30 FAG.....	-	13,5	15,1	- 1,6	- 10,6
zusammen	570,2	724,8	560,2	+ 164,6	+ 29,4
<u>OGr. 22 bis 29</u> „Übrige Einnahmen“.....	731,4 ¹⁾	856,3	749,7	+ 106,6	+ 14,2
Wesentliche Einzelpositionen bzw. Maßnahmen					
Einzelplan 04					
Bundesanteil am Wohngeld.....	36,8	26,6	34,3	- 7,7	- 22,4
Einzelplan 06					
Zuweisungen des Bundes zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs.....	218,2	217,6	215,0	+ 2,6	+ 1,2
Zahlungen des Bundes für die Kosten der Unterkunft.....	-	170,4	169,4	+ 1,0	+ 0,6
Einzelplan 07					
Ausbildungsförderung	38,8	43,4	37,5	+ 5,9	+ 15,7
Einzelplan 10					
Krankenhausfinanzierung.....	20,1	20,1	20,1	-	-
Einzelplan 13					
Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	39,2	37,3	39,1	- 1,8	- 4,6

¹⁾ Bei den OGr. 22 bis 29 hat das Soll (ohne Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen – OGr. 21 –) in 2012 = 731,4 Mio. € betragen und wurde vom Ist 2012 in Höhe von 856,4 Mio. € um 125,0 Mio. € überschritten.

(V. Entwicklung der Einnahmen)**4. Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuwendungen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (HGr. 3)**

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2012 (einschl. Reste) - Mio. € -	Ist 2012 - Mio. € -	Ist 2011 - Mio. € -	Veränderung Ist 2012/Ist 2011	
				- Mio. € -	v.H.
insgesamt.....	4.112,3 ¹⁾	3.435,4	4.258,6	- 823,2	- 19,3
<u>OGr. 31</u> „Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen“.....	-	-	-	-	-
<u>OGr. 32</u> „Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt“	3.868,2	3.032,6	3.594,6	- 562,0	- 15,6
davon:					
- Neuverschuldung.....	954,4	78,0	565,4	- 487,4	- 86,2
- Anschlussfinanzierung für planmäßig fällige Tilgungen	2.863,8	2.472,0	2.999,2	- 527,2	- 17,6
- Umschuldung vorzeitig getilgter Darlehen	-	232,5	30,0	+ 202,5	+ 675,0
- Anschlussfinanzierung von im Rahmen der Marktpflege zurückgekauften Emissionen des Landes	-	250,1	-	+ 250,1	-
<u>OGr. 33 + 34</u> „Zuweisungen für Investitionen aus dem öffent- lichen Bereich“ und „Beiträge und sonstige Zu- schüsse für Investitionen“	280,0	258,7	463,8	- 205,1	- 44,2
darunter:					
Einzelplan 06					
Bundeszweisungen nach dem Gemeindever- kehrsfinanzierungsgesetz für kommunale Straßenbaumaßnahmen	29,4	29,4	29,4	-	-
Zuweisungen der Europäischen Union im Rah- men des Zieles „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in der Strukturfonds- Förderperiode 2007 - 2013	55,5	51,9	72,6	- 20,7	- 28,5
<u>OGr. 35</u> „Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken“	1,0	131,2	190,4	- 59,2	- 31,1
darunter:					
Rücklage Tarif- und Besoldungserhöhungen	-	55,7	-	+ 55,7	-
<u>OGr. 37</u> Globale Mehr-/Mindereinnahmen	-	-	-	-	-
<u>OGr. 38</u> Haushaltstechn. Verrechnungen	13,1	12,9	9,9	+ 3,0	+ 30,3

¹⁾ Das Soll 2012 hat 4.106,9 Mio. € betragen. Ende 2011 waren Einnahmereste in Höhe von 55,5 Mio. € verblieben, 50,0 Mio. € wurden in Abgang gestellt. Das Gesamtsoll betrug 4.112,3 Mio. € und wurde um 676,9 Mio. € unterschritten; Reste Ende 2012 wurden in Höhe von 54,7 Mio. € gebildet.

VI. Verschuldung

Die Schulden des Landes für den Kernhaushalt zum Ende des Haushaltsjahres 2012 sind in der Vermögensübersicht Abschnitt B. Schulden detailliert dargestellt.

In Abgrenzung hierzu erfolgt eine Veröffentlichung der Schulden öffentlicher Haushalte durch das Statistische Bundesamt (Finanzen und Steuern – Fachserie 14 Reihe 5) stichtagsbezogen zum Ende des Kalenderjahres. Für die Berechnung der Ergebnisse der Schuldenstatistik je Einwohner werden die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30.06. des Berichtsjahres verwendet.*)

Schleswig-Holstein

Schulden des Kernhaushaltes am 31.12.2011 +)	
Schulden beim nicht öffentlichen Bereich je Einwohner 9.349 Euro	26.507,58 Mio. Euro
(SH Einwohnerzahl per 30.06.2011 insgesamt 2.835.467)	
+) Quelle Fachserie 14 Reihe 5 (2011) Ziffer 5.1 Schuldenstand und Ziffer 5.2 je Einwohner	
Schulden des Kernhaushaltes am 31.12.2012 -)	
Schulden beim nicht öffentlichen Bereich je Einwohner 9.488 Euro	26.936,54 Mio. Euro
(SH Einwohnerzahl per 30.06.2012 insgesamt 2.838.954)	
-) Quelle Fachserie 14 Reihe 5 (2012) Ziffer 5.1 Schuldenstand und Ziffer 5.2 je Einwohner	

*) Das Tabellenprogramm der Fachserie wurde gegenüber den früheren Berichtsjahren grundlegend überarbeitet. Ab dem Berichtsjahr 2010 gibt es neue begriffliche Abgrenzungen. So wurden die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Diese Änderungen im Erhebungsprogramm sind auf EU-Anforderungen zurückzuführen.

B. Abschluss

I. Allgemeines

Der Haushaltsrechnung liegen zugrunde:

a) das Haushaltsgesetz 2011/2012 vom 17. Dezember 2010 - GVOBl. Schl.-H. 2010 Seite 818 ff. -,

b) die haushaltsgesetzlichen Ermächtigungen, in zusätzliche Einnahmen, Ausgaben oder in Verpflichtungen einzuwilligen.

Wegen der Voraussetzungen sowie weiterer Einzelheiten, insbesondere Höhe der Beträge, Deckungen und Solländerungen, wird auf die Ausführungen im Teil A. Abschlussbericht, I. Vorbemerkung, Ziffer 1 und Teil G. Anlagen zur Haushaltsrechnung 2012, I. und IV., verwiesen.

Das Soll der Einnahmen und der Ausgaben war ausgeglichen; es betrug für

a) den Haushaltsplan 2012				12.186.298.300,-- €
b) die zusätzlichen Einnahmen und Ausgaben gemäß				
– § 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2011/2012	+	2.584.100,-- €		
– § 19 Abs. 6 Haushaltsgesetz 2011/2012	+	10.000.000,-- €		
– § 26 Abs. 8 Haushaltsgesetz 2011/2012	-	177.000,-- €		
– § 30 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2011/2012	+	349.800,-- €	+	12.756.900,-- €
				<u>12.199.055.200,-- €</u>
		Haushaltssoll 2012 insgesamt		<u>12.199.055.200,-- €</u>

Unter Berücksichtigung der am Schluss des Haushaltsjahres 2011 verbliebenen und in das Haushaltsjahr 2012 übertragenen Haushaltsreste ergab sich folgendes Gesamtsoll:

1. Einnahmesoll

1.1 Einnahmen gemäß Haushaltsplan 2012 und Solländerungen				12.199.055.200,-- €
1.2 aus dem Haushaltsjahr 2011 übertragen:				
Einnahmereste		55.478.879,83 €		
davon im Laufe des Haushaltsjahres 2012 in Abgang gestellt	-	50.000.000,-- €		5.478.879,83 €
1.3 Gesamtsoll der Einnahmen				<u>12.204.534.079,83 €</u>

2. Ausgabesoll

2.1 Ausgaben gemäß Haushaltsplan 2012 und Solländerungen				12.199.055.200,-- €
2.1 aus dem Haushaltsjahr 2011 übertragen:				
Ausgabereste		129.137.261,91 €		
davon im Laufe des Haushaltsjahres 2012 in Abgang gestellt	-	4.031.640,88 €	125.105.621,03 €	
Vorgriffe auf Ausgaben des Haushaltsjahres 2012			-,- €	125.105.621,03 €
2.3 Gesamtsoll der Ausgaben				<u>12.324.160.821,03 €</u>

3. Ansatz der Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltsplan 2012

Haushaltsplan 2012				571.041.000,-- €
<u>Solländerungen</u>				
– § 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2011/2012				5.180.000,-- €
				<u>576.221.000,-- €</u>

II. Kassenmäßiger Abschluss (§ 82 LHO) *)

1. Kassenmäßiges Jahresergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe c LHO) *)

1.1 Summe der Ist-Einnahmen 2012				12.305.964.947,33 €
1.2 Summe der Ist-Ausgaben 2012				12.305.964.947,33 €
1.3 Kassenmäßiges Jahresergebnis				<u>-,- €</u>

2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe e LHO)

2.1 Kassenmäßiges Jahresergebnis				-,- €
2.1 Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre				-,- €
2.3 Kassenmäßiges Gesamtergebnis				<u>-,- €</u>

*) Zu II., Ziff. 1.: Vgl. Teil C., III. Gesamtabschluss.

(II. Kassenmäßiger Abschluss (§ 82 LHO) *)**3. Ermittlung des Finanzierungssaldos (§ 82 Nr. 2 Buchstabe c LHO) **)**

3.1 Summe der Ist-Einnahmen (Nettoeinnahmen) mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen		9.142.140.678,28 €
3.2 Summe der Ist-Ausgaben (Nettoausgaben) mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung an Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcken sowie Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbeitrages.....		9.311.921.915,81 €
3.3 Finanzierungssaldo		<u>169.781.237,53 €</u>

Nachrichtlich:

Der Finanzierungssaldo des Haushaltsplans betrug 918,6 Mio. €.

4. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos **)

4.1 Finanzierungssaldo		169.781.237,53 €
4.2 Finanzierungsmittel		
Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt.....	3.032.579.634,08 €	
Ausgaben zur Schuldentilgung an Kreditmarkt	2.966.995.178,39 €	
Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	65.584.455,69 €	
Entnahmen aus Rücklagen usw.	131.244.634,97 €	
Zuführungen an Rücklagen usw.	27.047.853,13 €	+ 104.196.781,84 €
Finanzierungsmittel insgesamt.....		<u>169.781.237,53 €</u>
4.3 Kassenmäßiges Jahresergebnis		<u>-,-,- €</u>

III. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO) *)**1. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 2 Buchstabe d LHO) *)**

1.1 Kassenmäßiges Jahresergebnis		-,-,- €
1.2 Aus dem Haushaltsjahr 2011 übertragen:		
Einnahmereste unter Berücksichtigung der in 2012 in Abgang gestellten Beträge	5.478.879,83 €	
Ausgaberrreste unter Berücksichtigung der in 2012 in Abgang gestellten Beträge	125.105.621,03 €	
Unterschied	119.626.741,20 €	
Vorgriffe auf Ausgaben des Haushaltsjahres 2012.....	-,-,- €	119.626.741,20 €
1.3 In das Haushaltsjahr 2013 zu übertragen:		
Einnahmereste	54.736.917,28 €	
Ausgaberrreste	121.799.990,79 €	
Unterschied	67.063.073,51 €	
Vorgriffe auf Ausgaben des Haushaltsjahres 2013.....	-,-,- €	67.063.073,51 €
1.4 Rechnungsmäßiges Jahresergebnis		<u>+ 52.563.667,69 €</u>

Das rechnungsmäßige Jahresergebnis ergibt sich auch aus folgender Gegenüberstellung:

1.5 Kassenmäßige Ist-Einnahmen	12.305.964.947,33 €	
In das Haushaltsjahr 2013 übertragene Einnahmereste	54.736.917,28 €	
Rechnungsmäßige Ist-Einnahmen	12.360.701.864,61 €	
Gesamtsoll der Einnahmen	12.204.534.079,83 €	
Saldierete Mehreinnahmen		+ 156.167.784,78 €
1.5.1 Die saldiereten Mehreinnahmen setzen sich zusammen aus:		
Mehreinnahmen	1.470.921.070,18 €	
Mindereinnahmen.....	- 1.314.753.285,40 €	
		+ <u>156.167.784,78 €</u>

*) Zu III., Ziff. 1.: Vgl. Teil C., III. Gesamtabschluss.

**) Zu II., Ziff. 3. und 4.: Vgl. auch IV. Finanzierungsrechnung.

(III. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO) *)

1.6 Kassenmäßige Ist-Ausgaben	12.305.964.947,33 €	
In das Haushaltsjahr 2013 übertragene Ausgabereste einschließlich der Vorgriffe in Höhe von insgesamt -- €	121.799.990,79 €	
	<u>12.427.764.938,12 €</u>	
Rechnungsmäßige Ist-Ausgaben	12.427.764.938,12 €	
Gesamt soll der Ausgaben	12.324.160.821,03 €	
	<u>12.324.160.821,03 €</u>	
Saldierete Mehrausgaben		+ 103.604.117,09 €
1.6.1 Die saldiereten Mehrausgaben setzen sich zusammen aus:		
Mehrausgaben	878.131.814,46 €	
Mindererausgaben	- 774.527.697,37 €	
	<u>103.604.117,09 €</u>	
		<u>103.604.117,09 €</u>
Summe wie zu Ziffer 1.4		+ <u>52.563.667,69 €</u>

2. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 2 Buchstabe e LHO) *)

2.1 Kassenmäßiges Gesamtergebnis		-,- €
2.2 In das Haushaltsjahr 2013 zu übertragen:		
Einnahmereste	54.736.917,28 €	
Ausgabereste	121.799.990,79 €	
	<u>67.063.073,51 €</u>	
Unterschied	67.063.073,51 €	
Vorgriffe auf Ausgaben des Haushaltsjahres 2013	-,- €	- 67.063.073,51 €
		<u>- 67.063.073,51 €</u>
2.3 Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis		- <u>67.063.073,51 €</u>
Dieses Ergebnis ist gleich dem Saldo:		
Rechnungsmäßige Gesamt-Ist-Einnahmen	12.360.701.864,61 €	
Rechnungsmäßige Gesamt-Ist-Ausgaben	12.427.764.938,12 €	
		- 67.063.073,51 €
Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre		-,- €
		<u>-,- €</u>
Summe wie zu Ziffer 2.3		- <u>67.063.073,51 €</u>

*) Zu III., Ziff. 1. und 2.: Vgl. Teil C., III. Gesamtabchluss.

III. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO)

3. Kreditaufnahmen 2012

Gesetzliche Ermächtigung	Höhe der Ermächtigung Euro	Inanspruchnahme der Ermächtigung	
		strukturell Euro	konjunkturell Euro
Nettokreditaufnahme	841.427.700,00	77.994.534,58	0,00
davon: aufgenommen im Kalenderjahr 2012		(0,00)	
davon: aufgenommen im Kalenderjahr 2013, Umbuchung nach 2012		(77.994.534,58)	
konjunkturelle Nettokreditaufnahme	113.000.000,00	0,00	0,00
Anschlussfinanzierungen	2.863.813.700,00	2.472.030.099,50	0,00
davon: aufgenommen im Kalenderjahr 2012		(2.390.808.662,56)	
davon: aufgenommen im Kalenderjahr 2013, Umbuchung nach 2012		(81.221.436,94)	
GVB	0,00	0,00	0,00
LVSH	0,00	0,00	0,00
Laufende Ermächtigung § 2 HG 2011/12	3.818.241.400,00	2.550.024.634,08	0,00
Restkreditermächtigung gem. § 18 LHO aus 2011			
Restkreditermächtigung am 31.12.2011: 465.439.170,31			
- Inanspruchnahme: 415.439.170,31			
= Einnahmerest 2011: 50.000.000,00	50.000.000,00		
weitere Ermächtigungen nach § 18 LHO			
- Umschuldungsermächtigung	232.500.000,00	232.500.000,00	0,00
- Marktpflegeermächtigung	250.055.000,00	250.055.000,00	0,00
Gesamtkreditermächtigung	4.350.796.400,00	3.032.579.634,08	
Zwischenergebnis			
(Differenz aus Ermächtigung und Inanspruchnahme)		1.318.216.765,92	
abzüglich in Abgang gestellter Einnahmerest 2011		50.000.000,00	
abzüglich nachgewiesener Mindereinnahmen		1.218.216.765,92	
nach 2013 zu übertragender Einnahmerest zum Ende des Haushaltsjahres		50.000.000,00	

nachrichtlich:			
Laufende Ermächtigung § 2 HG 2011/12	3.818.241.400,00	2.550.024.634,08	0,00
(Differenz aus Ermächtigung und Inanspruchnahme)		1.268.216.765,92	
zuzüglich im Jahr 2013 zu Lasten der laufenden Ermächtigung abgeschlossener, jedoch ins HHJ 2012 umgebuchter Kredite		159.215.971,52	
abzüglich nachgewiesener Mindereinnahmen		1.218.216.765,92	
verbleibender Ermächtigungsrahmen zum 31.12.2012		209.215.971,52	

Vorgriffsermächtigung nach § 2 (2) HG 2011/2012	609.314.915,00	0,00	0,00
---	----------------	------	------

V. Kreditfinanzierungsrechnung

	Gruppierung	Soll		Ist	
		des Kreditfinanzierungsplans		der Kreditfinanzierung	
		€	€	€	€
1. Kredite am Kreditmarkt					
1.1 Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt.....	32		3.818.241.400,--		3.032.579.634,08
davon:					
vom sonstigen inländischen Kreditmarkt.....	325	3.818.241.400,--		3.032.579.634,08	
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung an Kreditmarkt	59		2.877.613.700,--		2.966.995.178,39
davon:					
1.2.1 an öffentliche Unternehmen.....	591		--		--
1.2.2 an Sozialversicherungsträger, die Bundesanstalt für Arbeit und die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder.....	592		--		--
1.2.3 an sonstigen inländischen Kreditmarkt	595	2.877.613.700,--		2.966.995.178,39	
1.2.4 an Ausland	596		--		--
1.3 Kreditaufnahme am Kreditmarkt (Nettoneuverschuldung)			940.627.700,--		65.584.455,69
2. Kredite im öffentlichen Bereich					
2.1 Einnahmen aus Krediten	31		--		--
davon:					
2.1.1 vom Bund.....	311		--		--
2.1.2 von Ländern	312		--		--
2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung.....	58		493.100,--		492.931,28
davon:					
2.2.1 an Bund.....	581	93.100,--		92.931,28	
2.2.2 an Länder.....	582		--		--
2.2.3 an Sondervermögen	584	400.000,--		400.000,--	
2.3 Kreditaufnahme im öffentlichen Bereich			- 493.100,--		- 492.931,28
3. Gesamtkreditaufnahme					
3.1 Einnahmen aus Krediten	31,32		3.818.241.400,--		3.032.579.634,08
davon:					
3.1.1 vom Kreditmarkt.....	32	3.818.241.400,--		3.032.579.634,08	
3.1.2 vom öffentlichen Bereich.....	31		--		--
3.2 Ausgaben zur Schuldentilgung.....	58,59		2.878.106.800,--		2.967.488.109,67
davon:					
3.2.1 an Kreditmarkt.....	59	2.877.613.700,--		2.966.995.178,39	
3.2.2 an öffentlichen Bereich	58	493.100,--		492.931,28	
3.3 Kreditaufnahme insgesamt.....			940.134.600,--		65.091.524,41

VI. Rechnungslegung für den Aufgabenbereich „Kredite, Finanzderivate, Schulden“

1. Ermächtigungsrahmen

1.1 Kredite

siehe Abschnitt III. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO)

1.2 Finanzderivate

Die Ermächtigung in § 18 (6) LHO begrenzt den Gesamtbestand an Finanzderivaten. Der Ermächtigungsrahmen wird durch den Schuldenstand am Ende des jeweils vorangegangenen Haushaltsjahres (Kernhaushalt) bestimmt. Die nachfolgende Darstellung enthält den Verlauf der Inanspruchnahme unter Berücksichtigung abgeschlossener Zinsswaps zur Währungssicherung. Der gesetzliche Ermächtigungsrahmen wurde im Haushaltsvollzug 2012 eingehalten.

		(Mio. €)
Schuldenstand per Ende 2011 / Ermächtigung für 2012		<u>26.986,24</u>
Inanspruchnahme der Ermächtigung:		
Bestand per 31.12.11	20.536,4	
darunter: Zinsswaps zur Währungssicherung i.H.v. 170,4		
Fälligkeiten in 2012	- 2.903,4	
Neugeschäfte	+ 1.990,0	
<hr/>		
Bestand per 31.12.12		<u>19.623,0</u>
darunter: Zinsswaps zur Währungssicherung i.H.v. 170,4		

1.3 Höchstgrenze für das haushaltsmäßige Zinsänderungsrisiko

Mit der Einführung der Outputorientierten Budgetierung für den Aufgabenbereich „Kredite, Finanzderivate, Schulden“ und des Portfolioverfahrens zur Ergebnis-Risiko-Steuerung der Zinsausgaben (PERZ SH) im Jahr 2002 wurden auch die haushaltsrechtlichen Grundlagen für das Kredit- und Zinsmanagement neu gefasst.

Zum einen bestehen für Kredite und Finanzderivate die unter Ziff. 1.1 und 1.2 dargestellten Ermächtigungsrahmen, die Bezug auf das jeweilige Nominalvolumen der Verträge nehmen. Zum anderen ist im Hinblick auf die Zielsetzung der Risikobegrenzung seit dem Jahre 2002 zusätzlich eine Obergrenze für die Schwankungsbreite der gesamten Zinsausgaben (Limit für das Zinsänderungsrisiko) im Haushaltsgesetz verankert worden. Aufgrund des unmittelbaren Bezugs auf die Zahlungsströme wird das Risikopotenzial des Landes vollständig erfasst und begrenzt.

Zinsänderungsrisiken bestehen, weil die Aussagen über die künftige Zinsentwicklung stets mit Unsicherheit behaftet sind. Aus der Sicht des Landes Schleswig-Holstein werden Zinsänderungsrisiken verstanden als potenzielle Mehrausgaben, die aus einem unerwarteten Zinsanstieg resultieren. Bezugsbasis bilden die im Haushalt und der Finanzplanung veranschlagten Zinsausgaben. Zinsänderungsrisiken ergeben sich demnach aufgrund von der Höhe nach unsicheren Zinszahlungen aus den bestehenden Krediten und Finanzderivaten (Ist-Portfolio) und den gesamten Zinszahlungen der geplanten Geschäfte (Plan-Portfolio).

Für das Haushaltsjahr 2012 betrug die gesetzlich verankerte Obergrenze für die Schwankungsbreite der Zinsausgaben 70 Mio. € (§ 2 (4) HaushaltsG 2011/2012). Die Obergrenze wurde im gesamten Haushaltsjahr 2012 eingehalten.

2. Zinsausgaben

Durch den Einsatz von Finanzderivaten werden die Zinsausgaben aus der Kreditaufnahme ergänzend gesteuert. In wirtschaftlicher Betrachtungsweise sind die Zinsausgaben aus der Kreditaufnahme und aus den Finanzderivaten als Einheit zu sehen. Die Zinsausgaben werden deshalb im Rahmen der Outputorientierten Budgetierung des Aufgabenbereichs „Kredite, Finanzderivate, Schulden“ mit Hilfe des Portfolioverfahrens zur Ergebnis-/Risikosteuerung der Zinsausgaben (PERZ SH) einheitlich unter Titel 1116-575 01 veranschlagt. Daneben werden die ergänzenden Zinsbestandteile in gesonderten Titeln erfasst (1116-575 03 und 04).

Schließlich werden die Zinsausgaben aus den Schuldübernahmen der GVB (Gesellschaft zur Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen des Landes Schleswig-Holstein mbH) in 2009 und 2011 sowie der LVSH (Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein AöR) in 2011 in gesonderten Titeln (1116-575 02 bzw. 1116-575 05) veranschlagt. Zur Dokumentation im Haushaltsvollzug werden alle Buchungsabschnitte ausgewiesen. Für 2012 ergaben sich folgende haushaltsmäßige Zahlungen:

MG 01 - IST 2012		Mio. €
Titel 1116-575 01	Zinsausgaben Ist- und Planportfolio (Kredite und Finanzderivate)	
Buchungsabschnitte	<u>Kredite</u>	
500 Zinsausgaben (Altschulden)		929,308
400 Zinsrückflüsse auf Wertpapiereigenbestände		-2,600
Buchungsabschnitte	<u>Finanzderivate</u>	
551 geleistete Swapzahlungen		287,560
451 empfangene Swapzahlungen		-301,600
552 geleistete Prämienzahlungen (aus Optionen)		9,115
452 empfangene Prämienzahlungen (aus Optionen)		-7,907
553 geleistete Ausgleichszahlungen (für Zinssicherungen)		0
453 empfangene Ausgleichszahlungen (für Zinssicherungen)		0
554 geleistete Auflösungsprämien		0
454 empfangene Auflösungsprämien		0
Gesamtsumme Titel		913,876

Titel 1116-575 02	Zinsausgaben aus der Schuldübernahme GVB	4,022
Titel 1116-575 03	Disagio, Stückzinsen, sonstige Zinsausgaben	
Buchungsabschnitte		
500 Disagio (einschl. Agio)		2,999
501 Stückzinsen (Plus- u. Minus-)		-2,769
Gesamtsumme Titel		0,231
Titel 1116-575 04	Zinsen für Kassenverstärkungskredite, Erträge aus Anlagen von Geldbeständen	
Buchungsabschnitte		
400 Vorübergehende Anlage von Kassenbeständen		-0,969
401 Wertpapiergeschäfte zur kurzfristigen Liquiditätssteuerung		0,000
402 Entgelte aus Wertpapierleihe		0,000
500 Kassenverstärkungskredite		0,021
Gesamtsumme Titel		-0,948
Titel 1116-575 05	Zinsausgaben aus der Schuldübernahme LVSH	15,885
Gesamtsumme MG01		933,066

3. Zinsrücklagen

Die beiden Zinsrücklagen („Ausgleichsrücklage für Zinsausgaben“ und „Rücklage für Diskontierungsdarlehen“) werden als Titel im Bereich der „Zinsausgaben“ (Kapitel 1116 – 575 02) veranschlagt, da sie ausschließlich Zinsbestandteile aus bestehenden Verträgen im Kredit- und Derivatbereich beinhalten. Die Entwicklung der Rücklagen in 2012 ist in den Folgeabschnitten dargestellt.

3.1 Ausgleichsrücklage für Zinsausgaben

Die Bildung einer zweckgebundenen Ausgleichsrücklage zur periodengerechten und risikoadäquaten Verteilung der Prämieinnahmen aus Zinsoptionen (bedingte ZÄR) ist haushaltsgesetzlich verankert (§ 3 (5) HaushaltsG 2011/2012). Dementsprechend werden Buchungsabschnitte für den Kredit- und für den Derivatbereich nachgewiesen. Nicht mehr gebundene Rücklagenmittel werden zum Ausgleich von Mehrausgaben im Haushaltsvollzug und zur Verstetigung der Zinsausgabenentwicklung im Finanzplanungszeitraum eingesetzt.

Im Haushaltsvollzug ergaben sich 2012 folgende, nach Buchungsabschnitten gegliederte Umsätze und Bestände.

Zinsausgleichsrücklage	Mio. €		bedingte ZÄR Kredite	bedingte ZÄR Derivate	Verstetigung
Rücklagenbestand per 01.01.12	112,465	davon	3,354	37,512	71,599
Buchungsabschnitt			400	450	401
Zuführung Titel 7311.00.35303	16,631	davon	0,030	7,907	8,694
Buchungsabschnitt			500	550	501
Entnahme Titel 7311.00.91303	8,694	davon	1,350	7,344	
Rücklagenbestand per 31.12.12	120,402	davon	2,034	38,075	80,293

ZÄR = Zinsänderungsrisiko

3.2 Rücklage für Diskontierungsdarlehen

Diskontierungsdarlehen sind dadurch gekennzeichnet, dass die Zinszahlungen in einer Summe am Ende der Laufzeit erfolgen. Die Zuführung zu dieser Rücklage erfolgt in Höhe der rechnerischen jährlichen Zinsbestandteile. Durch die Rücklagenentnahme zum Fälligkeitszeitpunkt der Darlehen werden kumulative Haushaltsbelastungen vermieden.

	Mio. €
Rücklagenbestand per 01.01.12	79,463
Zuführung Titel 1116-575 11	0,900
Entnahme Titel 1116-575 11	-33,546
Rücklagenbestand per 31.12.12	46,817

4. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Im Rahmen der Outputorientierten Budgetierung wird der Aufgabenbereich „Kredite, Finanzderivate, Schulden“ auf Grundlage zweier Kostenträger („Kredite und Finanzderivate“, „Abwicklung Schulden und Derivate“) einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung unterzogen.

Im Bereich des **Kostenträgers I (Kredite und Finanzderivate)** erfolgt die Steuerung der Zinsausgaben mit Hilfe des Portfolioverfahrens PERZ SH. Ziel ist die Optimierung der Zinsausgaben über einen längerfristigen Planungszeitraum unter Berücksichtigung der haushaltsgesetzlich vorgegebenen Obergrenzen (Limite) für die Zinsänderungsrisiken. Im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung werden die im Haushalt veranschlagten Zinsausgaben aus dem Gesamtbestand an Krediten und Zinsderivaten (Ist- und Plan-Portfolio) den Zinsausgaben des Referenz-Portfolios gegenübergestellt.

In diesem Rahmen bedeutet ein wirtschaftlicher Vorteil, dass die tatsächlichen Zinsausgaben geringer sind als die Zinsausgaben des Referenz-Portfolios. Bei einem Kredit- und Zinsmanagement entsprechend dem Referenz-Portfolio (konstante Laufzeitstruktur, kein Derivateinsatz, zeitlich gleich verteilte Aufnahme) wären Zinsmehrausgaben in entsprechender Höhe angefallen.

	Ist 2012
Zinsausgaben Referenz-Portfolio	981,68
Zinsausgaben Ist- und Plan-Portfolio (MG 01)	933,07
Wirtschaftlicher Vorteil 2012	48,61

Im Bereich des **Kostenträgers II (Abwicklung Schulden und Derivate)** erfolgt die Steuerung unter Wirtschaftlichkeitsaspekten anhand von mengenmäßigen und qualitativen Kennzahlen. Ziel ist eine kostengünstige Verwaltung des Schulden- und Derivatbestandes, eine termingerechte Abwicklung des Schuldendienstes und eine Begrenzung von Betriebs- und Abwicklungsrisiken. Die wesentlichen Fallzahlen sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

	in Fallzahlen	Ist 2012
Anzahl der Konten*		1.274
Anzahl der Zahlungsvorgänge		3.133
Anzahl der Auswertungen/Berichte		462

*Die Anzahl der Konten beinhaltet neben den Kreditmarktkonten des Kerngeschäfts, die GVB- und LVSH-Konten sowie die Konten öffentlicher Gläubiger.

Die Leistungsmessung erfolgt grundsätzlich anhand von Bewegungsgrößen. Ergänzend wird aufgrund der vielfältigen bestandspflegenden Maßnahmen hilfsweise die Bestandsgröße „Anzahl der Konten“ als Leistungsindikator ausgewiesen. Die mengenmäßigen Fallzahlen erlauben keine Aussagen über den Schwierigkeitsgrad und die qualitativen Anforderungen an die zu erbringenden Leistungen. Deshalb werden Kennzahlen für die qualitative Leistung mit Bezug auf die Art bzw. Komplexität der Verzinsung der Geschäfte, in Form von Gewichtungen, herangezogen. Maßstab ist der Abschluss bzw. die Abtretung eines Festsatzkredites mit einem Gewicht von 1. Aufgrund der Komplexität beträgt das Gewicht für alle Kredite mit einer variablen oder strukturierten, d.h. optionale Bestandteile beinhaltenden, Verzinsung sowie für Wertpapiere und für Zinsswaps 1,5, für Zinsoptionen 2. Abgänge werden einheitlich mit einem Gewicht von 0,2 berücksichtigt.

	Konten		Ist 2012	
	31.12.2012	Gewicht	Anz.	Leist.
Abschlüsse/Abtretungen				
Kredite fest	772	1,0	94	94
Kredite strukt./var. und WP	136	1,5	17	25,5
Zinsswaps	346	1,5	5	7,5
Zinsoptionen	54	2,0	27	54
Σ Abschlüsse/Abtretungen			143	181
Σ Abgänge (Kredite/Derivate)		0,2	144	28,8
□ Σ Gesamt	1274		287	209,8

VII. Haushaltsüberschreitungen

1. Zusammenstellung der überplanmäßigen Ausgaben, der außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe ^{*)}

Einzelplan	Geschäftsbereich	Überplanmäßige Ausgaben €	Außerplanmäßige Ausgaben €	Vorgriffe €	Zusammen €
1	2	3	4	5	6
01	Landtag	-	-	-	-
02	Landesrechnungshof	-	-	-	-
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	-	164.940,29	-	164.940,29
04	Innenministerium	5.144.714,61	-	-	5.144.714,61
05	Finanzministerium	300.000,00	-	-	300.000,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	2.449.450,74	-	-	2.449.450,74
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	9.309,50	-	-	9.309,50
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	471.130,09	-	-	471.130,09
10	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	2.922.634,56	-	-	2.922.634,56
11	Allgemeine Finanzverwaltung	1.754.042,76	-	-	1.754.042,76
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	95.598,09	-	-	95.598,09
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	99.443,29	-	-	99.443,29
		13.246.323,64	164.940,29	-	13.411.263,93
	Davon:				
	1. Einwilligungen aufgrund				
	§ 37 Abs. 1 LHO ^{*)}	11.864.659,31	164.940,29	-	12.029.599,60
	2. Ohne Einwilligung des Finanzministeriums ^{*)}	1.381.664,33	-	-	1.381.664,33
		13.246.323,64	164.940,29	-	13.411.263,93

^{*)} Titelweise Übersicht siehe Teil G., Übersicht III.

B. Abschluss

VII. Haushaltsüberschreitungen
1a. Aufteilung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben auf Hauptgruppen

Einzelplan	Personal- ausgaben HG. 4	Sächliche Verw.-Ausgaben HG. 5	Ausgaben für Zuwendungen HG. 6	Baumaßnahmen HG. 7	Investitionen HG. 8	Besondere Finan- zierungsausgaben HG. 9	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8
				- in € -			
01	-	-	-	-	-	-	-
02	-	-	-	-	-	-	-
03	-	164.940,29	-	-	-	-	164.940,29
04	-	106.044,33	5.038.670,28	-	-	-	5.144.714,61
05	-	-	300.000,00	-	-	-	300.000,00
06	-	-	2.449.450,74	-	-	-	2.449.450,74
07	-	-	9.309,50	-	-	-	9.309,50
09	-	471.130,09	-	-	-	-	471.130,09
10	-	-	2.922.634,56	-	-	-	2.922.634,56
11	578.560,55	-	671.482,21	-	-	504.000,00	1.754.042,76
12	-	95.598,09	-	-	-	-	95.598,09
13	-	99.443,29	-	-	-	-	99.443,29
	578.560,55	937.156,09	11.391.547,29	-	-	504.000,00	13.411.263,93

VII. Haushaltsüberschreitungen
2. Deckung der Haushaltsüberschreitungen

Einzelplan	Geschäftsbereich	Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben aufgrund von Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO										Über-/außerplanmäßige Ausgaben ohne Einwilligung				
		Deckung durch														
		Einsparungen			Einnahmen bzw. Mehreinnahmen				nicht gedeckt	zusammen	andere Deckung (Gesamthaushalt)					
		im gleichen Einzelplan	in einem anderen Einzelplan	im gleichen Einzelplan	im gleichen Einzelplan	in einem anderen Einzelplan	in einem anderen Einzelplan	€					€	€	€	
3	4	5	6	7	8	9	10									
1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01	Landtag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	Landesrechnungshof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	164.940,29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164.940,29	-	-	-	-
04	Innenministerium	5.038.670,28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.038.670,28	-	-	-	-
05	Finanzministerium	300.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	300.000,00	-	-	-	-
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	2.449.450,74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.449.450,74	-	-	-	-
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	8.615,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8.615,00	-	-	-	-
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-	-	471.130,09	-	-	-	-	-	-	-	471.130,09	-	-	-	-
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	2.878.568,46	-	44.066,10	-	-	-	-	-	-	-	2.922.634,56	-	-	-	-
11	Allgemeine Finanzverwaltung	578.560,55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	578.560,55	-	-	-	-
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	95.598,09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95.598,09	-	-	-	-
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt		11.514.403,41	-	515.196,19	-	-	-	-	-	-	-	12.029.599,60	-	-	-	-
Davon:												13.411.263,93				
1.	außerplanmäßige Ausgaben Epl. 03	164.940,29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164.940,29	-	-	-	-
	zusammen	164.940,29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164.940,29	-	-	-	-
2.	überplanmäßige Ausgaben	11.349.463,12	-	515.196,19	-	-	-	-	-	-	-	11.864.659,31	-	-	-	-

VII. Haushaltsüberschreitungen

3. Deckungsausgleich für Haushaltsüberschreitungen ohne Einwilligung des Finanzministeriums

Einzelplan	Minder- ausgaben in 2013 €	Mehr- einnahmen in 2013/ Sonstiges €	Minder- ausgaben in 2012 €	Mehr- einnahmen in 2012 €	Zusammen €
01	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
02	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
03	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
04	-,-	-,-	106.044,33	-,-	106.044,33
05	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
06	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
07	-,-	694,50	-,-	-,-	694,50
09	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
10	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
11	-,-	464.306,10	711.176,11	-,-	1.175.482,21
12	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
13	-,-	99.443,29	-,-	-,-	99.443,29
Insgesamt	-,-	564.443,89	817.220,44	-,-	1.381.664,33

4. Im Haushaltsjahr 2012 zu erwirtschaftende Beträge aufgrund der Landeshaushaltsrechnung 2011

Epl.	Minderausgaben	Inabgangstellung von Resten	Mehreinnahmen	insgesamt erwirtschaftet	verbleiben für 2013
	- € -				
01	85.387,53	-	-	85.387,53	-

VIII. Abschluss der Verpflichtungsermächtigungen ¹⁾

1. Jahresergebnis

1.1 Soll der Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltsplan 2012, der zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2011/2012 sowie der Umsetzungen und Verschiebungen ²⁾

	571.041.000,-- €		
	+ 5.180.000,-- € ²⁾		576.221.000,-- € ¹⁾
Davon fällig: 2013	296.641.000,-- €		
	+ 128.946.000,-- € ²⁾		
	- 126.949.400,-- € ²⁾		298.637.600,-- € ¹⁾
2014	113.056.000,-- €		
	+ 5.123.400,-- € ²⁾		
	- 2.375.000,-- € ²⁾		115.804.400,-- € ¹⁾
2015	84.175.000,-- €		
	+ 694.000,-- € ²⁾		
	- 512.000,-- € ²⁾		84.357.000,-- € ¹⁾
2016 ff.	77.169.000,-- €		
	+ 292.000,-- € ²⁾		
	- 39.000,-- € ²⁾		77.422.000,-- € ¹⁾

1.2 Inanspruchnahme der Ermächtigungen

	nach dem Gesamtabchluss VE ¹⁾
insgesamt	174.459.704,06 €
Davon fällig:	
2013	107.010.518,35 €
2014	43.497.467,94 €
2015	17.527.599,03 €
2016 ff.	6.424.118,74 €

1.3 Nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen

	nach dem Gesamtabchluss VE ¹⁾
insgesamt	401.761.295,94 €
Davon fällig:	
2013	191.627.081,65 €
2014	72.306.932,06 €
2015	66.829.400,97 €
2016 ff.	70.997.881,26 €

Die saldierten nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen setzen sich zusammen aus

	nach dem Gesamtabchluss VE ¹⁾
1.3.1 Mehr-Inanspruchnahme	47.030.037,03 €
Davon fällig:	
2013	25.115.136,87 €
2014	17.004.022,24 €
2015	4.899.852,92 €
2016 ff.	11.025,-- €
	nach dem Gesamtabchluss VE ¹⁾
1.3.2 Minder-Inanspruchnahme	448.791.332,97 €
Davon fällig:	
2013	216.742.218,52 €
2014	89.310.954,30 €
2015	71.729.253,89 €
2016 ff.	71.008.906,26 €

¹⁾ Vgl. Teil D., Gesamtabchluss Verpflichtungsermächtigungen

²⁾ Vgl. Teil G., Übersichten IV und V.

(VIII. Abschluss der Verpflichtungsermächtigungen)**1.4 Geänderte Inanspruchnahmen** sowie Mehr- und Minderinanspruchnahmen aufgrund der Angaben der Resorts:

Von den Resorts wurden keine Änderungen vorgenommen.

1.5 Bestand an Verpflichtungen

Von den Resorts wurden keine Änderungen vorgenommen.

2. Überschreitungen der Verpflichtungsermächtigungen**Zusammenstellung der überplanmäßigen und der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen**

Einzelplan	Geschäftsbereich Verpflichtung	Insgesamt	Davon fällig:			
			2013 €	2014 €	2015 €	2016 ff. €
1	2	3	4	5	6	7
	Überschreitung nach § 38 Abs. 1 LHO *)					
			Fehlanzeige im Haushaltsjahr 2012			
	Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--
	Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--
	Insgesamt	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--
	Gedeckt durch: *)					
	Nichtinanspruchnahme im gleichen Einzelplan	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--
	Nichtinanspruchnahme in einem anderen Einzelplan	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--
	Ohne Deckung	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--

*) Vgl. Teil G, Übersicht VI.

C. Gesamtrechnung

Einnahmen und Ausgaben

- I. Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Gruppen**
- II. Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen**
- III. Gesamtabschluss**

ZUSAMMENSTELLUNG NACH GRUPPEN UND EINZELPLÄNEN

E I N N A H M E N

SUMME GRUPPEN

GRUPPEN -u-	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MI NDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSSERPLANM. AUSG.	ANLAGE
011 - 099	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmitteln					
	6.838.014.748,36	-,-	-,-	6.838.014.748,36		
	6.403.500.000,00	-,-	-,-	6.403.500.000,00		
		MEHR:	698.676.892,39			
		MI NDER:	264.162.144,03-	434.514.748,36		
111 - 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulschulden und dgl.					
	451.425.248,10	-,-	-,-	451.425.248,10		
	387.105.700,00	-,-	-,-	387.105.700,00		
		MEHR:	88.453.914,58			
		MI NDER:	24.134.366,48-	64.319.548,10		
211 - 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
	1.581.128.120,67	-,-	-,-	1.581.128.120,67		
	1.301.580.000,00	-,-	-,-	1.301.580.000,00		
		MEHR:	421.406.138,93			
		MI NDER:	141.858.018,26-	279.548.120,67		
311 - 349	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen					
	3.291.264.920,64	54.736.917,28	-,-	3.346.001.837,92		
	4.092.750.500,00	55.478.879,83	-,-	4.098.229.379,83		
		50.000.000,00-				
		MEHR:	131.249.057,65			
		MI NDER:	883.476.599,56-	752.227.541,91-		
350 - 399	Besondere Finanzierungseinnahmen					
	144.131.909,56	-,-	-,-	144.131.909,56		
	14.119.000,00	-,-	-,-	14.119.000,00		
		MEHR:	131.135.066,63			
		MI NDER:	1.122.157,07-	130.012.909,56		
GESAMTEI NNAHMEN						
	12.305.964.947,33	54.736.917,28	-,-	12.360.701.864,61		
	12.199.055.200,00	55.478.879,83	-,-	12.204.534.079,83		
		50.000.000,00-				
		MEHR:	1.470.921.070,18			
		MI NDER:	1.314.753.285,40-	156.167.784,78		

ZUSAMMENSTELLUNG NACH GRUPPEN UND EINZELPLÄNEN

A U S G A B E N

SUMME GRUPPEN

GRUPPEN -u-	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MI NDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSSERPLANM. AUSG.	ANLAGE
411 - 462	Personal ausgaben					
	3. 445. 640. 338, 59	7. 095, 97	- , --	3. 445. 647. 434, 56		
	3. 466. 509. 400, 00	13. 336. 763, 72	- , --	3. 479. 846. 163, 72	578. 560, 55	
		- , --				
		MEHR:	157. 719. 864, 51			
		MI NDER:	191. 918. 593, 67-	34. 198. 729, 16-		
511 - 559	Sächliche Verwaltungs ausgaben					
	434. 175. 972, 94	25. 906. 570, 02	- , --	460. 082. 542, 96		
	419. 491. 500, 00	25. 554. 923, 25	- , --	442. 275. 189, 85	937. 156, 09	
		2. 771. 233, 40-				
		MEHR:	45. 081. 284, 54			
		MI NDER:	27. 273. 931, 43-	17. 807. 353, 11		
560 - 599	Ausgaben für den Schuldendienst					
	3. 875. 858. 559, 17	- , --	- , --	3. 875. 858. 559, 17		
	3. 880. 728. 900, 00	- , --	- , --	3. 880. 728. 900, 00		
		- , --				
		MEHR:	120. 482. 489, 54			
		MI NDER:	125. 352. 830, 37-	4. 870. 340, 83-		
611 - 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
	3. 725. 373. 891, 37	35. 883. 179, 76	- , --	3. 761. 257. 071, 13		
	3. 545. 081. 800, 00	40. 345. 888, 25	- , --	3. 584. 985. 859, 93	11. 391. 547, 29	
		441. 828, 32-				
		MEHR:	354. 073. 515, 61			
		MI NDER:	177. 802. 304, 41-	176. 271. 211, 20		
717 - 765	Baumaßnahmen					
	107. 664. 638, 81	2. 068. 786, 50	- , --	109. 733. 425, 31		
	166. 321. 700, 00	828. 366, 04	- , --	166. 896. 430, 66		
		253. 635, 38-				
		MEHR:	25. 090. 910, 89			
		MI NDER:	82. 253. 916, 24-	57. 163. 005, 35-		
811 - 896	Sonstige Ausgaben für Investition und Investitionsförderungsmaßnahmen					
	677. 316. 910, 84	57. 594. 437, 43	- , --	734. 911. 348, 27		
	688. 656. 700, 00	48. 973. 119, 69	- , --	737. 064. 875, 91		
		564. 943, 78-				
		MEHR:	143. 736. 330, 95			
		MI NDER:	145. 889. 858, 59-	2. 153. 527, 64-		
911 - 989	Besondere Finanzierungsausgaben					
	39. 934. 635, 61	339. 921, 11	- , --	40. 274. 556, 72		
	32. 265. 200, 00	98. 200, 96	- , --	32. 363. 400, 96	504. 000, 00	
		- , --				
		MEHR:	31. 947. 418, 42			
		MI NDER:	24. 036. 262, 66-	7. 911. 155, 76		
GESAMTAUSGABEN						
	12. 305. 964. 947, 33	121. 799. 990, 79	- , --	12. 427. 764. 938, 12		
	12. 199. 055. 200, 00	129. 137. 261, 91	- , --	12. 324. 160. 821, 03	13. 411. 263, 93	
		4. 031. 640, 88-				
		MEHR:	878. 131. 814, 46			
		MI NDER:	774. 527. 697, 37-	103. 604. 117, 09		

GESAMTABSCHLUSS

E I N N A H M E N

SUMME EINZELPLÄNE

EINZELPLAN -u-	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MI NDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSSERPLANM. AUSG.	ANLAGE
01 Landtag	1.424.645,20 138.000,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, -- -, --	1.424.645,20 138.000,00		
		MEHR: MI NDER:	1.329.805,85 43.160,65-	1.286.645,20		
02 Landesrechnungshof	175,20 500,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, -- -, --	175,20 500,00		
		MEHR: MI NDER:	-, -- 324,80-	324,80-		
03 Ministerpräsident, Staatskanzlei	2.195.083,36 686.200,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, -- -, --	2.195.083,36 686.200,00		
		MEHR: MI NDER:	1.562.567,64 53.684,28-	1.508.883,36		
04 Innenministerium	108.549.335,86 95.734.800,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, -- -, --	108.549.335,86 95.734.800,00		
		MEHR: MI NDER:	26.263.293,10 13.448.757,24-	12.814.535,86		
05 Finanzministerium	45.018.375,22 42.484.200,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, -- -, --	45.018.375,22 42.484.200,00		
		MEHR: MI NDER:	3.673.950,97 1.139.775,75-	2.534.175,22		
06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	548.976.765,94 367.497.000,00	4.736.917,28 5.478.879,83 -, --	-, -- -, -- -, --	553.713.683,22 372.975.879,83		
		MEHR: MI NDER:	195.773.727,59 15.035.924,20-	180.737.803,39		
07 Ministerium für Bildung und Wissenschaft	207.447.834,05 174.189.600,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, -- -, --	207.447.834,05 174.189.600,00		
		MEHR: MI NDER:	60.115.983,03 26.857.748,98-	33.258.234,05		
09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	147.643.135,86 138.873.500,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, -- -, --	147.643.135,86 138.873.500,00		
		MEHR: MI NDER:	10.679.354,00 1.909.718,14-	8.769.635,86		

GESAMTABSCHLUSS

E I N N A H M E N

SUMME EINZELPLÄNE

EINZELPLAN	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MI NDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSSERPLANM. AUSG.	ANLAGE
-u-						
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung					
	162.938.402,39	-, --	-, --	162.938.402,39		
	145.078.600,00	-, --	-, --	145.078.600,00		
		MEHR:	56.819.137,36			
		MI NDER:	38.959.334,97-	17.859.802,39		
11	Allgemeine Finanzverwaltung					
	10.757.094.037,88	50.000.000,00	-, --	10.807.094.037,88		
	10.876.298.100,00	50.000.000,00	-, --	10.876.298.100,00		
		50.000.000,00-				
		MEHR:	1.012.925.717,86			
		MI NDER:	1.082.129.779,98-	69.204.062,12-		
12	Hochbaumaßnahmen des Landes					
	27.193.292,85	-, --	-, --	27.193.292,85		
	83.256.600,00	-, --	-, --	83.256.600,00		
		-, --				
		MEHR:	4.902.325,86			
		MI NDER:	60.965.633,01-	56.063.307,15-		
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume					
	297.483.863,52	-, --	-, --	297.483.863,52		
	274.818.100,00	-, --	-, --	274.818.100,00		
		-, --				
		MEHR:	96.875.206,92			
		MI NDER:	74.209.443,40-	22.665.763,52		
GESAMTEI NNAHMEN						
	12.305.964.947,33	54.736.917,28	-, --	12.360.701.864,61		
	12.199.055.200,00	55.478.879,83	-, --	12.204.534.079,83		
		50.000.000,00-				
		MEHR:	1.470.921.070,18			
		MI NDER:	1.314.753.285,40-	156.167.784,78		

GESAMTABSCHLUSS

A U S G A B E N

SUMME EINZELPLÄNE

EINZELPLAN -u-	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MI NDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSSERPLANM. AUSG.	ANLAGE
01 Landtag	32.713.469,76 32.990.200,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, -- -, --	32.713.469,76 32.990.200,00		
		MEHR: MI NDER:	2.521.815,74 2.798.545,98-		276.730,24-	
02 Landesrechnungshof	5.757.635,64 6.250.200,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, -- -, --	5.757.635,64 6.250.200,00		
		MEHR: MI NDER:	32.532,84 525.097,20-		492.564,36-	
03 Ministerpräsident, Staatskanzlei	20.520.664,67 23.544.600,00	1.335.640,75 1.520.387,86 28.498,36-	-, -- -, -- -, --	21.856.305,42 25.036.489,50		164.940,29
		MEHR: MI NDER:	4.044.280,35 7.224.464,43-		3.180.184,08-	
04 Innenministerium	604.828.816,55 595.990.200,00	32.213,70 53.981,52 -, --	-, -- -, -- -, --	604.861.030,25 596.044.181,52		5.144.714,61
		MEHR: MI NDER:	53.869.422,14 45.052.573,41-		8.816.848,73	
05 Finanzministerium	195.798.766,12 197.081.200,00	312.775,00 312.775,00 -, --	-, -- -, -- -, --	196.111.541,12 197.393.975,00		300.000,00
		MEHR: MI NDER:	7.850.480,18 9.132.914,06-		1.282.433,88-	
06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	741.755.890,56 567.795.300,00	42.056.218,62 39.979.627,76 925.565,26-	-, -- -, -- -, --	783.812.109,18 606.849.362,50		2.449.450,74
		MEHR: MI NDER:	275.645.875,46 98.683.128,78-		176.962.746,68	
07 Ministerium für Bildung und Wissenschaft	2.117.276.296,02 2.084.692.400,00	12.012.465,16 22.590.083,09 115.576,75-	-, -- -, -- -, --	2.129.288.761,18 2.107.166.906,34		9.309,50
		MEHR: MI NDER:	175.886.139,67 153.764.284,83-		22.121.854,84	
09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	405.764.856,74 404.876.600,00	49.178,27 128.592,60 -, --	-, -- -, -- -, --	405.814.035,01 405.005.192,60		471.130,09
		MEHR: MI NDER:	16.937.983,68 16.129.141,27-		808.842,41	

GESAMTABSCHLUSS

A U S G A B E N

SUMME EINZELPLÄNE

EINZELPLAN -u-	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MI NDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSSERPLANM. AUSG.	ANLAGE
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung					
	1.060.967.921,79	28.517,32	-,-	1.060.996.439,11		
	1.054.152.600,00	15.583,53	-,-	1.054.168.183,53	2.922.634,56	
		-,-				
		MEHR:	75.243.748,77			
		MI NDER:	68.415.493,19-	6.828.255,58		
11	Allgemeine Finanzverwaltung					
	6.578.744.183,91	24.924.920,30	-,-	6.603.669.104,21		
	6.632.847.500,00	26.485.892,36	-,-	6.659.333.392,36	1.754.042,76	
		-,-				
		MEHR:	179.767.600,14			
		MI NDER:	235.431.888,29-	55.664.288,15-		
12	Hochbaumaßnahmen des Landes					
	235.220.622,27	2.132.411,11	-,-	237.353.033,38		
	299.045.900,00	647.811,08	-,-	299.440.075,70	95.598,09	
		253.635,38-				
		MEHR:	24.360.099,37			
		MI NDER:	86.447.141,69-	62.087.042,32-		
13	Ministerium für Energiewende, Umwelt und ländliche Räume					
	306.615.823,30	38.915.650,56	-,-	345.531.473,86		
	299.788.500,00	37.402.527,11	-,-	334.482.661,98	99.443,29	
		2.708.365,13-				
		MEHR:	61.971.836,12			
		MI NDER:	50.923.024,24-	11.048.811,88		
GESAMTAUSGABEN						
	12.305.964.947,33	121.799.990,79	-,-	12.427.764.938,12		
	12.199.055.200,00	129.137.261,91	-,-	12.324.160.821,03	13.411.263,93	
		4.031.640,88-				
		MEHR:	878.131.814,46			
		MI NDER:	774.527.697,37-	103.604.117,09		

GESAMTABSCHLUSS

E I N N A H M E N / A U S G A B E N

A B S C H L U S S

-u-	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MI NDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSSERPLANM. AUSG.	ANLAGE
E I N N A H M E N						
	12. 305. 964. 947, 33	54. 736. 917, 28	- , - -	12. 360. 701. 864, 61		
	12. 199. 055. 200, 00	55. 478. 879, 83	- , - -	12. 204. 534. 079, 83		
		50. 000. 000, 00-				
		MEHR:	1. 470. 921. 070, 18			
		MI NDER:	1. 314. 753. 285, 40-	156. 167. 784, 78		
A U S G A B E N						
	12. 305. 964. 947, 33	121. 799. 990, 79	- , - -	12. 427. 764. 938, 12		
	12. 199. 055. 200, 00	129. 137. 261, 91	- , - -	12. 324. 160. 821, 03		13. 411. 263, 93
		4. 031. 640, 88-				
		MEHR:	878. 131. 814, 46			
		MI NDER:	774. 527. 697, 37-	103. 604. 117, 09		
KASSEN MÄ S S I G E S J A H R E S E R G E B N I S 2012						
	- , - -	67. 063. 073, 51-	- , - -	67. 063. 073, 51-		
	- , - -	73. 658. 382, 08-	- , - -	119. 626. 741, 20-		
		45. 968. 359, 12-				
		MEHR:	592. 789. 255, 72			
		MI NDER:	540. 225. 588, 03-	52. 563. 667, 69		
HAUSHALTMÄ S S I G N O C H N I C H T A B G E W I C K E L T E KASSEN MÄ S S I G E J A H R E S E R G E B N I S S E F R Ü H E R E R J A H R E						
	- , - -					
KASSEN MÄ S S I G E S G E S A M T E R G E B N I S						
	- , - -					
+/- ZU ÜBERTRAGENDE HH-RESTE						
		67. 063. 073, 51-				
RECHNUNGSMÄ S S I G E S G E S A M T E R G E B N I S						
		67. 063. 073, 51-				

D. Gesamtrechnung

Verpflichtungsermächtigungen

- I. Gesamtabschluss
nach Gruppen**
- II. Gesamtabschluss nach Einzelplänen**

I MANSPRUCHNAHME GESAMTABSCHLUSS GRUPPEN		I MANSPRUCHNAHME	DAVON NICHT VERBR. VE VORJAHR	GESAMTSOLL VE	MEHRI MANSPRUCHN.	MINDERI MANSPRUCHN.	ÜPL UND APL I MANSPRUCHNAHME
GRUPPEN -U-	I MANSPRUCHNAHME	DAVON NICHT VERBR. VE VORJAHR	GESAMTSOLL VE	MEHRI MANSPRUCHN.	MINDERI MANSPRUCHN.	ÜPL UND APL I MANSPRUCHNAHME	

SUMME GRUPPEN							
411 - 462	Personal ausgaben	- , --	- , --	- , --	- , --	- , --	- , --
2013		- , --	- , --	- , --	- , --	- , --	- , --
2014		- , --	- , --	- , --	- , --	- , --	- , --
2015		- , --	- , --	- , --	- , --	- , --	- , --
2016 FF.		- , --	- , --	- , --	- , --	- , --	- , --
511 - 596	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldenendienst						
	2. 977. 186, 84	- , --	14. 538. 000, 00	1. 151. 328, 14	12. 712. 141, 30		
2013	2. 473. 247, 48	- , --	5. 125. 600, 00	909. 628, 55	3. 561. 981, 07		
2014	397. 359, 36	- , --	3. 542. 400, 00	198. 119, 59	3. 343. 160, 23		
2015	106. 580, 00	- , --	5. 495. 000, 00	43. 580, 00	5. 432. 000, 00		
2016 FF.	- , --	- , --	375. 000, 00	- , --	375. 000, 00		
611 - 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
	27. 422. 177, 09	- , --	197. 623. 000, 00	3. 777. 725, 07	173. 978. 547, 98		
2013	21. 303. 965, 85	- , --	150. 159. 000, 00	2. 548. 538, 72	131. 403. 572, 87		
2014	2. 438. 823, 70	- , --	22. 900. 000, 00	1. 042. 081, 43	21. 503. 257, 73		
2015	990. 268, 80	- , --	17. 577. 000, 00	176. 079, 92	16. 762. 811, 12		
2016 FF.	2. 689. 118, 74	- , --	6. 987. 000, 00	11. 025, 00	4. 308. 906, 26		
717 - 765	Baumaßnahmen						
	52. 493. 812, 35	- , --	103. 000. 000, 00	16. 130. 960, 77	66. 637. 148, 42		
2013	42. 191. 896, 57	- , --	50. 711. 000, 00	11. 460. 374, 17	19. 979. 477, 60		
2014	9. 901. 915, 78	- , --	32. 889. 000, 00	4. 270. 586, 60	27. 257. 670, 82		
2015	400. 000, 00	- , --	16. 900. 000, 00	400. 000, 00	16. 900. 000, 00		
2016 FF.	- , --	- , --	2. 500. 000, 00	- , --	2. 500. 000, 00		
811 - 896	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	91. 566. 527, 78	- , --	258. 160. 000, 00	25. 970. 023, 05	192. 563. 495, 27		
2013	41. 041. 408, 45	- , --	89. 742. 000, 00	10. 196. 595, 43	58. 897. 186, 98		
2014	30. 759. 369, 10	- , --	56. 473. 000, 00	11. 493. 234, 62	37. 206. 865, 52		
2015	16. 030. 750, 23	- , --	44. 385. 000, 00	4. 280. 193, 00	32. 634. 442, 77		
2016 FF.	3. 735. 000, 00	- , --	67. 560. 000, 00	- , --	63. 825. 000, 00		

I MANSPRUCHNAHME GESAMTABSCHLUSS GRUPPEN		I MANSPRUCHNAHME	DAVON NICHT VERBR. VE VORJAHR	GESAMTSOLL VE	MEHRI MANSPRUCHN.	MINDERI MANSPRUCHN.	ÜPL UND APL I MANSPRUCHNAHME
GRUPPEN -U-							
911 - 989		SUMME GRUPPEN					
		Besondere Fi nanzierungsleistungen					
			- , --	2. 900. 000, 00	- , --	2. 900. 000, 00	
2013			- , --	2. 900. 000, 00	- , --	2. 900. 000, 00	
2014			- , --	- , --	- , --	- , --	
2015			- , --	- , --	- , --	- , --	
2016 FF.			- , --	- , --	- , --	- , --	
		VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN INSGESAMT					
		GRUPPEN 411 BIS 989					
			- , --	576. 221. 000, 00	47. 030. 037, 03	448. 791. 332, 97	
			- , --	298. 637. 600, 00	25. 115. 136, 87	216. 742. 218, 52	
2013			- , --	115. 804. 400, 00	17. 004. 022, 24	89. 310. 954, 30	
2014			- , --	84. 357. 000, 00	4. 899. 852, 92	71. 729. 253, 89	
2015			- , --	77. 422. 000, 00	11. 025, 00	71. 008. 906, 26	
2016 FF.			- , --				

I ANSPRUCHNAHME
GESAMTABSCHLUSS
EINZELPLÄNE

EINZELPLÄNE I ANSPRUCHNAHME DAVON NICHT VERBR. GESAMTSOLL VE MEHRI ANSPRUCHN. MINDERI ANSPRUCHN. ÜPL. UND APL I ANSPRUCHNAHME

01 Landtag

2013	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2014	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2015	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2016 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-

02 Landesrechnungshof

2013	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2014	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2015	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2016 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

2013	-,-	-,-	800.000,00	-,-	-,-	800.000,00	-,-
2014	-,-	-,-	500.000,00	-,-	-,-	500.000,00	-,-
2015	-,-	-,-	300.000,00	-,-	-,-	300.000,00	-,-
2016 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-

04 Innenministerium

	23.195.757,86	-,-	42.781.000,00	3.448.326,00	23.033.568,14		
2013	7.853.431,86	-,-	16.818.000,00	1.876.000,00	10.840.568,14		
2014	6.846.326,00	-,-	10.432.000,00	1.572.326,00	5.158.000,00		
2015	4.761.000,00	-,-	8.513.000,00	-,-	3.752.000,00		
2016 FF.	3.735.000,00	-,-	7.018.000,00	-,-	3.283.000,00		

05 Finanzministerium

2013	-,-	-,-	270.000,00	-,-	270.000,00	-,-	-,-
2014	-,-	-,-	270.000,00	-,-	270.000,00	-,-	-,-
2015	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2016 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-

SUMME EINZELPLÄNE

I ANSPRUCHNAHME
GESAMTABSCHLUSS
EINZELPLÄNE

EINZELPLÄNE I ANSPRUCHNAHME DAVON NICHT VERBR. GESAMTSOLL VE MEHRI ANSPRUCHN. MINDERI ANSPRUCHN. ÜPL. UND APL
-U- I ANSPRUCHNAHME

SUMME EINZELPLÄNE

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und
Technologie

2013	56.414.982,08	-,-,-	162.756.000,00	21.189.315,79	127.530.333,71
2014	28.367.156,24	-,-,-	42.035.000,00	7.189.171,30	20.857.015,06
2015	18.006.699,18	-,-,-	31.937.000,00	9.633.489,49	23.563.790,31
2016 FF.	10.041.126,66	-,-,-	28.784.000,00	4.366.655,00	23.109.528,34
	-,-,-	-,-,-	60.000.000,00	-,-,-	60.000.000,00

07 Ministerium für Bildung und Wissenschaft

2013	5.745.492,32	-,-,-	170.507.000,00	430.828,08	165.192.335,76
2014	5.189.292,32	-,-,-	142.081.000,00	430.828,08	137.322.535,76
2015	556.200,00	-,-,-	14.113.000,00	-,-,-	14.113.000,00
2016 FF.	-,-,-	-,-,-	14.313.000,00	-,-,-	13.756.800,00
	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

2013	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2014	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2015	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2016 FF.	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und
Gleichstellung

2013	3.624.966,00	-,-,-	7.483.000,00	194.000,00	4.052.034,00
2014	727.676,00	-,-,-	3.064.000,00	94.000,00	2.430.324,00
2015	465.830,00	-,-,-	707.000,00	50.000,00	291.170,00
2016 FF.	392.804,00	-,-,-	632.000,00	50.000,00	289.196,00
	2.038.656,00	-,-,-	3.080.000,00	-,-,-	1.041.344,00

11 Allgemeine Finanzverwaltung

2013	-,-,-	-,-,-	2.500.000,00	-,-,-	2.500.000,00
2014	-,-,-	-,-,-	500.000,00	-,-,-	500.000,00
2015	-,-,-	-,-,-	1.000.000,00	-,-,-	1.000.000,00
2016 FF.	-,-,-	-,-,-	1.000.000,00	-,-,-	1.000.000,00
	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-

I ANSPRUCHNAHME
GESAMTABSCHLUSS
EINZELPLÄNE

EINZELPLÄNE -U-	I ANSPRUCHNAHME	DAVON NICHT VERBR. VE VORJAHR	GESAMTSOLL VE	MEHRI ANSPRUCHN.	MI NDERI ANSPRUCHN.	ÜPL UND APL I ANSPRUCHNAHME
SUMME EINZELPLÄNE						
12 Hochbaumaßnahmen des Landes	53.001.973,48	-,-,-	111.990.000,00	16.194.773,12	75.182.799,64	
2013	42.700.057,70	-,-,-	53.451.000,00	11.524.186,52	22.275.128,82	
2014	9.901.915,78	-,-,-	34.999.000,00	4.270.586,60	29.367.670,82	
2015	400.000,00	-,-,-	21.040.000,00	400.000,00	21.040.000,00	
2016 FF.	-,-,-	-,-,-	2.500.000,00	-,-,-	2.500.000,00	
13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	32.476.532,32	-,-,-	77.134.000,00	5.572.794,04	50.230.261,72	
2013	22.172.904,23	-,-,-	39.918.600,00	4.000.950,97	21.746.646,74	
2014	8.276.696,98	-,-,-	22.316.400,00	1.477.620,15	15.517.323,17	
2015	1.376.468,37	-,-,-	10.075.000,00	83.197,92	8.781.729,55	
2016 FF.	650.462,74	-,-,-	4.824.000,00	11.025,00	4.184.562,26	
VERPELLICHTUNGSMÄCHTIGUNGENEN I NSGESAMT						
EINZELPLÄNE 01 BIS 13						
	174.459.704,06	-,-,-	576.221.000,00	47.030.037,03	448.791.332,97	
2013	107.010.518,35	-,-,-	298.637.600,00	25.115.136,87	216.742.218,52	
2014	43.497.467,94	-,-,-	115.804.400,00	17.004.022,24	89.310.954,30	
2015	17.527.599,03	-,-,-	84.357.000,00	4.899.852,92	71.729.253,89	
2016 FF.	6.424.118,74	-,-,-	77.422.000,00	11.025,00	71.008.906,26	

E. Übersichten

zum kassenmäßigen Abschluss der Einnahmen und Ausgaben

- I. Gruppierungsübersicht**
- II. Funktionenübersicht**

I. Gruppierungsübersicht - Einnahmen nach Gruppen

Gruppierung	Haushaltssoll Einnahmen		Ist-Einnahmen	
	01-16/2012	EUR	01-16/2012	EUR
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	6.403.500.000,00	6.838.014.748,36	
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	5.842.500.000,00	6.187.971.162,36	
011	Lohnsteuer	1.905.000.000,00	1.941.043.355,88	
012	Veranlagte Einkommensteuer	556.600.000,00	652.931.362,67	
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	143.700.000,00	146.618.906,06	
014	Körperschaftsteuer	157.800.000,00	240.647.707,71	
015	Umsatzsteuer	2.100.100.000,00	2.140.766.861,28	
016	Einfuhrumsatzsteuer	700.300.000,00	808.207.882,62	
017	Gewerbesteuerumlage	175.000.000,00	160.575.512,10	
018	Zinsabschlag	104.000.000,00	97.179.574,04	
05/06	Landessteuern	475.800.000,00	592.479.323,73	
051	Vermögenssteuer	0,00	423.199,59	
052	Erbchaftsteuer	109.644.000,00	162.626.773,33	
053	Grundwerbsteuer	287.400.000,00	320.879.598,27	
054	Kraftfahrzeugsteuer	0,00	0,00	
055	Totalisatorsteuer	0,00	0,00	
056	Andere Rennwettsteuern	0,00	28.749.098,97	
057	Lotteriesteuer	44.400.000,00	43.305.656,05	
058	Sportwettsteuer	0,00	0,00	
059	Feuerschutzsteuer	11.056.000,00	13.316.716,42	
061	Biersteuer	23.300.000,00	24.024.680,28	
069	Sonstige	0,00	0,00	
09	Steuerähnliche Abgaben	85.200.000,00	57.564.262,27	
092	Münzeinnahmen	0,00	0,00	
093	Abgaben von Spielbanken	7.100.000,00	7.138.939,28	
099	Sonstige	78.100.000,00	50.425.322,99	
1	Verwaltungsleistungen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	387.105.700,00	451.425.248,10	
11	Verwaltungsleistungen	223.115.900,00	242.438.196,94	
111	Gebühren, sonstige Entgelte	170.552.100,00	183.253.898,76	
112	Geldstrafen und Geldbußen	42.229.500,00	43.674.033,26	
119	Sonstige	10.334.300,00	15.510.264,92	
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	154.653.000,00	192.691.477,66	
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	1.500.000,00	1.517.874,59	
122	Konzessionsabgaben	145.243.500,00	183.225.112,69	
123	Einnahmen aus Lotterien, Lotto und Toto	1.547.000,00	1.369.434,29	
124	Mieten und Pachten	4.267.800,00	3.983.732,95	
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1.662.500,00	1.900.937,37	
129	Sonstige	432.200,00	694.385,77	
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	5.057.100,00	9.224.281,95	
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	4.700.000,00	7.015.184,89	
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen soweit nicht bei 119 und 125	174.100,00	1.091.174,90	
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	0,00	25.000,00	
134	Kapitalrückzahlungen	183.000,00	1.092.922,16	
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	350.000,00	1.569.187,83	
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	350.000,00	1.569.187,83	

Gruppierung	Haushaltssolli Einnahmen		Ist-Einnahmen	
	01-16/2012	EUR	01-16/2012	EUR
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	0,00	0,00	0,00
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
151	Zinseinnahmen vom Bund	0,00	0,00	0,00
152	Zinseinnahmen von Ländern	0,00	0,00	0,00
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	120.400,00	116.011,55	116.011,55
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	120.400,00	116.011,55	116.011,55
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	0,00	0,00	0,00
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	156.700,00	162.621,22	162.621,22
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	0,00	302,82	302,82
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	0,00	0,00	0,00
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.700,00	47.979,34	47.979,34
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	150.000,00	114.339,06	114.339,06
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	3.652.600,00	5.223.470,95	5.223.470,95
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	3.650.100,00	5.222.712,04	5.222.712,04
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	2.500,00	758,91	758,91
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.301.580.000,00	1.581.128.120,67	1.581.128.120,67
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	570.200.000,00	724.766.077,79	724.766.077,79
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	440.900.000,00	550.751.648,29	550.751.648,29
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	129.300.000,00	160.510.229,50	160.510.229,50
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	13.504.200,00	13.504.200,00
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
216	Allgemeine Zuweisungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
22	Schuldendienstleistungen aus dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
221	Schuldendienstleistungen vom Bund	0,00	0,00	0,00
222	Schuldendienstleistungen von Ländern	0,00	0,00	0,00
223	Schuldendienstleistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00
224	Schuldendienstleistungen von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
226	Schuldendienstleistungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
227	Schuldendienstleistungen von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	639.385.500,00	761.956.774,39	761.956.774,39
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	505.016.800,00	662.611.645,96	662.611.645,96
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	45.121.200,00	37.486.176,49	37.486.176,49
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden	88.476.700,00	61.230.085,00	61.230.085,00

Gruppierung	Haushaltssoll Einnahmen		Ist-Einnahmen	
	01-16/2012	Einnahmen	01-16/2012	Einnahmen
	EUR	EUR	EUR	EUR
234	und Gemeindev Verbänden			
235	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	72.000,00	141.032,00	0,00
236	Sonstige Zuweisungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	675.800,00	463.461,95	
237	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	23.000,00	24.372,99	
26	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	9.768.000,00	10.052.238,89	
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	9.768.000,00	10.029.878,89	
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	0,00	22.360,00	
27	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	24.210.500,00	15.561.691,29	
271	Zuschüsse von der EU	8.310.500,00	2.510.615,11	
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	15.900.000,00	13.051.076,18	
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	4.016.000,00	14.791.338,31	
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	475.500,00	6.944.945,11	
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	3.540.500,00	7.846.393,20	
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,00	0,00	
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,00	0,00	
29	Vermögensübertragungen	54.000.000,00	54.000.000,00	
291	soweit nicht für Investitionen	0,00	0,00	
292	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00	
293	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00	
297	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindev Verbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00	
298	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	54.000.000,00	54.000.000,00	
299	Vermögensübertragungen v. Sonstigen aus dem Inland	0,00	0,00	
3	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	4.106.869.500,00	3.435.396.830,20	
31	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzschuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüssen	0,00	0,00	
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	0,00	0,00	
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	0,00	0,00	
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindev Verbänden	0,00	0,00	
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	0,00	0,00	
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	0,00	0,00	
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	3.818.241.400,00	3.032.579.634,08	
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00	
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	3.818.241.400,00	3.032.579.634,08	
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	0,00	0,00	
33	Zuweisungen für Investitionen	178.669.500,00	170.196.889,81	

Gruppierung	Haushaltssoll Einnahmen		Ist-Einnahmen	
	01-16/2012	EUR	01-16/2012	EUR
	aus dem öffentlichen Bereich			
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	155.746.600,00	148.790.408,28	
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	600.000,00	568.811,00	
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	22.322.900,00	20.837.670,53	
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	0,00	0,00	
336	Zuweisungen für Invest. von Sozialvers.-trägern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	95.839.600,00	88.488.396,75	
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	0,00	0,00	
341	Beiträge	0,00	0,00	
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	0,00	0,00	
346	aus dem Inland	95.839.600,00	88.488.396,75	
347	Zuschüsse für Investitionen von der EU	0,00	0,00	
35	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	1.000.000,00	131.244.634,97	
351	aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,00	0,00	
352	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	0,00	0,00	
353	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	
354	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	0,00	0,00	
355	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	0,00	0,00	
356	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0,00	0,00	
357	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	0,00	15.939.164,95	
	Entnahmen aus der Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0,00	0,00	
359	Sonstige	1.000.000,00	115.305.470,02	
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,00	0,00	
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,00	0,00	
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0,00	0,00	
371	Globale Mehreinnahmen	0,00	0,00	
372	Globale Mindereinnahmen	0,00	0,00	
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	13.119.000,00	12.887.274,59	
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	12.836.000,00	12.537.942,93	
382	Durchlaufende Posten	240.000,00	305.839,55	
389	Sonstiges	43.000,00	43.492,11	
	Gesamtsumme	12.199.055.200,00	12.305.964.947,33	

I. Gruppierungsübersicht - Ausgaben nach Gruppen

Gruppierung	Haushaltssozialausgaben 01-16/2012 EUR	Ist-Ausgaben 01-16/2012 EUR	Ist-Ausgaben	
			01-16/2012	EUR
4	3.466.509.400,00	3.445.640.338,59	Personal ausgaben	
41	16.974.700,00	16.453.018,22	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	
411	15.941.900,00	15.526.109,74	Aufwendungen für Abgeordnete	
412	1.032.800,00	926.908,48	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	
42	2.206.718.700,00	2.196.499.022,19	Bezüge und Nebenleistungen	
421	1.115.700,00	1.169.503,09	Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. ...	
422	1.776.419.900,00	1.745.389.287,19	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten/innen und Richter/innen	
424	17.500.000,00	13.369.826,46	Zuführung an die Versorgungsrücklage	
425	0,00	0,00	Vergütungen der Angestellten	
426	0,00	0,00	Löhne der Arbeiter/innen	
427	16.902.800,00	22.911.762,32	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	
428	394.151.000,00	412.257.505,17	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	
429	629.300,00	1.401.137,96	Nicht aufteilbare Personalausgaben	
43	980.938.100,00	975.560.913,20	Versorgungsbezüge und dgl.	
431	1.957.800,00	2.089.244,23	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. des ...	
432	948.967.300,00	946.229.232,09	Versorgungsbezüge der Beamten/innen und Richter/innen	
434	30.000.000,00	27.236.019,19	Zuführung an die Versorgungsrücklage	
435	0,00	0,00	Versorgungsbezüge der Angestellten	
436	0,00	0,00	Versorgungsbezüge der Arbeiter/innen	
437	0,00	0,00	Versorgungsbezüge nach G 131	
438	0,00	0,00	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	
439	13.000,00	6.417,69	Sonstige	
44	248.692.100,00	248.683.005,78	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	
441	85.978.900,00	89.487.874,64	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger/innen	
443	12.580.500,00	14.239.290,15	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	
446	150.132.700,00	144.955.840,99	Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen und dgl.	
45	9.228.900,00	8.444.379,20	Sonstige personalbezogene Ausgaben	
451	0,00	0,00	Zuschüsse z. Gemeinshaftsverpfl. u. zu Gemeinshaftveranstaltungen sowie f. soziale Einrichtgn. (soweit nicht unter Obergruppen 41-44 erfasst)	
452	0,00	0,00	Personalbezogene Zahlgn. an d. Sozialvers.-träger (soweit nicht unter Obergruppen 41-44 erfasst)	
453	1.808.400,00	1.515.177,66	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	
459	7.420.500,00	6.929.201,54	Sonstiges	
46	3.956.900,00	0,00	Globale Mehr- und Minderausgaben	
461	3.956.900,00	0,00	Für Personalausgaben	
462	0,00	0,00	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	
5	4.300.220.400,00	4.310.034.532,11	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	
51-54			Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	
511	419.491.500,00	434.175.972,94	Sächliche Verwaltungsausgaben	
	30.414.700,00	29.762.976,71	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst...	
514	22.130.100,00	29.017.110,27	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	
517	60.138.100,00	57.424.595,25	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	
518	30.125.200,00	31.753.124,52	Mieten und Pachten	
519	15.953.400,00	17.621.652,36	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	

Gruppierung	Haushaltssozialausgaben 01-16/2012 EUR	Ist-Ausgaben 01-16/2012 EUR	
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	0,00	0,00
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.920.800,00	2.765.675,17
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	98.500,00	160.259,75
525	Aus- und Fortbildung	10.166.200,00	8.315.619,49
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	123.672.200,00	127.943.494,01
527	Dienstreisen	6.941.400,00	6.607.161,17
529	Verfügungsmittel	484.100,00	421.183,45
531	Veröffentlichungen	2.041.400,00	1.907.994,34
533	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	94.564.400,00	96.995.959,20
534-546	Sonstiges	16.875.600,00	19.764.373,76
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.965.400,00	3.714.793,49
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	0,00
549	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	0,00
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	14.200,00	14.032,47
561	Zinsausgaben an Bund	14.200,00	14.032,47
562	Zinsausgaben an Länder	0,00	0,00
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	0,00	0,00
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	0,00	0,00
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	1.002.607.900,00	908.356.417,03
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	0,00	0,00
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.002.607.900,00	908.356.417,03
576	Zinsausgaben an Ausland	0,00	0,00
58	Zinsausgaben an inländischen Kreditmarkt	493.100,00	492.931,28
581	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	93.100,00	92.931,28
582	Zinsausgaben an Bund	0,00	0,00
583	Zinsausgaben an Länder	0,00	0,00
584	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	400.000,00	400.000,00
587	Zinsausgaben an Sondervermögen	0,00	0,00
59	Zinsausgaben an Zweckverbände	2.877.613.700,00	2.966.995.178,39
591	Zinsausgaben an Kreditmarkt	0,00	0,00
592	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
593	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
595	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	2.877.613.700,00	2.966.995.178,39
596	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0,00	0,00
6	Zinsausgaben an Ausland	0,00	0,00
61	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.545.081.800,00	3.725.373.891,37
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	920.516.800,00	930.074.025,00
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	0,00	0,00

Gruppierung	Haushaussollausgaben 01-16/2012 EUR	Ist-Ausgaben 01-16/2012 EUR
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0,00
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	920.516.800,00
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	0,00
616	Allg. Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	0,00
62	Schuldendentschulden an öffentlichen Bereich	40.000.000,00
621	Schuldendentschulden an Bund	0,00
622	Schuldendentschulden an Länder	0,00
623	Schuldendentschulden an Gemeinden und Gemeindeverbände	40.000.000,00
624	Schuldendentschulden an Sondervermögen	0,00
626	Schuldendentschulden an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00
627	Schuldendentschulden an Zweckverbände	0,00
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1.253.298.500,00
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	12.167.300,00
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	48.831.300,00
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.179.989.800,00
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	1.668.000,00
635	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF...)	33.100,00
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	4.581.500,00
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	6.027.500,00
66	Schuldendentschulden an sonstige Bereiche	10.189.600,00
661	Schuldendentschulden an öffentliche Unternehmen	1.248.000,00
662	Schuldendentschulden an private Unternehmen	8.037.600,00
663	Schuldendentschulden an Sonstige im Inland	904.000,00
664	Schuldendentschulden an öffentliche Einrichtungen	0,00
666	Schuldendentschulden an Ausland	0,00
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	37.652.400,00
671	Erstattungen an Inland	37.521.400,00
676	Erstattungen an Ausland	131.000,00
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	1.280.701.300,00
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	161.423.000,00
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	271.947.800,00
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	92.356.100,00
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einricht.)	150.405.400,00
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	548.666.400,00
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	55.441.800,00
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	460.800,00
688	Abführung der Eigentümernanteile an die EU Vermögensübertragungen,	0,00
69	soweit nicht für Investitionen	2.721.100,00
691	Vermögensübertragungen an Bund,	0,00
		1.426.420.586,15
		11.706.250,21
		34.682.301,97
		1.371.117.126,01
		1.751.816,02
		2.891,17
		1.832.700,77
		5.327.500,00
		8.824.083,48
		1.247.913,22
		7.472.561,74
		103.608,52
		0,00
		0,00
		39.179.144,84
		39.179.144,84
		0,00
		1.279.560.015,65
		153.077.737,73
		275.034.046,15
		108.939.266,78
		147.302.459,89
		552.559.738,40
		42.190.540,50
		456.226,20
		0,00
		1.316.036,25
		0,00

Gruppierung	Haushaltssoll Ausgaben 01-16/2012 EUR	Ist-Ausgaben 01-16/2012 EUR	
692	soweit nicht Investitionszuweisungen Vermögensübertragungen an Länder,	0,00	0,00
693	soweit nicht Investitionszuweisungen Vermögensübertragungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	2.631.100,00	1.205.700,00
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen,	0,00	0,00
698	soweit nicht Investitionszuschüsse Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland,	90.000,00	110.336,25
699	soweit nicht Investitionszuschüsse Vermögensübertragungen an Ausland,	0,00	0,00
7	soweit nicht Investitionszuschüsse		
71-74	Baumaßnahmen	166.321.700,00	107.664.638,81
717	Hochbau	166.055.700,00	106.905.387,33
719	Hochbau	0,00	0,00
725	Hochbau	505.000,00	1.687.591,51
726	Hochbau	12.500.000,00	0,00
731	Hochbau	300.000,00	135.359,05
75-79	Hochbau	0,00	0,00
8	Tiefbau	266.000,00	759.251,48
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	688.656.700,00	677.316.910,84
81	Erwerb von beweglichen Sachen	36.344.900,00	32.832.285,69
811	Erwerb von Fahrzeugen	5.871.000,00	7.221.477,37
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	30.473.900,00	25.610.808,32
813	Erwerb von Geräten	0,00	0,00
814		0,00	0,00
816		0,00	0,00
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	3.500.000,00	1.911.728,96
821	Grunderwerb	3.500.000,00	1.911.728,96
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sache	0,00	0,00
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0,00	0,00
831		0,00	0,00
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	0,00	0,00
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	0,00	0,00
851	Darlehen an Bund	0,00	0,00
852	Darlehen an Länder	0,00	0,00
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00
854	Darlehen an Sondervermögen	0,00	0,00
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit und Einrichtungen	0,00	0,00
857	Darlehen an sonstige Bereiche	35.020.000,00	32.316.683,78
86	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
861			
862	Darlehen an private Unternehmen	0,00	0,00
863	Darlehen an Sonstige im Inland	35.020.000,00	32.316.683,78
866	Darlehen an Ausland	0,00	0,00
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	10.147.100,00	4.959.839,13
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	10.147.100,00	4.959.839,13
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	430.042.000,00	383.296.789,40
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	0,00	0,00
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	1.075.000,00	761.707,00

Gruppierung	Haushaltssol I Ausgaben		Ist-Ausgaben	
	01-16/2012		01-16/2012	
	EUR		EUR	
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	350.209.500,00	309.899.711,85	
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	64.120.000,00	64.120.000,00	
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialvers.-Träger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00	
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	14.637.500,00	8.515.370,55	
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	173.602.700,00	221.999.583,88	
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	49.557.700,00	59.052.432,44	
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	37.704.700,00	48.039.028,92	
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	33.421.900,00	40.870.594,68	
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	52.918.400,00	74.037.527,84	
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0,00	0,00	
9	Besondere Finanzierungsausgaben	32.265.200,00	39.934.635,61	
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	23.046.200,00	27.047.853,13	
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	0,00	0,00	
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	20.046.200,00	0,00	
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	0,00	0,00	
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	0,00	0,00	
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke z. B. an die Rücklage für Grunderwerb	0,00	8.409.690,47	
917	Zuführungen zur Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0,00	0,00	
919	Sonstige			
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	3.000.000,00	18.638.162,66	
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00	
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	3.900.000,00-	0,00	
971	Globale Mehrausgaben	0,00	0,00	
972	Globale Minderausgaben	3.900.000,00-	0,00	
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	13.119.000,00	12.886.782,48	
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	12.836.000,00	12.537.942,93	
982	Durchlaufende Posten	240.000,00	305.839,55	
989	Sonstiges	43.000,00	43.000,00	
	Gesamtsumme	12.199.055.200,00	12.305.964.947,33	

II. Funktionenübersicht - Einnahmen - Haushaltssoll und Ist

Funktion	Haushaltssoll		Ist	
	01-16/2012		01-16/2012	
	EUR		EUR	
0	276.913.400,00	299.530.385,12		
00	0,00	1,55		
000	0,00	1,55		
01	78.264.000,00	90.654.936,24		
011	1.670.000,00	63.508.481,73		
012	796.000,00	798.847,52		
013	0,00	0,00		
014	0,00	0,00		
015	0,00	0,00		
016	50.397.500,00	5.220.728,65		
018	23.344.200,00	19.919.837,06		
019	2.056.300,00	1.207.041,28		
02	618.000,00	327.899,67		
021	0,00	0,00		
022	0,00	0,00		
023	133.000,00	0,00		
024	485.000,00	226.322,15		
029	0,00	101.577,52		
04	20.585.300,00	22.501.941,64		
041	0,00	0,00		
042	15.837.200,00	17.810.160,16		
043	0,00	0,00		
044	943.100,00	809.518,02		
045	15.000,00	8.248,53		
048	3.100.000,00	3.325.823,87		
049	690.000,00	548.191,06		
05	138.274.700,00	143.665.489,51		
051	0,00	0,00		
052	132.377.000,00	137.582.762,03		
053	1.003.000,00	938.490,68		
054	1.952.500,00	2.154.362,65		
055	450.000,00	433.273,86		
056	2.492.200,00	2.556.600,29		
058	0,00	0,00		
059	0,00	0,00		
06	39.171.400,00	42.380.116,51		
061	37.298.600,00	39.847.923,34		
062	1.872.800,00	2.532.193,17		
068	0,00	0,00		
1	211.749.900,00	219.927.128,80		
11	2.351.000,00	4.608.337,55		
111	2.351.000,00	2.351.000,00		
112	0,00	0,00		
113	0,00	0,00		
114	0,00	904.321,14		
115	0,00	554.392,26		

Funktion	Haushaltssoll		Ist	
	01-16/2012		01-16/2012	
	EUR		EUR	
116	Real schulen	0,00	0,00	0,00
117	Gymnasien, Koll egs	0,00	0,00	657.110,80
118	Versorgung ei nschließli ch Bei hlfen für Versorgungsempfänger/i nnen im Bereich der Schulen (nur Länder)	0,00	0,00	0,00
119	Gesamtschulen (i ntegrierte und additi ve)	0,00	26.220.100,00	141.513,35
12	Allgemeinbi lde nde und berufliche Schulen	0,00	0,00	51.211.686,18
121	Schulformunabhängige Orientierungstufe	0,00	0,00	0,00
123	Freie Waldorfschulen	0,00	7.851.800,00	1.655.300,00
124	Sonderschulen	0,00	2.007.000,00	7.637.488,20
127	Berufliche Schulen	0,00	16.361.300,00	2.603.888,82
129	Sonstige schulische Aufgaben	0,00	41.717.200,00	39.315.009,16
13	Hochschulen	0,00	41.717.200,00	48.467.133,70
131	Uni versitäten	0,00	0,00	43.262.459,29
132	Hochschulkl iniken	0,00	0,00	2.925.882,11
133	Verwaltungsfachhochschul en	0,00	0,00	0,00
135	Kunsthochschul en	0,00	0,00	0,00
136	Fachhochschul en	0,00	0,00	0,00
137	Deutsche Forschungsgemei nschaft	0,00	0,00	0,00
138	Versorgung ei nschließli ch Bei hlfen für Versorgungsempfänger/i nnen im Bereich der Hochschul en (nur Länder)	0,00	0,00	2.278.792,30
139	Sonstige Hochschul aufgaben	0,00	0,00	0,00
14	Förderung von Schüler/i nnen, Student en/i nnen und dgl .	67.835.500,00	67.835.500,00	72.650.528,39
141	Fördermaßnahmen für Schüler/i nnen	20.161.500,00	20.161.500,00	21.788.321,82
142	Fördermaßnahmen für Studierende	47.674.000,00	47.674.000,00	50.861.903,75
143	Fördermaßnahmen für den wi ssenschaftli chen Nachwuchs	0,00	0,00	302,82
145	Schülerbeförderung	0,00	0,00	0,00
146	Studentenwohnraumförderung	0,00	0,00	0,00
15	Sonstiges Bildungswesen	2.734.000,00	2.734.000,00	4.095.429,21
151	Förderung der Wei terbi lding	2.734.000,00	2.734.000,00	3.848.455,68
152	Volkshochschul en	0,00	0,00	0,00
153	Andere Ei nrichtungen der Wei terbi lding	0,00	0,00	0,00
154	Ei nrichtungen der Lehrausbildung	0,00	0,00	246.973,53
155	Ei nrichtungen der Lehrerfortbi lding	0,00	0,00	0,00
156	Berufsakademi en	0,00	0,00	0,00
16	Wi ssenschaft, Forschung, Entwickl ung außerhalb der Hochschul en	70.827.100,00	70.827.100,00	34.992.188,63
162	Wi ssenschaftli che Bibliotheken, Archi ve, Fachi nformati onszentren	0,00	0,00	400.300,84
163	Wi ssenschaftli che Museen	0,00	0,00	0,00
164	Gemei nsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	70.827.100,00	70.827.100,00	34.591.887,79
165	Andere Ei nrichtungen für Wi ssenschaft und Forschung	0,00	0,00	0,00
167	Zuschüsse an internati onale wi ssenschaftli che Organi sationen und zwi schenstaatli che Forschungsei nrichtungen	0,00	0,00	0,00
168	Forschung und experi mentel le Entwickl ung zur Wei traumerkundung und -nutzung (Ei nzelmaßnahmen)	0,00	0,00	0,00
169	Forschung und experi mentel le Entwickl ung zur industri ellen Produkti vi tät und Technol ogie (Ei nzelmaßnahmen)	0,00	0,00	0,00

Funktion	Haushalts Soll		Ist
	01-16/2012	01-16/2012	
	EUR	EUR	EUR
17	10.000,00	6.161,05	
171	0,00	0,00	
172	0,00	0,00	
173	0,00	0,00	
174	0,00	0,00	
175	0,00	0,00	
176	0,00	0,00	
177	10.000,00	6.161,05	
178	0,00	0,00	
18	15.000,00	1.817.082,99	
181	0,00	0,00	
182	0,00	0,00	
183	0,00	530.000,00	
184	0,00	0,00	
185	0,00	0,00	
186	15.000,00	126.082,99	
187	0,00	1.161.000,00	
188	0,00	0,00	
19	40.000,00	2.078.581,10	
191	6.000,00	7.147,06	
192	0,00	0,00	
193	0,00	0,00	
195	34.000,00	2.071.434,04	
199	0,00	0,00	
2	153.008.600,00	328.508.124,21	
21	7.000,00	33.474,46	
211	0,00	0,00	
212	1.000,00	7.104,68	
213	0,00	0,00	
214	6.000,00	26.369,78	
215	0,00	0,00	
216	0,00	0,00	
219	0,00	0,00	
22	319.100,00	140.286,71	

Funktion	Haushaltssoll		Ist	
	01-16/2012		01-16/2012	
	EUR		EUR	
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter/ innen (nur Bund)	0,00	0,00	0,00
222	Knappschaftsversicherung (nur Bund)	0,00	0,00	0,00
223	Unfallversicherung	0,00	0,00	0,00
224	Krankenversicherung	319.100,00	319.100,00	140.286,71
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	0,00	0,00	0,00
226	Arbeitsversicherung der Landwirte/innen (nur Bund)	0,00	0,00	0,00
227	Pflegeversicherung	0,00	0,00	0,00
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,00	0,00	0,00
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä.	92.061.300,00	92.061.300,00	45.768.392,06
231	Kindergehalt	0,00	0,00	0,00
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	10.000,00	10.000,00	0,00
233	Wohngeld	36.750.000,00	36.750.000,00	26.610.932,55
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	35.606.600,00	35.606.600,00	940,28
235	Soziale Einrichtungen	262.000,00	262.000,00	396.686,39
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	195.000,00	195.000,00	140.466,06
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	19.237.700,00	19.237.700,00	18.619.366,78
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	2.267.800,00	2.267.800,00	2.355.021,22
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	0,00	0,00	0,00
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	0,00	0,00	0,00
243	Lastenausgleich	0,00	0,00	0,00
244	Wiedergutmachung	20.400,00	20.400,00	18.563,20
246	Vertriebene und Spätaussiedler/innen	34.600,00	34.600,00	7.883,86
247	Kriegsopferversorge	1.146.200,00	1.146.200,00	1.262.359,04
249	Sonstiges	1.066.600,00	1.066.600,00	1.066.215,12
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	18.841.500,00	18.841.500,00	185.119.855,04
251	Arbeitslosenhilfe (nur Bund)	0,00	0,00	170.410.960,70
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	509.500,00	509.500,00	519.682,12
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	16.785.000,00	16.785.000,00	12.555.623,33
254	Arbeitsschutz	1.547.000,00	1.547.000,00	1.633.588,89
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	15.074.400,00	15.074.400,00	16.767.324,07
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	70.000,00	70.000,00	45.698,00
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0,00	0,00	0,00
263	Förderung der Erziehung in der Familie	1.002.400,00	1.002.400,00	686.028,67
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege	14.000.000,00	14.000.000,00	16.030.197,40
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0,00	0,00	0,00
266	Anderer Aufgaben der Jugendhilfe	2.000,00	2.000,00	5.400,00
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	100.000,00	100.000,00	141.032,00
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,00	0,00	0,00
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	0,00	0,00	0,00
273	Einrichtungen der Familienförderung	0,00	0,00	0,00
274	Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	0,00	0,00
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	72.000,00	72.000,00	141.032,00
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der	28.000,00	28.000,00	0,00

Funktion	Haushaltssoll		Ist	
	01-16/2012		01-16/2012	
	EUR		EUR	
Jugendhilfe				
28 Förderung der Vermögensbildung		0,00		0,00
281 Förderung der Vermögensbildung		0,00		0,00
29 Sonstige soziale Angelegenheiten		24.337.500,00		78.182.738,65
291 Sonstige soziale Angelegenheiten		24.337.500,00		78.182.738,65
3 Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		84.573.100,00		88.935.895,05
31 Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens		44.010.200,00		43.442.255,79
311 Gesundheitsbehörden		484.800,00		592.022,05
312 Krankenhäuser und Heilstätten		42.409.300,00		40.919.537,76
314 Maßnahmen des Gesundheitswesens		759.400,00		1.608.310,38
319 Sonstiges		356.700,00		322.385,60
32 Sport und Erholung		60.000,00		107.877,47
321 Park- und Gartenanlagen		0,00		0,00
322 Badeanstalten		0,00		0,00
323 Sportstätten		60.000,00		99.174,21
324 Förderung des Sports		0,00		8.703,26
329 Sonstiges		0,00		0,00
33 Umwelt- und Naturschutz		16.351.800,00		17.947.040,79
331 Umwelt- und Naturschutzbehörden		3.338.900,00		4.531.420,62
332 Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes		13.012.900,00		13.415.620,17
334 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz		24.151.100,00		27.438.721,00
34 Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz		23.796.500,00		27.020.870,68
341 Bundesamt für Strahlenschutz				
342 Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes		354.600,00		417.850,32
4 Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		33.522.800,00		39.582.097,47
41 Wohnungswesen		12.741.300,00		12.791.924,81
411 Förderung des Wohnungsbaus		12.741.300,00		12.791.924,81
419 Sonstiges		0,00		0,00
42 Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen		9.763.500,00		9.731.581,05
421 Kataster- und Vermessungsverwaltung		9.758.500,00		9.731.581,05
422 Raumordnung und Landesplanung		5.000,00		0,00
43 Kommunale Gemeinschaftsdienste		0,00		0,00
431 Straßenbeleuchtung		0,00		0,00
432 Ortsentwässerung		0,00		0,00
433 Müllbeseitigung und -verwertung		0,00		0,00
434 Straßenreinigung		0,00		0,00
439 Sonstiges		0,00		0,00
44 Städtebauförderung		11.018.000,00		17.058.591,61
441 Städtebauförderung		11.018.000,00		17.058.591,61
5 Ernährung, Landwirtschaft und Forsten		54.038.700,00		42.199.727,17
51 Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)		25.000,00		168.372,99
511 Ernährung und Landwirtschaft		25.000,00		18.372,99
512 Forsten		0,00		150.000,00
52 Verbesserung der Agrarstruktur		21.110.200,00		15.383.399,22
521 Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)		12.749.700,00		10.588.625,36
528 EU-Ausrichtungsfonds		8.025.500,00		4.550.860,85
529 Sonstiges		335.000,00		243.913,01
53 Einkommenstabilisierende Maßnahmen		29.355.900,00		22.669.701,12
531 EU-Garantiefonds		29.355.900,00		22.669.701,12
532 Marktordnungen (einschl. EU)		0,00		0,00
533 Gasölverbilligung		0,00		0,00

Funktion	Haushaltssoll		Ist	
	01-16/2012		01-16/2012	
	EUR		EUR	
539	Sonstiges	0,00	0,00	0,00
54	Sonstige Bereiche	3.547.600,00	3.978.253,84	0,00
541	Versuchsgüter und -felder	0,00	0,00	0,00
542	Fischerei	3.012.600,00	3.207.914,31	0,00
549	Sonstiges	535.000,00	770.339,53	0,00
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	250.191.400,00	276.444.121,34	0,00
61	Verwaltung	0,00	0,00	0,00
611	Verwaltung	0,00	0,00	0,00
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	99.350.600,00	75.609.961,98	0,00
621	Kernenergie	0,00	0,00	0,00
622	Erneuerbare Energieformen	0,00	0,00	0,00
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	74.430.600,00	50.039.864,11	0,00
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0,00	0,00	0,00
625	Küstenschutz	24.920.000,00	25.570.097,87	0,00
626	Erdölversorgung	0,00	0,00	0,00
627	Sonstige Energieversorgung	0,00	0,00	0,00
629	Sonstiges	0,00	0,00	0,00
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	80.000.000,00	127.887.009,17	0,00
631	Kohlebergbau	80.000.000,00	127.887.009,17	0,00
632	Sonstiger Bergbau	0,00	0,00	0,00
634	Verarbeitende Industrie	0,00	0,00	0,00
635	Handwerk und Kleingewerbe	0,00	0,00	0,00
638	Baugewerbe	0,00	0,00	0,00
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	0,00	0,00	0,00
64	Handel	0,00	5.000,00	0,00
641	Handel (allgemein)	0,00	0,00	0,00
642	Exportförderung, Auslandsmessen	0,00	0,00	0,00
643	Markte und Inlandsmessen	0,00	0,00	0,00
649	Sonstiges	0,00	0,00	0,00
65	Fremdenverkehr	0,00	5.000,00	0,00
651	Fremdenverkehr	0,00	0,00	0,00
66	Geld- und Versicherungswesen	0,00	0,00	0,00
661	Geld- und Versicherungswesen	0,00	0,00	0,00
68	Sonstige Bereiche	1.000.100,00	2.543.515,63	0,00
681	Sonstige Bereiche	1.000.100,00	2.543.515,63	0,00
69	Regionale Fördermaßnahmen	69.840.700,00	70.398.634,56	0,00
691	Betriebliche Investitionen	8.828.000,00	13.350.507,31	0,00
692	Verbesserung der Infrastruktur	61.012.700,00	57.048.127,25	0,00
699	Sonstiges	0,00	0,00	0,00
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	274.860.000,00	275.480.616,85	0,00
71	Verwaltung	28.000,00	27.698,50	0,00
711	Straßen- und Brückenbau	28.000,00	27.698,50	0,00
712	Wasserstraßen und Häfen	0,00	0,00	0,00
719	Sonstiges	0,00	0,00	0,00
72	Straßen	29.637.000,00	30.037.664,93	0,00
721	Bundesautobahnen	0,00	0,00	0,00
722	Bundesstraßen	0,00	0,00	0,00
723	Landesstraßen	0,00	0,00	0,00
724	Kreisstraßen	29.437.000,00	29.437.000,00	0,00
725	Gemeindestraßen	0,00	0,00	0,00
729	Sonstiges	200.000,00	600.664,93	0,00
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	2.559.900,00	772.019,58	0,00
731	Wasserstraßen und Häfen	2.559.900,00	772.019,58	0,00
732	Förderung der Schifffahrt	0,00	0,00	0,00

Funktion	Haushaltssoll I 01-16/2012 EUR		Ist 01-16/2012 EUR	
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr			
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	242.635.100,00	244.643.233,84	244.643.233,84
749	Sonstiges	242.635.100,00	244.643.233,84	244.643.233,84
75	Luftfahrt	0,00	0,00	0,00
751	Flugsicherung	0,00	0,00	0,00
759	Sonstiges	0,00	0,00	0,00
76	Wetterdienst	0,00	0,00	0,00
761	Wetterdienst	0,00	0,00	0,00
77	Nachrichtenwesen	0,00	0,00	0,00
771	Post- und Telekommunikation	0,00	0,00	0,00
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	0,00	0,00	0,00
79	Sonstige Bereiche	0,00	0,00	0,00
791	Sonstige Bereiche	0,00	0,00	0,00
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen	133.412.400,00	118.016.471,09	118.016.471,09
81	Kapitalvermögen, Sondervermögen	0,00	264.800,00	264.800,00
811	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00
812	Landwirtschaftliche Unternehmen	0,00	264.800,00	264.800,00
82	Forstwirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00
821	Versorgungsunternehmen	0,00	0,00	0,00
822	Elektrizitätsunternehmen	0,00	0,00	0,00
823	Gasunternehmen	0,00	0,00	0,00
824	Wasserunternehmen	0,00	0,00	0,00
829	Kombinierte Versorgungsunternehmen	0,00	0,00	0,00
83	Sonstiges	0,00	0,00	0,00
831	Verkehrsunternehmen	0,00	0,00	0,00
832	Straßenverkehrsunternehmen	0,00	0,00	0,00
834	Eisenbahnen	0,00	0,00	0,00
835	Häfen und Umschlag	0,00	0,00	0,00
839	Flughäfen und Luftverkehr	0,00	0,00	0,00
85	Sonstiges	0,00	0,00	0,00
851	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	68.712.400,00	58.535.004,90	58.535.004,90
852	Bergbau	0,00	0,00	0,00
853	Industrielle Unternehmen	0,00	0,00	0,00
854	Banken und Kreditinstitute	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00
855	Wohnungsbaunternehmen	0,00	0,00	0,00
856	Entsorgungsunternehmen (nur Staatsataaten)	0,00	0,00	0,00
859	Lotterie, Lotto, Toto	66.725.500,00	56.653.182,81	56.653.182,81
86	Sonstiges	486.900,00	381.822,09	381.822,09
861	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	5.000.000,00	1.472.758,22	1.472.758,22
87	Sonstiges	5.000.000,00	1.472.758,22	1.472.758,22
871	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	59.700.000,00	57.743.907,97	57.743.907,97
872	Allgemeines Grundvermögen	4.700.000,00	3.318.304,89	3.318.304,89
873	Allgemeines Kapitalvermögen	55.000.000,00	54.425.603,08	54.425.603,08
9	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
91	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.726.784.900,00	10.617.340.380,23	10.617.340.380,23
911	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	6.891.100.000,00	7.507.912.673,91	7.507.912.673,91
92	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	6.891.100.000,00	7.507.912.673,91	7.507.912.673,91
921	Schulden	3.818.241.400,00	3.032.594.803,48	3.032.594.803,48
94	Schulden	3.818.241.400,00	3.032.594.803,48	3.032.594.803,48
941	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0,00	1.779.864,03	1.779.864,03
95	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0,00	1.779.864,03	1.779.864,03
951	Rücklagen	0,00	58.317.634,97	58.317.634,97
96	Rücklagen	5.500.000,00	5.023.629,25	5.023.629,25
961	Sonstiges	5.500.000,00	5.023.629,25	5.023.629,25

Funktio n	Haushal tssol I		Ist
	01-16/2012		01-16/2012
	EUR	EUR	EUR
97	Abwi ckl ung der Vorjahre	0,00	0,00
971	Abwi ckl ung der Vorjahre	0,00	0,00
98	Gl obal posten	0,00	0,00
981	Verstä rkungsmittel für Personal ausgaben	0,00	0,00
988	Gl obale Mehrausgaben/	0,00	0,00
	Gl obale Mi nderer nnahmen/		
989	Gl obale Mi nderer nnahmen	0,00	0,00
	Gl obale Mehre r nnahmen		
99	Haushal tstechni sche Verrechnungen	11.943.500,00	11.711.774,59
991	Haushal tstechni sche Verrechnungen	11.943.500,00	11.711.774,59
	Gesamtsumme	12.199.055.200,00	12.305.964.947,33

II. Funktionenübersicht - Ausgaben - Haushaltssoll und Ist

Funktion	Haushaltssoll I		Ist	
	01-16/2012		01-16/2012	
	EUR		EUR	
0	1. 994.871.400,00	1. 919.093.387,54		
01	833.126.900,00	729.477.593,73		
011	193.434.800,00	157.410.192,76		
012	12.998.400,00	14.243.325,92		
013	2.278.800,00	656.817,72		
014	15.194.600,00	15.537.888,00		
015	0,00	0,00		
016	157.047.100,00	116.172.868,37		
018	350.937.000,00	322.381.705,12		
019	101.236.200,00	103.074.795,84		
02	2.578.000,00	2.185.405,72		
021	0,00	0,00		
022	0,00	0,00		
023	185.500,00	36.169,74		
024	2.391.500,00	2.148.431,23		
029	1.000,00	804,75		
04	507.864.100,00	533.951.033,93		
041	0,00	0,00		
042	359.861.600,00	388.922.094,46		
043	17.176.000,00	18.194.680,14		
044	1.800.000,00	1.494.236,48		
045	125.443.100,00	121.926.542,35		
048	0,00	0,00		
049	3.583.400,00	3.413.480,50		
05	436.511.800,00	434.574.989,25		
051	0,00	0,00		
052	271.232.400,00	272.866.823,75		
053	6.884.000,00	6.045.516,85		
054	18.644.300,00	19.499.134,14		
055	1.719.500,00	1.845.133,85		
056	63.026.200,00	60.605.372,25		
058	75.005.400,00	73.713.008,41		
059	0,00	0,00		
06	214.790.600,00	218.904.364,91		
061	169.468.200,00	171.106.517,17		
062	7.405.800,00	7.934.724,94		
068	37.916.600,00	39.863.122,80		
1	2.886.928.100,00	2.899.024.333,82		
11	1.541.853.100,00	1.519.672.944,06		
111	4.526.100,00	4.509.166,19		
112	2.006.400,00	1.144.701,32		
113	60.000,00	25.724,22		
114	334.635.900,00	253.945.723,81		
115	96.130.600,00	101.815.023,33		
116	4.897.000,00	4.598.781,60		
117	274.491.800,00	318.922.123,59		

Funktion	Haushaussoll 01-16/2012 EUR	Ist 01-16/2012 EUR
118 Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Schulen (nur Länder)	530.952.100,00	538.362.489,23
119 Gesamtschulen (integrierte und additive)	294.153.200,00	296.349.210,77
12 Allgemeinbildende und berufliche Schulen	400.111.200,00	454.361.420,64
121 Schulformunabhängige Orientierungsstufe	0,00	0,00
123 Freie Waldorfschulen	23.019.000,00	22.204.821,44
124 Sonderschulen	118.048.000,00	127.649.626,96
127 Berufliche Schulen	215.811.000,00	237.094.378,76
129 Sonstige schulische Aufgaben	43.233.200,00	67.412.593,48
13 Hochschulen	605.426.500,00	615.431.262,43
131 Universitäten	383.375.900,00	389.929.785,68
132 Hochschulkliniken	20.468.000,00	20.207.933,13
133 Verwaltungsfachhochschulen	40.555.000,00	40.539.700,00
135 Kunsthochschulen	11.529.300,00	11.961.249,87
136 Fachhochschulen	69.752.600,00	70.477.605,11
137 Deutsche Forschungsgemeinschaft	23.830.000,00	23.934.287,00
138 Versorgung einschließlich Beihilfen für Hochschulen (nur Länder)	55.172.200,00	53.134.922,85
139 Sonstige Hochschulaufgaben	743.500,00	5.245.778,79
14 Förderung von Schüler/innen, Studenten/innen und dgl.	101.402.600,00	106.444.512,64
141 Fördermaßnahmen für Schüler/innen	30.412.800,00	32.609.135,75
142 Fördermaßnahmen für Studierende	70.989.800,00	73.835.376,89
143 Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	0,00	0,00
145 Schülerförderung	0,00	0,00
146 Studentenwohnraumförderung	0,00	0,00
15 Sonstiges Bildungswesen	24.749.700,00	25.383.160,82
151 Förderung der Weiterbildung	7.664.000,00	8.064.916,81
152 Volkshochschulen	3.181.500,00	3.181.500,00
153 Andere Einrichtungen der Weiterbildung	265.900,00	265.900,00
154 Einrichtungen der Lehrerbildung	13.638.300,00	13.870.844,01
155 Einrichtungen der Lehrerfortbildung	0,00	0,00
156 Berufsakademien	0,00	0,00
16 Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	131.643.700,00	92.766.627,38
162 Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	3.414.600,00	4.064.437,87
163 Wissenschaftliche Museen	0,00	0,00
164 Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	122.779.500,00	84.274.232,58
165 Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	2.202.000,00	2.206.037,69
167 Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	0,00	0,00
168 Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weiterentwicklung und -nutzung (Einzelmaßnahmen)	0,00	0,00
169 Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	3.247.600,00	2.221.919,24
17 Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	687.900,00	684.039,28

Funktion	Haushaltssozial 01-16/2012		Ist 01-16/2012	
	EUR		EUR	
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationalen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen)	0,00	0,00	0,00
172	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit (Einzelmaßnahmen)	0,00	0,00	0,00
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen)	0,00	0,00	0,00
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	450.000,00	450.000,00	450.000,00
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen)	0,00	0,00	0,00
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamplanung (Einzelmaßnahmen)	0,00	0,00	0,00
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen)	237.900,00	234.039,28	234.039,28
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschungen	0,00	0,00	0,00
18	Kulturelle Einrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	61.495.300,00	62.385.162,19	62.385.162,19
181	Theater	37.066.300,00	37.063.780,00	37.063.780,00
182	Einrichtungen der Musikpflege	1.450.800,00	1.450.800,00	1.450.800,00
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	12.869.500,00	13.387.589,00	13.387.589,00
184	Zoologische und botanische Gärten	0,00	0,00	0,00
185	Musikschulen	800.500,00	800.500,00	800.500,00
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	7.313.000,00	7.313.000,00	7.313.000,00
187	Sonstige kulturelle Einrichtungen	1.995.200,00	2.369.493,19	2.369.493,19
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00
189	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten	19.558.100,00	21.895.204,38	21.895.204,38
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	105.000,00	105.217,00	105.217,00
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	0,00	0,00	0,00
193	Anderer Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	2.751.100,00	3.199.042,58	3.199.042,58
195	Denkmalschutz und -pflege	3.686.300,00	5.650.295,29	5.650.295,29
199	Kirchliche Angelegenheiten	13.015.700,00	12.940.649,51	12.940.649,51
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	1.212.306.100,00	1.378.331.838,37	1.378.331.838,37
21	Verwaltung	15.571.500,00	15.961.665,31	15.961.665,31
211	Versicherungsbehörden	0,00	0,00	0,00
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	0,00	0,00	0,00
213	Jugendämter	0,00	0,00	0,00
214	Versorgungsämter	15.321.500,00	15.815.793,39	15.815.793,39
215	Lastenausgleichsverwaltung	0,00	0,00	0,00
216	Wiedergutmachungsbehörden	0,00	0,00	0,00
219	Sonstige Behörden	250.000,00	145.871,92	145.871,92
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	7.124.000,00	7.326.210,45	7.326.210,45
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter/innen (nur Bund)	0,00	0,00	0,00

Funktion	Haushaltssoll		Ist	
	01-16/2012		01-16/2012	
	EUR		EUR	
222	Knappschaftsversicherung (nur Bund)	0,00	0,00	0,00
223	Unfallversicherung	7.110.000,00	7.110.000,00	7.316.495,45
224	Krankenversicherung	0,00	0,00	0,00
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	0,00	0,00	0,00
226	Arbeitsversicherung der Landwirte/innen (nur Bund)	0,00	0,00	0,00
227	Pflegeversicherung	0,00	0,00	0,00
229	Sonstige Sozialversicherungen	1.000,00	13.000,00	9.715,00
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	909.340.100,00	909.340.100,00	850.228.949,53
231	Kindergeld	0,00	0,00	0,00
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	17.000,00	17.000,00	0,00
233	Wohngeld	73.500.000,00	73.500.000,00	53.221.865,09
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	734.601.800,00	734.601.800,00	693.212.182,96
235	Soziale Einrichtungen	25.496.500,00	25.496.500,00	30.847.495,05
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	36.945.100,00	36.945.100,00	36.180.764,60
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	38.779.700,00	38.779.700,00	36.766.641,83
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	20.848.000,00	20.848.000,00	18.226.680,31
241	Leistungen der Kriegsoferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	1.682.500,00	1.682.500,00	1.696.796,23
242	Einrichtungen der Kriegsoferversorgung	3.189.500,00	3.189.500,00	2.963.462,08
243	Lastenausgleich	300.000,00	300.000,00	282.284,35
244	Widertätigkeit	7.190.300,00	7.190.300,00	5.940.642,32
246	Vertriebene und Spätaussiedler/innen	4.980.600,00	4.980.600,00	4.496.413,46
247	Kriegsoferversorgung	2.408.900,00	2.408.900,00	1.734.863,08
249	Sonstiges	1.096.200,00	1.112.218,79	1.112.218,79
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	82.816.700,00	82.816.700,00	250.366.224,20
251	Arbeitslosenhilfe (nur Bund)	51.000.000,00	51.000.000,00	221.410.960,70
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	2.769.000,00	2.769.000,00	2.733.081,06
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	23.410.000,00	23.410.000,00	20.723.957,84
254	Arbeitsschutz	5.637.700,00	5.637.700,00	5.498.224,60
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	132.207.200,00	132.207.200,00	135.613.657,38
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	2.612.200,00	2.612.200,00	2.630.677,27
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0,00	0,00	0,00
263	Förderung der Erziehung in der Familie	1.002.400,00	1.002.400,00	665.860,82
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege	123.824.500,00	123.824.500,00	125.606.703,65
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	3.265.900,00	3.265.900,00	5.397.575,15
266	Anderer Aufgaben der Jugendhilfe	1.502.200,00	1.502.200,00	1.312.840,49
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	1.471.500,00	1.471.500,00	1.528.478,16
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	643.900,00	643.900,00	649.986,00
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	30.000,00	30.000,00	31.208,87
273	Einrichtungen der Familienförderung	45.000,00	45.000,00	38.913,95
274	Tageseinrichtungen für Kinder	54.400,00	54.400,00	54.400,00
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	570.000,00	570.000,00	640.792,00
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	128.200,00	128.200,00	113.177,34
28	Förderung der Vermögensbildung	0,00	0,00	0,00

Funktion	Haushalts Soll		Ist	
	01-16/2012		01-16/2012	
	EUR		EUR	
	Förderung der Vermögensbildung	0,00	0,00	0,00
281	Sonstige soziale Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00
287	Sonstige soziale Angelegenheiten	42.927.100,00	42.927.100,00	99.079.973,03
29	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	42.927.100,00	42.927.100,00	99.079.973,03
3	Einrichtungen und Maßnahmen	223.347.500,00	223.347.500,00	227.984.804,76
31	des Gesundheitswesens	144.044.800,00	144.044.800,00	138.288.452,95
311	Gesundheitsbehörden	98.100,00	98.100,00	84.860,03
312	Krankenhäuser und Heilstätten	119.474.200,00	119.474.200,00	116.289.068,12
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	24.472.500,00	24.472.500,00	21.914.524,80
319	Sonstiges	0,00	0,00	0,00
32	Park- und Gartenanlagen	6.340.900,00	6.340.900,00	6.567.590,94
321	Badeanstalten	0,00	0,00	0,00
322	Sportstätten	60.000,00	60.000,00	99.174,21
323	Förderung des Sports	6.280.900,00	6.280.900,00	6.468.416,73
324	Sonstiges	0,00	0,00	0,00
33	Umwelt- und Naturschutz	47.334.600,00	47.334.600,00	55.088.135,01
331	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	28.301.300,00	28.301.300,00	29.922.227,70
332	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	19.033.300,00	19.033.300,00	25.165.907,31
34	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	25.627.200,00	25.627.200,00	28.040.625,86
341	Bundesamt für Strahlenschutz	4.512.000,00	4.512.000,00	4.105.080,68
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	21.115.200,00	21.115.200,00	23.935.545,18
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinstdienste	62.964.900,00	62.964.900,00	68.291.685,18
41	Wohnungswesen	12.712.000,00	12.712.000,00	12.712.233,52
411	Förderung des Wohnungsbaus	12.620.000,00	12.620.000,00	12.620.000,00
419	Sonstiges	92.000,00	92.000,00	92.233,52
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	26.546.900,00	26.546.900,00	25.847.360,05
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	26.424.000,00	26.424.000,00	25.730.083,39
422	Raumordnung und Landesplanung	122.900,00	122.900,00	117.276,66
43	Kommunale Gemeinstdienste	0,00	0,00	0,00
431	Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00
432	Ortsentwässerung	0,00	0,00	0,00
433	Müllbeseitigung und -verwertung	0,00	0,00	0,00
434	Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00
439	Sonstiges	0,00	0,00	0,00
44	Städtebauförderung	23.706.000,00	23.706.000,00	29.732.091,61
441	Städtebauförderung	23.706.000,00	23.706.000,00	29.732.091,61
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	81.279.300,00	81.279.300,00	70.929.722,97
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	28.090.200,00	28.090.200,00	28.578.721,14
511	Ernährung und Landwirtschaft	21.581.800,00	21.581.800,00	22.306.644,37
512	Forsten	6.508.400,00	6.508.400,00	6.272.076,77
52	Verbesserung der Agrarstruktur	47.526.200,00	47.526.200,00	36.998.508,18
521	(Gemeinschaftsaufgabe)	39.422.200,00	39.422.200,00	35.294.755,04
528	Sonstiges	7.970.500,00	7.970.500,00	1.509.142,79
529	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	133.500,00	133.500,00	194.610,35
53	EU-Garantiefonds	0,00	0,00	0,00
531	Marktordnungen (einschl. EU)	0,00	0,00	0,00
532	Gasölverbilligung	0,00	0,00	0,00
533	Sonstiges	0,00	0,00	0,00

Funktion	Haushaltssoll		Ist
	01-16/2012		
	EUR		EUR
54	Sonstige Bereiche	5.662.900,00	5.352.493,65
541	Versuchsgüter und -felder	0,00	0,00
542	Fischerei	2.949.400,00	2.894.482,65
549	Sonstiges	2.713.500,00	2.458.011,00
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	242.863.500,00	241.647.402,53
61	Verwaltung	0,00	0,00
611	Verwaltung	0,00	0,00
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	114.242.200,00	118.277.723,78
621	Kernenergie	0,00	0,00
622	Erneuerbare Energieformen	0,00	0,00
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	71.568.500,00	69.242.098,95
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0,00	0,00
625	Küstenschutz	40.473.700,00	47.771.124,83
626	Erdölversorgung	0,00	0,00
627	Sonstige Energieversorgung	200.000,00	214.500,00
629	Sonstiges	2.000.000,00	1.050.000,00
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	2.736.000,00	802.037,74
631	Kohlebergbau	0,00	0,00
632	Sonstiger Bergbau	0,00	0,00
634	Verarbeitende Industrie	2.500.000,00	608.000,00
635	Handwerk und Kleingewerbe	236.000,00	194.037,74
638	Baugewerbe	0,00	0,00
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	0,00	0,00
64	Handel	11.600.000,00	11.587.638,00
641	Handel (allgemein)	0,00	0,00
642	Exportförderung, Auslandsmissen	0,00	0,00
643	Märkte und Inlandsmissen	11.600.000,00	11.587.638,00
649	Sonstiges	0,00	0,00
65	Fremdenverkehr	0,00	0,00
651	Fremdenverkehr	1.933.800,00	3.660.916,38
66	Geld- und Versicherungswesen	1.933.800,00	3.660.916,38
661	Geld- und Versicherungswesen	0,00	0,00
68	Sonstige Bereiche	0,00	0,00
681	Sonstige Bereiche	11.982.000,00	7.358.744,05
69	Regionale Fördermaßnahmen	11.982.000,00	7.358.744,05
691	Betriebliche Investitionen	100.369.500,00	99.960.342,58
692	Verbesserung der Infrastruktur	15.682.100,00	18.901.654,40
699	Sonstiges	84.687.400,00	81.058.688,18
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	0,00	0,00
71	Verwaltung	419.857.700,00	419.518.318,81
711	Straßen- und Brückenbau	81.242.500,00	90.221.989,98
712	Wasserstraßen und Häfen	81.178.600,00	90.186.646,00
719	Sonstiges	0,00	0,00
72	Straßen	63.900,00	35.343,98
721	Bundesautobahnen	60.757.000,00	58.601.491,00
722	Bundesstraßen	0,00	0,00
723	Landesstraßen	0,00	0,00
724	Kreisstraßen	7.000.000,00	7.000.000,00
725	Gemeindestraßen	20.400.000,00	20.400.000,00
729	Sonstiges	33.037.000,00	30.794.184,05
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	320.000,00	407.306,95
731	Wasserstraßen und Häfen	6.642.100,00	3.627.591,71
732	Förderung der Schifffahrt	6.642.100,00	3.627.591,71
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	270.591.100,00	266.442.246,12

Funktion	Haushaltssoll		Ist	
	01-16/2012		01-16/2012	
	EUR		EUR	
	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	269.891,100,00	266.155.705,79	
741	Sonstiges	700.000,00	286.540,33	
749	Luftfahrt	625.000,00	625.000,00	
75	Flugsicherung	0,00	0,00	
751	Sonstiges	625.000,00	625.000,00	
759	Wetterdienst	0,00	0,00	
76	Wetterdienst	0,00	0,00	
761	Nachrichtenwesen	0,00	0,00	
77	Post- und Telekommunikation	0,00	0,00	
771	Rundfunkanstalten und Fernsehen	0,00	0,00	
772	Sonstige Bereiche	0,00	0,00	
79	Sonstige Bereiche	0,00	0,00	
791	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	7.460.200,00	4.573.369,97	
8	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	0,00	264.800,00	
81	Landwirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	
811	Forstwirtschaftliche Unternehmen	0,00	264.800,00	
812	Versorgungsunternehmen	0,00	0,00	
82	Elektrizitätsunternehmen	0,00	0,00	
821	Gasunternehmen	0,00	0,00	
822	Wasserunternehmen	0,00	0,00	
823	Kombinierte Versorgungsunternehmen	0,00	0,00	
824	Sonstiges	0,00	0,00	
829	Verkehrsunternehmen	0,00	0,00	
83	Straßenverkehrsunternehmen	0,00	0,00	
831	Eisenbahnen	0,00	0,00	
832	Häfen und Umschlag	0,00	0,00	
834	Flughäfen und Luftverkehr	0,00	0,00	
835	Sonstiges	0,00	0,00	
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	564.100,00	22.989,03	
851	Bergbau	0,00	8.906,53	
852	Industrielle Unternehmen	0,00	0,00	
853	Banken und Kreditinstitute	0,00	0,00	
854	Wohnungsbaunternehmen	0,00	0,00	
855	Entscheidungsunternehmen (nur Staatsataaten)	0,00	0,00	
856	Lotterie, Lotto, Toto	0,00	0,00	
859	Sonstiges	564.100,00	14.082,50	
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	6.896.100,00	4.285.580,94	
871	Allgemeines Grundvermögen	6.646.100,00	3.828.404,83	
872	Allgemeines Kapitalvermögen	250.000,00	457.176,11	
873	Sondervermögen	0,00	0,00	
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	5.067.176.500,00	5.076.570.083,38	
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	1.061.558.000,00	1.068.856.654,12	
911	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	1.061.558.000,00	1.068.856.654,12	
92	Schulden	3.880.728.900,00	3.875.858.559,17	
921	Schulden	3.880.728.900,00	3.875.858.559,17	
94	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	87.950.500,00	92.040.980,56	
941	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	87.950.500,00	92.040.980,56	
95	Rücklagen	23.046.200,00	26.303.876,65	
951	Rücklagen	23.046.200,00	26.303.876,65	
96	Sonstiges	1.000.000,00	580.800,00	
961	Sonstiges	1.000.000,00	580.800,00	
97	Abwicklung der Vorjahre	0,00	0,00	
971	Abwicklung der Vorjahre	0,00	0,00	
98	Globalposten	56.900,00	0,00	

Funktion	Haushaltssoll I 01-16/2012 EUR	Ist 01-16/2012 EUR
981	3.956.900,00	0,00
988	0,00	0,00
989	3.900.000,00-	0,00
99	12.836.000,00	12.929.212,88
991	12.836.000,00	12.929.212,88
Verstärkungsmittel für Personalausgaben Globale Mehrausgaben/ Globale Mindereinnahmen/ Globale Mehrausgaben/ Globale Mindereinnahmen Haushaltstechnische Verrechnungen Haushaltstechnische Verrechnungen Gesamtsumme	12.199.055.200,00	12.305.964.947,33

F. Übersichten

zum Abschluss der Verpflichtungsermächtigungen

- I. Gruppierungsübersicht**
- II. Funktionenübersicht**

I. Gruppierungsübersicht - Gliederung der VE nach Ausgabengruppen

Gruppierung	Gesamtsof I VE 01-16/2012 EUR	Inanspr. VE 01-16/2012 EUR
4	0,00	0,00
41	0,00	0,00
411	0,00	0,00
412	0,00	0,00
42	0,00	0,00
421	0,00	0,00
422	0,00	0,00
424	0,00	0,00
425	0,00	0,00
426	0,00	0,00
427	0,00	0,00
428	0,00	0,00
429	0,00	0,00
43	0,00	0,00
431	0,00	0,00
432	0,00	0,00
434	0,00	0,00
435	0,00	0,00
436	0,00	0,00
437	0,00	0,00
438	0,00	0,00
439	0,00	0,00
44	0,00	0,00
441	0,00	0,00
443	0,00	0,00
446	0,00	0,00
45	0,00	0,00
451	0,00	0,00
452	0,00	0,00
453	0,00	0,00
459	0,00	0,00
46	0,00	0,00
461	0,00	0,00
462	0,00	0,00
5	14.538.000,00	2.977.186,84
51-54	14.538.000,00	2.977.186,84
511	0,00	0,00
514	0,00	0,00
517	0,00	0,00
518	1.610.000,00	0,00
519	6.750.000,00	508.161,13

Gruppierung	Gesamtsol I VE 01-16/2012 EUR		Inanspr. VE 01-16/2012 EUR	
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	0,00	0,00	0,00
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	800.000,00	39.000,00	39.000,00
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0,00	0,00	0,00
525	Aus- und Fortbildung	0,00	0,00	0,00
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	245.000,00	21.374,78	21.374,78
527	Dienstreisen	0,00	0,00	0,00
529	Verfüngsmittel	0,00	0,00	0,00
531	Veröffentlichungen	2.000,00	0,00	0,00
533	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	4.343.000,00	1.950.229,83	1.950.229,83
534-546	Sonstiges	788.000,00	309.701,41	309.701,41
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	148.719,69	148.719,69
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	0,00	0,00
549	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	0,00	0,00
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	0,00	0,00	0,00
561	Zinsausgaben an Bund	0,00	0,00	0,00
562	Zinsausgaben an Länder	0,00	0,00	0,00
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	0,00	0,00	0,00
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00
576	Zinsausgaben an Ausland	0,00	0,00	0,00
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	0,00	0,00	0,00
581	Tilgungsausgaben an Bund	0,00	0,00	0,00
582	Tilgungsausgaben an Länder	0,00	0,00	0,00
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	0,00	0,00	0,00
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00
596	Tilgungsausgaben an Ausland	0,00	0,00	0,00
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	197.623.000,00	27.422.177,09	27.422.177,09
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	0,00	0,00	0,00

Gruppierung	Gesamtsol I VE 01-16/2012 EUR		Inanspr. VE 01-16/2012 EUR	
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0,00	0,00	0,00
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
616	Allg. Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
62	Schuldendesthalten an öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
621	Schuldendesthalten an Bund	0,00	0,00	0,00
622	Schuldendesthalten an Länder	0,00	0,00	0,00
623	Schuldendesthalten an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00
624	Schuldendesthalten an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
626	Schuldendesthalten an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
627	Schuldendesthalten an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	46.143.000,00	5.647.232,00	0,00
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	0,00	0,00	0,00
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	39.350.000,00	168.500,00	0,00
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.670.000,00	355.732,00	0,00
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
635	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF...)	0,00	0,00	0,00
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	5.123.000,00	5.123.000,00	0,00
66	Schuldendesthalten an sonstige Bereiche	3.800.000,00	2.682.146,00	0,00
661	Schuldendesthalten an öffentliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00
662	Schuldendesthalten an private Unternehmen	3.800.000,00	2.682.146,00	0,00
663	Schuldendesthalten an Sonstige im Inland	0,00	0,00	0,00
664	Schuldendesthalten an öffentliche Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
666	Schuldendesthalten an Ausland	0,00	0,00	0,00
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	0,00	0,00	0,00
671	Erstattungen an Inland	0,00	0,00	0,00
676	Erstattungen an Ausland	0,00	0,00	0,00
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	146.980.000,00	19.092.799,09	0,00
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	5.962.000,00	1.708.586,17	0,00
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	109.026.000,00	1.378.682,00	0,00
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	11.318.000,00	5.620.651,53	0,00
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einricht.)	8.410.000,00	6.236.626,32	0,00
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	11.094.000,00	3.118.317,63	0,00
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.170.000,00	1.029.935,44	0,00
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	0,00	0,00	0,00
688	Abführung der Eigentümern auf die EU Vermögensübertragungen,	700.000,00	0,00	0,00
69	soweit nicht für Investitionen	0,00	0,00	0,00
691	Vermögensübertragungen an Bund,	0,00	0,00	0,00

Gruppierung	Gesamtstoll VE 01-16/2012 EUR	Inanspr. VE 01-16/2012 EUR
692	0,00	0,00
693	700.000,00	0,00
697	0,00	0,00
698	0,00	0,00
699	0,00	0,00
7	103.000.000,00	52.493.812,35
71-74	102.950.000,00	52.493.812,35
717	0,00	0,00
719	0,00	0,00
725	0,00	0,00
726	0,00	0,00
731	0,00	0,00
75-79	50.000,00	0,00
8	258.160.000,00	91.566.527,78
81	10.146.000,00	1.697.205,26
811	8.846.000,00	1.498.205,26
812	1.300.000,00	199.000,00
813	0,00	0,00
814	0,00	0,00
816	0,00	0,00
82	0,00	0,00
821	0,00	0,00
823	0,00	0,00
83	0,00	0,00
831	0,00	0,00
836	0,00	0,00
85	0,00	0,00
851	0,00	0,00
852	0,00	0,00
853	0,00	0,00
854	0,00	0,00
856	0,00	0,00
857	0,00	0,00
86	0,00	0,00
861	0,00	0,00
862	0,00	0,00
863	0,00	0,00
866	0,00	0,00
87	2.500.000,00	0,00
871	2.500.000,00	0,00
88	120.397.000,00	44.338.108,84
881	0,00	0,00
882	0,00	0,00

soweit nicht Investitionszuweisungen
Vermögensübertragungen an Länder,
soweit nicht Investitionszuweisungen
Vermögensübertragungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen
Vermögensübertragungen an Unternehmen,
soweit nicht Investitionszuschüsse
Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland,
soweit nicht Investitionszuschüsse
Vermögensübertragungen an Ausland,
soweit nicht Investitionszuschüsse
Baumaßnahmen
Hochbau
Hochbau
Hochbau
Hochbau
Hochbau
Hochbau
Tiefbau
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
Erwerb von beweglichen Sachen
Erwerb von Fahrzeugen
Erwerb von Geräten
und sonstigen beweglichen Sachen
Erwerb von Geräten
Erwerb von unbeweglichen Sachen
Grunderwerb
Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sache
Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland
Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland
Darlehen an öffentlichen Bereich
Darlehen an Bund
Darlehen an Länder
Darlehen an Gemeinden
und Gemeindeverbände
Darlehen an Sondervermögen
Darlehen an Sozialversicherungsträger
sowie an die Bundesanstalt für Arbeit
Darlehen an Zweckverbände
Darlehen an sonstige Bereiche
Darlehen an öffentliche Unternehmen
und Einrichtungen
Darlehen an private Unternehmen
Darlehen an Sonstige im Inland
Darlehen an Ausland
Inanspruchnahme aus Gewährleistungen
Inanspruchnahme aus Gewährleistungen
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich
Zuweisungen für Investitionen an Bund
Zuweisungen für Investitionen an Länder

Gruppierung	Gesamtsol I VE 01-16/2012 EUR	Inanspr. VE 01-16/2012 EUR
883	112.471.000,00	39.043.642,43
884	0,00	0,00
886	0,00	0,00
887	7.926.000,00	5.294.466,41
89	125.117.000,00	45.531.213,68
891	36.992.000,00	3.200.000,00
892	1.471.000,00	11.584.655,00
893	6.914.000,00	5.065.558,68
894	79.740.000,00	25.681.000,00
896	0,00	0,00
9	2.900.000,00	0,00
91	0,00	0,00
911	0,00	0,00
912	0,00	0,00
913	0,00	0,00
914	0,00	0,00
915	0,00	0,00
916	0,00	0,00
917	0,00	0,00
919	0,00	0,00
96	0,00	0,00
961	0,00	0,00
97	2.900.000,00	0,00
971	2.900.000,00	0,00
972	0,00	0,00
98	0,00	0,00
981	0,00	0,00
982	0,00	0,00
989	576.221.000,00	174.459.704,06

Gruppierung

II. Funktionenübersicht - Gliederung der VE nach Fkt./Aufgabenbereich

Funktion	Gesamtsoll VE 01-16/2012 EUR	Inanspr. VE 01-16/2012 EUR
0	40.142.000,00	26.932.364,09
00	0,00	0,00
000	0,00	0,00
01	9.462.000,00	6.636.359,56
011	982.000,00	654.842,20
012	120.000,00	0,00
013	0,00	0,00
014	0,00	0,00
015	0,00	0,00
016	8.360.000,00	5.981.517,36
018	0,00	0,00
019	0,00	0,00
02	0,00	0,00
021	0,00	0,00
022	0,00	0,00
023	0,00	0,00
024	0,00	0,00
029	0,00	0,00
04	9.446.000,00	1.291.332,39
041	0,00	0,00
042	9.446.000,00	1.291.332,39
043	0,00	0,00
044	0,00	0,00
045	0,00	0,00
048	0,00	0,00
049	0,00	0,00
05	19.484.000,00	17.223.661,79
051	0,00	0,00
052	0,00	0,00
053	0,00	11.695,63
054	0,00	0,00
055	0,00	0,00
056	19.484.000,00	17.211.966,16
058	0,00	0,00
059	0,00	0,00
06	1.750.000,00	1.781.010,35
061	1.750.000,00	1.781.010,35
062	0,00	0,00
068	0,00	0,00
1	250.289.000,00	35.810.940,46
11	1.200.000,00	917.143,01
111	0,00	0,00
112	1.200.000,00	660.636,81
113	0,00	0,00
114	0,00	0,00
115	0,00	0,00

Funktion	Gesamtsol I VE 01-16/2012 EUR		Inanspr. VE 01-16/2012 EUR	
116	Realschulen	0,00	0,00	0,00
117	Gymnasien, Kollegs	0,00	0,00	256.506,20
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Schulen (nur Länder)	0,00	0,00	0,00
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	0,00	0,00	0,00
120	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	47.039.000,00	47.039.000,00	5.231.535,29
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	0,00	0,00	0,00
122	Freie Waldorfschulen	0,00	0,00	0,00
123	Sonderschulen	400.000,00	400.000,00	403.185,98
124	Berufliche Schulen	0,00	0,00	0,00
127	Sonstige schulische Aufgaben	46.639.000,00	46.639.000,00	4.828.349,31
129	Hochschulen	194.348.000,00	194.348.000,00	25.573.640,84
130	Hochschulkliniken	154.456.000,00	154.456.000,00	14.539.832,80
131	Universitäten	29.692.000,00	29.692.000,00	9.869.344,95
132	Verwaltungshochschulen	0,00	0,00	0,00
133	Kunsthochschulen	0,00	0,00	0,00
135	Fachhochschulen	0,00	0,00	0,00
136	Deutsche Forschungsgemeinschaft	10.200.000,00	10.200.000,00	1.110.929,46
137	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Hochschulen (nur Länder)	0,00	0,00	0,00
138	Sonstige Hochschulaufgaben	0,00	0,00	0,00
139	Förderung von Schüler/innen, Studenten/innen und dgl.	0,00	0,00	53.533,63
140	Fördermaßnahmen für Schüler/innen	0,00	0,00	0,00
141	Fördermaßnahmen für Studierende	0,00	0,00	0,00
142	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	0,00	0,00	0,00
143	Schülerbeförderung	0,00	0,00	0,00
145	Studentenwohnraumförderung	0,00	0,00	0,00
146	Sonstiges Bildungswesen	5.272.000,00	5.272.000,00	2.627.937,38
150	Förderung der Weiterbildung	5.272.000,00	5.272.000,00	2.627.937,38
151	Volkshochschulen	0,00	0,00	0,00
152	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	0,00	0,00	0,00
153	Einrichtungen der Lehrerausbildung	0,00	0,00	0,00
154	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	0,00	0,00	0,00
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	0,00	0,00	0,00
156	Berufsakademien	0,00	0,00	0,00
160	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	2.400.000,00	2.400.000,00	1.455.685,94
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	0,00	0,00	0,00
163	Wissenschaftliche Museen	0,00	0,00	0,00
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	0,00	0,00	357.562,32
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	0,00	0,00	0,00
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungsrichtungen	0,00	0,00	0,00
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung (Einzelmaßnahmen)	0,00	0,00	0,00
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	2.400.000,00	2.400.000,00	1.098.123,62

Funktion	Gesamtsoll VE 01-16/2012 EUR	Inanspr. VE 01-16/2012 EUR
17	30.000,00	4.998,00
171	0,00	0,00
172	0,00	0,00
173	0,00	0,00
174	0,00	0,00
175	0,00	0,00
176	0,00	0,00
177	30.000,00	4.998,00
178	0,00	0,00
18	0,00	0,00
181	0,00	0,00
182	0,00	0,00
183	0,00	0,00
184	0,00	0,00
185	0,00	0,00
186	0,00	0,00
187	0,00	0,00
188	0,00	0,00
19	0,00	0,00
191	0,00	0,00
192	0,00	0,00
193	0,00	0,00
195	0,00	0,00
199	0,00	0,00
2	7.238.000,00	2.637.794,89
21	0,00	0,00
211	0,00	0,00
212	0,00	0,00
213	0,00	0,00
214	0,00	0,00
215	0,00	0,00
216	0,00	0,00
219	0,00	0,00
22	0,00	0,00

Funktion	Gesamtsoll VE 01-16/2012 EUR	Inanspr. VE 01-16/2012 EUR
221 Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter/ innen (nur Bund)	0,00	0,00
222 Knappschaftsversicherung (nur Bund)	0,00	0,00
223 Unfallversicherung	0,00	0,00
224 Krankenversicherung	0,00	0,00
225 Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	0,00	0,00
226 Altersversicherung der Landwirte/innen (nur Bund)	0,00	0,00
227 Pflegeversicherung	0,00	0,00
229 Sonstige Sozialversicherungen	0,00	0,00
23 Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä.	970.000,00	194.000,00
231 Kindergeld	0,00	0,00
232 Erziehungsgeld, Mutterschutz	0,00	0,00
233 Wohngeld	0,00	0,00
234 Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,00	0,00
235 Soziale Einrichtungen	970.000,00	194.000,00
236 Förderung der Wohlfahrtspflege	0,00	0,00
237 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	0,00	0,00
24 Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	0,00	0,00
241 Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	0,00	0,00
242 Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	0,00	0,00
243 Lastenausgleich	0,00	0,00
244 Wiedergutmachung	0,00	0,00
246 Vertriebene und Spätaussiedler/innen	0,00	0,00
247 Kriegsopferfürsorge	0,00	0,00
249 Sonstiges	0,00	0,00
25 Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	4.290.000,00	2.258.974,89
251 Arbeitslosenhilfe (nur Bund)	0,00	0,00
252 Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	40.000,00	23.600,00
253 Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	4.250.000,00	2.235.374,89
254 Arbeitsschutz	0,00	0,00
26 Jugendhilfe nach dem SGB VIII	1.538.000,00	0,00
261 Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	1.538.000,00	0,00
262 Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0,00	0,00
263 Förderung der Erziehung in der Familie	0,00	0,00
264 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege	0,00	0,00
265 Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0,00	0,00
266 Andere Aufgaben der Jugendhilfe	0,00	0,00
27 Einrichtungen der Jugendhilfe	440.000,00	184.820,00
271 Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	440.000,00	184.820,00
272 Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	0,00	0,00
273 Einrichtungen der Familienförderung	0,00	0,00
274 Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	0,00
275 Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0,00	0,00
276 Einrichtungen für andere Aufgaben der	0,00	0,00

Funktion	Gesamtstoll VE 01-16/2012 EUR		I nanspr. VE 01-16/2012 EUR	
Jugendhilfe				
28 Förderung der Vermögensbildung		0,00		0,00
281 Förderung der Vermögensbildung		0,00		0,00
287		0,00		0,00
29		0,00		0,00
291 Sonstige soziale Angelegenheiten		0,00		0,00
3 Sonstige soziale Angelegenheiten	21.637.000,00		7.118.324,36	
31 Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	7.995.000,00		3.581.798,11	
31 des Gesundheitswesens				
311 Gesundheitsbehörden	0,00		0,00	
312 Krankenhäuser und Heilstätten	3.800.000,00		2.682.146,00	
314 Maßnahmen des Gesundheitswesens	4.195.000,00		899.652,11	
319 Sonstiges	0,00		0,00	
32 Sport und Erholung	0,00		0,00	
321 Park- und Gartenanlagen	0,00		0,00	
322 Badeanstalten	0,00		0,00	
323 Sportsstätten	0,00		0,00	
324 Förderung des Sports	0,00		0,00	
329 Sonstiges	0,00		0,00	
33 Umwelt- und Naturschutz	13.642.000,00		3.536.526,25	
331 Umwelt- und Naturschutzbehörden	3.320.000,00		842.273,40	
332 Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	10.322.000,00		2.694.252,85	
34 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	0,00		0,00	
341 Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	0,00		0,00	
342 Bundesamt für Strahlenschutz	0,00		0,00	
4 Maßnahmen der Reaktorsicherheit	0,00		0,00	
und des Strahlenschutzes				
4 Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung	34.935.000,00		21.970.326,00	
und kommunale Gemeinstdienstleistungen				
41 Wohnungswesen	0,00		0,00	
411 Förderung des Wohnungsbaus	0,00		0,00	
419 Sonstiges	0,00		0,00	
42 Raumordnung, Landesplanung,	0,00		0,00	
Vermessungswesen				
421 Kataster- und Vermessungsverwaltung	0,00		0,00	
422 Raumordnung und Landesplanung	0,00		0,00	
43 Kommunale Gemeinstdienstleistungen	0,00		0,00	
431 Straßenbeleuchtung	0,00		0,00	
432 Ortsentwässerung	0,00		0,00	
433 Müllbeseitigung und -verwertung	0,00		0,00	
434 Straßenreinigung	0,00		0,00	
439 Sonstiges	0,00		0,00	
44 Städtebauförderung	34.935.000,00		21.970.326,00	
441 Städtebauförderung	34.935.000,00		21.970.326,00	
5 Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	22.642.000,00		10.220.189,29	
51 Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	6.574.000,00		0,00	
511 Ernährung und Landwirtschaft	0,00		0,00	
512 Forsten	6.574.000,00		0,00	
52 Verbesserung der Agrarstruktur	15.418.000,00		9.909.812,29	
521 Verbesserung der Agrarstruktur	15.418.000,00		9.909.812,29	
(Gemeinstdienstleistungen)				
528 EU-Ausrichtungsfonds	0,00		0,00	
529 Sonstiges	0,00		0,00	
53 Einkommenstabilisierende Maßnahmen	0,00		0,00	
531 EU-Garantiefonds	0,00		0,00	
532 Marktordnungen (einschl. EU)	0,00		0,00	

Funktion	Gesamtsol I VE 01-16/2012 EUR	Inanspr. VE 01-16/2012 EUR
533	Gasölverbilligung	0,00
539	Sonstiges	0,00
54	Sonstige Bereiche	650.000,00
541	Versuchsgüter und -felder	0,00
542	Fischerei	650.000,00
549	Sonstiges	0,00
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	117.507.000,00
61	Verwaltung	0,00
611	Verwaltung	0,00
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	40.675.000,00
621	Kernenergie	0,00
622	Erneuerbare Energi eformen	0,00
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	17.975.000,00
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0,00
625	Küstenschutz	22.700.000,00
626	Erdbeiversorgung	0,00
627	Sonstige Energieversorgung	0,00
629	Sonstiges	0,00
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	625.000,00
631	Kohlebergbau	0,00
632	Sonstiger Bergbau	0,00
634	Verarbeitende Industrie	0,00
635	Handwerk und Kleingewerbe	0,00
638	Baugewerbe	0,00
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	0,00
64	Handel	50.000,00
641	Handel (allgemein)	0,00
642	Exportförderung, Auslandsmessen	50.000,00
643	Märkte und Inlandsmessen	0,00
649	Sonstiges	0,00
65	Fremdenverkehr	1.100.000,00
651	Fremdenverkehr	1.100.000,00
66	Geld- und Versicherungswesen	0,00
661	Geld- und Versicherungswesen	0,00
68	Sonstige Bereiche	3.750.000,00
681	Sonstige Bereiche	3.750.000,00
69	Regionale Fördermaßnahmen	71.932.000,00
691	Betriebliche Investitionen	90.000,00
692	Verbesserung der Infrastruktur	71.842.000,00
699	Sonstiges	0,00
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	74.450.000,00
71	Verwaltung	67.200.000,00
711	Straßen- und Brückenbau	67.200.000,00
712	Wasserstraßen und Häfen	0,00
719	Sonstiges	0,00
72	Straßen	3.500.000,00
721	Bundesautobahnen	0,00
722	Bundesstraßen	0,00
723	Landesstraßen	3.500.000,00
724	Kreisstraßen	0,00
725	Gemeindestraßen	0,00
729	Sonstiges	0,00
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	1.766.000,00
731	Wasserstraßen und Häfen	1.766.000,00

Funktion	Gesamtsol I VE 01-16/2012 EUR		Inanspr. VE 01-16/2012 EUR	
732	Förderung der Schifffahrt	0,00	0,00	0,00
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	0,00	0,00	0,00
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	0,00	0,00	0,00
749	Sonstiges	0,00	0,00	0,00
75	Luftfahrt	0,00	0,00	0,00
751	Flugsicherung	0,00	0,00	0,00
759	Sonstiges	0,00	0,00	0,00
76	Wetterdienst	0,00	0,00	0,00
761	Wetterdienst	0,00	0,00	0,00
77	Nachrichtenwesen	0,00	0,00	0,00
771	Post- und Telekommunikation	0,00	0,00	0,00
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	0,00	0,00	0,00
79	Sonstige Bereiche	0,00	0,00	0,00
791	Sonstige Bereiche	0,00	0,00	0,00
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	4.481.000,00	0,00	0,00
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00
82	Versorgungsunternehmen	0,00	0,00	0,00
821	Elektrizitätsunternehmen	0,00	0,00	0,00
822	Gasunternehmen	0,00	0,00	0,00
823	Wasserunternehmen	0,00	0,00	0,00
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	0,00	0,00	0,00
829	Sonstiges	0,00	0,00	0,00
83	Verkehrsunternehmen	0,00	0,00	0,00
831	Straßenverkehrsunternehmen	0,00	0,00	0,00
832	Eisenbahnen	0,00	0,00	0,00
834	Häfen und Umschlag	0,00	0,00	0,00
835	Flughäfen und Luftverkehr	0,00	0,00	0,00
839	Sonstiges	0,00	0,00	0,00
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	150.000,00	0,00	0,00
851	Bergbau	0,00	0,00	0,00
852	Industrielle Unternehmen	0,00	0,00	0,00
853	Banken und Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00
854	Wohnungsbauunternehmen	0,00	0,00	0,00
855	Entsorgungsunternehmen (nur Staatsataaten)	0,00	0,00	0,00
856	Lotterie, Lotto, Toto	0,00	0,00	0,00
859	Sonstiges	150.000,00	0,00	0,00
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	0,00	0,00	0,00
861	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	4.331.000,00	0,00	0,00
87	Sondervermögen	4.331.000,00	0,00	0,00
871	Allgemeines Grundvermögen	0,00	0,00	0,00
872	Allgemeines Kapitalvermögen	0,00	0,00	0,00
873	Sondervermögen	2.900.000,00	0,00	0,00
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	0,00	0,00	0,00
911	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	0,00	0,00	0,00
92	Schulden	0,00	0,00	0,00
921	Schulden	0,00	0,00	0,00
94	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0,00	0,00	0,00
941	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0,00	0,00	0,00
95	Rücklagen	0,00	0,00	0,00
951	Rücklagen	0,00	0,00	0,00
96	Sonstiges	0,00	0,00	0,00

Funktion	Gesamtsoll VE 01-16/2012 EUR	I nanspr. VE 01-16/2012 EUR
961 Sonstiges	0,00	0,00
97 Abwicklung der Vorjahre	0,00	0,00
971 Abwicklung der Vorjahre	0,00	0,00
98 Globalposten	2.900.000,00	0,00
981 Verstärkungsmittel für Personalausgaben	0,00	0,00
988 Globale Mehrausgaben/ Globale Mindererlöse	2.900.000,00	0,00
989 Globale Mindererlöse/ Globale Mehrausgaben	0,00	0,00
99 Haushaltstechnische Verrechnungen	0,00	0,00
991 Haushaltstechnische Verrechnungen	0,00	0,00
Gesamtsumme	576.221.000,00	174.459.704,06

G. Anlagen

zur Haushaltsrechnung 2012

B e m e r k u n g:

Die Anlagen zur Haushaltsrechnung sind nach den Angaben der Ressorts aufgestellt.

E r l ä u t e r u n g e n:

Es bedeuten Zahlen in **Fettdruck**:

Anlage III: = außerplanmäßige Ausgaben

Anlage VI: = außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

I. Übersicht

1. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 6 Abs. 1 HG 2011/2012 und ihre Begründung

KAP. Tit.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2012 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
		Einzelplan 04 Innenministerium					
		Einnahmen					
0407		Ausländer- und Migrations- angelegenheiten					
		62 Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten					
231 62	246	Einnahmen von Fördermitteln aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF III) für die Neuansiedlung von Flüchtlingen in Schleswig-Holstein	-,-,-	+ 33.100,00	33.100,00	sh. Titel 0407 - 635 62 (TG 62)	VI 216-HH/Vollzug vom 28.01.2011
		Solländerungen Einnahmen § 6 (1)		+ 33.100,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2012 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0402		Ausgaben					
684 03	324	Sport Zuschüsse an den Landessportverband zum Zweck der Förderung der Integrität des gemeinnützigen Sports Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe von einem Drittel der Einnahmen aus dem Abgabenauf- kommen aus Sportwetten aufgrund des § 42 Abs. 2 Glücksspielgesetz Schleswig-Holstein bei Titel 1101 - 099 01 geleistet werden.	0,00	-,-	-,-	Förderung der Integrität des gemein- nützigen Sports.	VI 212-H 6401-395 vom 05.09.2012

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2012 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0407		Ausländer- und Migrations- angelegenheiten					
635 62	246	62 Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten Haushaltsvermerk: Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe und mit der MG 02. Fördermittel aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF III) für die Neuansiedlung von Flüchtlingen in Schleswig-Holstein Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 62 (TG 62) geleistet werden.	-,-,-	+ 33.100,00	33.100,00	Für Ausgaben aufgrund zweck- gebundener Einnahmen	VI 216-HH-Vollzug vom 28.01.2011
		Solländerungen Ausgaben § 6 (1)		+ 33.100,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2012 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0501		Einzelplan 05 Finanzministerium Einnahmen					
119 02	011	Allgemeine Angelegenheiten Einnahmen aus der Betreuung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stiftung Drachensee	-,-	0,00	-,-	sh. Titel 0501 - 427 01	VI 224 - HHV 2012 vom 30.01.2012
		Solländerungen Einnahmen § 6 (1)		+ 0,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2012 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0501		Ausgaben					
427 01	011	Allgemeine Angelegenheiten Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen zusätzlich in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0501 - 119 02 geleistet werden.	-,-,-	0,00	-,-,-	Für Ausgaben aufgrund zweck- gebundener Einnahmen	VI 224 - HHV 2012 vom 30.01.2012
		Solländerungen Ausgaben § 6 (1)		+ 0,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2012 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
		Einzelplan 10					
		Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung					
		Einnahmen					
1006		Arbeitsmarktpolitik					
231 03	253	Zahlungen des Bundes für die Initiative Inklusion	-,-,-	+ 1.085.000,00	1.085.000,00	sh. Kap. 1006 (MG 06)	VI 226-H 7000-497 vom 23.09.2011
1012		Kinder-, Jugend-, Familien- und Senioren- politik, bürgerschaftliches Engagement/ Landesjugendamt					
231 01	291	Zuweisungen des Bundes für das Projekt "Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen"	-,-,-	0,00	-,-,-	vgl. Kap. 1012 - (MG 11)	VI 226 i.V. vom 07.06.2012
231 03	263	Einnahmen aus der Bund-Länder-Verwaltungs- vereinbarung Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen zur Weiterleitung an die Kreise und kreisfreien Städte	0,00	+ 882.400,00	882.400,00	vgl. Kap. 1012 (MG 09)	VI 226-H 7000-497 vom 15.08.2012

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2012 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1012) 231 04	263	Einnahmen aus der Bund-Länder-Verwaltungsvereinbarung Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle.	0,00	+ 120.000,00	120.000,00	vgl. Kap. 1012 (MG 09)	VI 226-H 7000-497 vom 15.08.2012
233 02	263	Erstattungen der Kreise und kreisfreien Städte im Rahmen der Abwicklung der Bund-Länder-Verwaltungsvereinbarung Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen	0,00	0,00	-,-,-	vgl. Kap. 1012 (MG 09)	VI 226-H 7000-497 vom 15.08.2012
		Solländerungen Einnahmen § 6 (1)		+ 2.087.400,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2012 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1002		Ausgaben					
		Gesundheit					
		61 Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauchs					
		Haushaltsvermerk: Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 1002 - 381 01 überschritten werden. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe. Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 1.420.350 € (2011) bzw. 1.655.350 € (2012) zu Lasten Titel 684 04. Zusätzlich dürfen Ausgaben bis zur Höhe von 69.500 € aufgrund des § 42 Abs. 2 Glücks- spielgesetz vom 20.10.2011 geleistet werden.					
684 61	314	Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauchs	720.000,00	0,00	720.000,00	Für Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen	VI 207 - HHV 2012 Kap. 1101 vom 14.12.2012

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2012 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1006		Arbeitsmarktpolitik					
		06 Initiative Inklusion					
		Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck aufkommenden tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 119 05 und 231 03 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maß- nahmegruppe.					
631 01	253	Erstattungen an den Bund	-,-	0,00	-,-		
633 01	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-,-	0,00	-,-		
683 01	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	-,-	+ 1.085.000,00	1.085.000,00	Für Ausgaben aufgrund zweck- gebundener Einnahmen	VI 226-H 7000-497 vom 23.09.2011
686 01	253	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	-,-	0,00	-,-		

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2012 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1012		Kinder-, Jugend-, Familien- und Senioren- politik, bürgerschaftliches Engagement/ Landesjugendamt					
631 02	263	Erstattungen an den Bund im Rahmen der der Abwicklung der Bund-Länder-Ver- waltungsvereinbarung Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familien- hebammen Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zugesagten Einnahmen bei Titel 233 02 geleistet werden.	-,-,- 0,00		-,-,- vgl. Kap. 1012 (MG 09)		VI 226-H 7000-497 vom 15.08.2012
633 10		Zuweisungen an Kreise und kreisfreie Städte im Zusammenhang mit der Bund-Länder-Verwaltungsvereinbarung Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zugesagten Einnahmen bei Titel 231 03 geleistet werden.	-,-,- + 882.400,00		882.400,00 vgl. Kap. 1012 (MG 09)		VI 226-H 7000-497 vom 15.08.2012

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2012 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1012)		Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenpolitik, bürgerschaftliches Engagement/Landesjugendamt					
684 03	236	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände und weitere soziale Einrichtungen für nach dem AGInsO anerkannte geeignete Stellen (Ver- braucherinsolvenzberatung) und Präventions- maßnahmen Haushaltsvermerk: Die Tit. 1012 - 633 05 und 684 03 dürfen zusätzlich insgesamt bis zur Höhe der einen Betrag von 4.202,7 T€(2011) bzw. 3.863,9 T€(2012) übersteigenden tatsächlichen Einnahmen bei Titel 381 01 überschritten werden. Gegenseitigung deckungsfähig mit 633 05. Zusätzlich dürfen Ausgaben bis zur Höhe von 69.500 € aufgrund des § 42 Abs. 2 Glücks- spielgesetz vom 20.10.2011 geleistet werden.	3.688.900,00	0,00	3.688.900,00	Für Ausgaben aufgrund zweck- gebundener Einnahmen	VI 207 - HHV 2012 Kap. 1101 vom 14.12.2012

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2012 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1012)		09 Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen					
		Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen insgesamt bis zur Höhe der zugesagten Einnahmen bei Titel 231 04 geleistet werden.					
428 02	263	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-,-	+ 60.000,00	60.000,00		
533 01	263	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	-,-	+ 30.000,00	30.000,00	vgl. Kap. 1012 (MG 09)	VI 226-H 7000-497 vom 15.08.2012
547 01	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	-,-	+ 30.000,00	30.000,00		
535 03	263	Kosten für interdisziplinäre Fortbildung und Qualifizierung	-,-	0,00	-,-		

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2012 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
		Einzelplan 13					
		Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume					
		Einnahmen					
1313		Naturschutz					
272 07	332	Zuweisungen der EU für das Projekt "MS MONINA"	-,-	+ 0,00	-	sh. Kapitel 1313 (MG 05)	VI 225 vom 03.01.2012
1316		Abfallwirtschaft, Bodenschutz und Altlasten					
271 01	331	Zuweisungen der EU im Rahmen des Projektes GEOPOWER (Interreg IV a)	-,-	+ 254.000,00	254.000,00	sh. Kapitel 1316 (MG 66)	VI 225 vom 04.05.2012
1319		Verbraucherschutz					
119 04	314	Einnahmen aus Tagungsgebühren	-,-	+ 0,00	-	sh. Titel 1319 - 534 03	VI 225 vom 22.02.2012

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2012 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1321		Reaktorsicherheit und Strahlenschutz					
231 02	342	Zuweisung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit für die Errichtung eines Ganzkörpermess- platzes in den Räumen des UKSH	-,-,-	+ 209.600,00	209.600,00	sh. Titel 1321 - 671 02 (MG 03)	VI 216 HHVollzug vom 04.06.2012
		Solländerungen Einnahmen § 6 (1)		+ 463.600,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2012 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1313		Ausgaben Naturschutz 05 Sachausgaben für die Fernerkundung Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 1301 - 125 02 und 1313 - 272 07 überschritten werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.				Für Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen	VI 225 vom 02.01.2012
1316		Abfallwirtschaft, Bodenschutz und Altlasten 66 INTERREG IV a-Projekt GEOPOWER Haushaltsvermerk: Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zugesagten Einnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden.				Für Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen	VI 225 vom 04.05.2012

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2012 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1316 TG 66)							
428 66	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-,-	+ 53.000,00	53.000,00		
533 66	331	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen	-,-	+ 21.000,00	21.000,00		
547 66	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-,-	+ 3.000,00	3.000,00	Für Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen	VI 225 vom 04.05.2012
671 66	331	Erstattungen an Dritte im Inland im Rahmen des Projektes GEOPOWER	-,-	+ 46.000,00	46.000,00		
676 66	331	Erstattungen an Dritte im Ausland im Rahmen des Projektes GEOPOWER	-,-	+ 131.000,00	131.000,00		
1319		Verbraucherschutz					
534 03	314	Untersuchung von Proben auf organische Schadstoffe mittels Stabilisotopenanalytik und Untersuchung von Rindfleischproben auf Ihre Bestandteile Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 1319 - 119 04 überschritten werden.	66.700,00	+ 0,00	66.700,00	Für Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen	VI 225 vom 22.02.2012

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2012 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1321		Reaktorsicherheit und Strahlenschutz					
		03 Strahlenschutz					
		Haushaltsvermerk: Deckungsfähig innerhalb der Maßnahme- gruppe mit Ausnahme des Titels 526 20.					
671 02	342	Erstattung an das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) für die Ertüchtigung eines Ganzkörpermessplatzes in den Räumen des UKSH	-,-	+ 209.600,00	209.600,00	Für Ausgaben aufgrund zweck- gebundener Einnahmen	VI 216 HHVollzug vom 04.06.2012
		Solländerungen Ausgaben § 6 (1)		+ 463.600,00			

Einzelplan	Geschäftsbereich	Einwilligungen gemäß § 6 (1) HG 2011/2012			Bemerkungen
		Zugang (+) für 2012 €	Abgang (-) €	Zusammen Zugang (+) Abgang (-) €	
1	2	3	4	5	6
	Zusammenstellung der Einwilligungen gemäß § 6 Absatz 1 HG 2011/2012				
01	Landtag	-,-	-,-	-,-	
02	Landesrechnungshof	-,-	-,-	-,-	
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	-,-	-,-	-,-	
04	Innenministerium	+ 33.100,-	-,-	+ 33.100,-	
05	Finanzministerium	-,-	-,-	-,-	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	-,-	-,-	-,-	
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	-,-	-,-	-,-	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-,-	-,-	-,-	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	+ 2.087.400,-	-,-	+ 2.087.400,-	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	-,-	-,-	-,-	
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-,-	-,-	-,-	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	+ 463.600,-	-,-	463.600,-	
	Insgesamt eingewilligt bis 31. Dezember 2012	+ 2.584.100,-	-,-	+ 2.584.100,-	
	Gemäß § 31 Abs. 1 HG 2011/2012 wurden bei den				
	1. Einnahmen				
	a) Titel neu eingerichtet mit	+ 2.584.100,-	-,-	+ 2.584.100,-	
	b) Ansätze erhöht um	-,-	-,-	-,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-	-,-	-,-	
	Einnahmen insgesamt bis 31. Dezember 2012	+ 2.584.100,-	-,-	+ 2.584.100,-	
	2. Ausgaben				
	a) Titel neu eingerichtet mit	+ 2.584.100,-	-,-	+ 2.584.100,-	
	b) Ansätze erhöht um	-,-	-,-	-,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-	-,-	-,-	
	Ausgaben insgesamt bis 31. Dezember 2012	+ 2.584.100,-	-,-	+ 2.584.100,-	

I. Übersicht

2. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 8 Abs. 4 HG 2011/2012 und ihre Begründung

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 8 (4) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 8 (4) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0501		Einzelplan 05 Finanzministerium Einnahmen					
356 05	851	Allgemeine Angelegenheiten Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	-,-,-	-,-,-	-,-,-	sh. Titel 0501 - 916 05	VI 215 vom 19.09.2012
0502		Finanzen und Haushalt					
356 05	951	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	-,-,-	-,-,-	-,-,-	sh. Titel 0502 - 916 05	VI 214 - HHV 2011 vom 21.12.2011
		Solländerungen Einnahmen § 8 (4)		-,-,-			

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 8 (4) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 8 (4) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0501		Ausgaben					
422 01	062	Allgemeine Angelegenheiten Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Haushaltsvermerk: Die Ansätze bei den Titeln 0501 - 422 01 und 428 01 dürfen zusätzlich um die Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0501 - 359 01 und 356 05 verstärkt werden.	1.437.500,00	-,-	1.437.500,00	sh. Titel 0501 - 916 05	VI 215 vom 19.09.2012
428 01	062	Eingelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeit- nehmer Haushaltsvermerk: Die Ansätze bei den Titeln 0501 - 422 01 und 428 01 dürfen zusätzlich um die Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0501 - 359 01 und 356 05 verstärkt werden.	1.095.200,00	-,-	1.095.200,00	sh. Titel 0501 - 916 05	VI 215 vom 19.09.2012

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 8 (4) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 8 (4) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(0501) 916 05	851	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr" Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparung bei den Titeln der OGr. 42 geleistet werden.	-,-,-	-,-,-	-,-,-	Zur Durchführung des Sabbatjahres	VI 215 vom 19.09.2012
0502 422 01	062	Finanzen und Haushalt Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Haushaltsvermerk: Die Ansätze bei den Titeln 0502 - 422 01, 422 02 und 428 01 dürfen zusätzlich um die Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0502 - 232 01 und 356 05 verstärkt werden.	2.675.800,00	-,-,-	2.675.800,00	sh. Titel 0502 - 916 05	VI 214 - HHV 2012 vom 21.12.2011

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 8 (4) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 8 (4) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(0502) 428 01	062	Eingelgte der Arbeitnehmerinnen und Arbeit- nehmer Haushaltsvermerk: Die Ansätze bei den Titeln 0502 - 422 01, 422 02 und 428 01 dürfen zusätzlich um die Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0502 - 232 01 und 356 05 verstärkt werden.	4.112.900,00	-,-	4.112.900,00	sh. Titel 0502 - 916 05	VI 214 - HHV 2012 vom 21.12.2011
916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr" Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparung bei den Titeln 422 01 und 428 01 im Kapitel 0502 geleistet werden.	-,-	-,-	-,-	-,- Zur Durchführung des Sabbatjahres	VI 214 - HHV 2012 vom 21.12.2011
		Solländerungen Ausgaben § 8 (4)					

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 8 (4) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 8 (4) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0720	951	Einzelplan 07 Ministerium für Bildung und Wissenschaft Ausgaben Hochschulen Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr" Haushaltsvermerk: Einseitig deckungsfähig zu Lasten des Titels 0720 - 422 01.	-,-,-	-,-,-	-,-,-	Zur Durchführung des Sabbatjahres	VI 225 vom 22.10.2012
		Solländerungen Ausgaben § 8 (4)					

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 8 (4) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 8 (4) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1002	951	Einzelplan 10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung Ausgaben Gesundheit Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr" Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei Titel 1002 - 422 01 geleistet werden. Solländerungen Ausgaben § 8 (4)	-,-,-	-,-,-	-,-,-	Zur Durchführung des Sabbatjahres	VI 226 i.V. vom 12.06.2012

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 8 (4) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 8 (4) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1313		Einzelplan 13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Einnahmen					
356 05	951	Naturschutz Einnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	- ; - - -	- ; - - -	-	sh. Titel 1313 - 916 05	VI 225 vom 03.01.2012
		Solländerungen Einnahmen § 8 (4)	- ; - - -	- ; - - -			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. § 6 (1) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 8 (4) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 8 (4) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
		Ausgaben					
1313		Naturschutz					
422 01	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Haushaltsvermerk: Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1313 - 356 05 verstärkt werden.	2.380.600,00	-,-	2.380.600,00	sh. Titel 1313 - 916 05	VI 225 vom 03.01.2012
916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr" Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei Titel 1313 - 422 01 geleistet werden.	-,-	-,-	-,-	Zur Durchführung des Sabbatjahres	VI 225 vom 03.01.2012
		Solländerungen Ausgaben § 8 (4)					

I. Übersicht

3. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 9 Abs. 4 HG 2011/2012 und ihre Begründung

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. § 6 (1), 8 (4) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 9 (4) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 9 (4) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0302		Einzelplan 03 Ministerpräsident, Staatskanzlei Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin Ausgaben					
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	371.400,00	- 176.000,00	195.400,00	Änderungen im Zusammenhang mit der Strukturreform von Landesbehörden	VI 213-H6320-002 vom 02.01.2012
		Solländerungen Ausgaben § 9 (4)		- 176.000,00			

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. § 6 (1), 8 (4) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 9 (4) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 9 (4) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0501		Einzelplan 05 Finanzministerium					
422 01	011	Allgemeine Angelegenheiten Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.437.500,00	+ 50.000,00	1.487.500,00	Änderungen im Zusammenhang mit der Strukturreform von Landesbehörden	VI 213-H6320-002 vom 02.01.2012
		Solländerungen Ausgaben § 9 (4)		+ 50.000,00			

KAP. T i t.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. § 6 (1), 8 (4) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 9 (4) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 9 (4) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0601		Einzelplan 06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie Ausgaben					
422 01	011	Allgemeines Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Haushaltsvermerk: Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Titel 0601 - 916 05.	2.550.000,00	+ 66.000,00	2.616.000,00	Änderungen im Zusammenhang mit der Strukturreform von Landesbehörden	VI 213-H6320-002 vom 02.01.2012
		Solländerungen Ausgaben § 9 (4)		+ 66.000,00			

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. § 6 (1), 8 (4) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 9 (4) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 9 (4) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum	
1	2	3	4	5	6	7	8	
0701	011	<p>Einzelplan 07 Ministerium für Bildung und Wissenschaft Ausgaben Ministerium Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Haushaltsvermerk: Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 281 02- 356 05 und 359 01 überschritten werden.</p> <p>Solländerungen Ausgaben § 9 (4)</p>	2.462.400,00	+ 60.000,00	2.522.400,00	Änderungen im Zusammenhang mit der Strukturreform von Landesbehörden	VI 213-H6320-002 vom 02.01.2012	
			+ 60.000,00					

Einzelplan	Geschäftsbereich	Einwilligungen gemäß § 9 (4) HG 2011/2012			Bemerkungen
		Zugang (+) für 2012 €	Abgang (-) €	Zusammen Zugang (+) Abgang (-) €	
1	2	3	4	5	6
	Zusammenstellung der Einwilligungen gemäß § 9 Absatz 4 HG 2011/2012				
01	Landtag	-,-	-,-	-,-	
02	Landesrechnungshof	-,-	-,-	-,-	
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	-,-	-176.000,-	-176.000,-	
04	Innenministerium	-,-	-,-	-,-	
05	Finanzministerium	+ 50.000,-	-,-	+ 50.000,-	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	+ 66.000,-	-,-	+ 66.000,-	
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	+ 60.000,-	-,-	+ 60.000,-	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-,-	-,-	-,-	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	-,-	-,-	-,-	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	-,-	-,-	-,-	
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-,-	-,-	-,-	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	-,-	-,-	-,-	
	Insgesamt eingewilligt bis 31. Dezember 2012	+ 176.000,-	-176.000,-	-,-	
	Gemäß § 31 Abs. 1 HG 2011/2012 wurden bei den				
	1. Einnahmen				
	a) Titel neu eingerichtet mit	-,-	-,-	-,-	
	b) Ansätze erhöht um	-,-	-,-	-,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-	-,-	-,-	
	Einnahmen insgesamt bis 31. Dezember 2012	-,-	-,-	-,-	
	2. Ausgaben				
	a) Titel neu eingerichtet mit	-,-	-,-	-,-	
	b) Ansätze erhöht um	+ 176.000,-	-,-	+ 176.000,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-	-176.000,-	-176.000,-	
	Ausgaben insgesamt bis 31. Dezember 2012	+ 176.000,-	-176.000,-	-,-	

I. Übersicht

4. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 10 Abs. 7 HG 2011/2012 und ihre Begründung

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4) HG für 2012 €	An Soliländerungen gem. § 10 (7) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 10 (7) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
		Einzelplan 06					
		Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie					
		Einnahmen					
0614		Verkehrswesen					
359 02	951	Ernahme aus der Rücklage Straßenunter- haltung und -instandsetzung	-,-	+ 0,00	-	sh. Titel 0614 - 919 02	VI 223 - H 6601-276 vom 16.12.2011
		Soliländerungen Einnahmen § 10 (7)					
				0,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 10 (7) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 10 (7) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0614	951	Einzelplan 06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie Ausgaben Verkehrswesen Zuführung an die Rücklage Straßen- unterhaltung und -instandsetzung Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 bis 8 im Einzelplan 06 geleistet werden. 04 Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein zusätzlicher Haushaltsvermerk: Darf zusätzlich bis zur Höhe der Einnahmen bei 0614 - 359 02 überschritten werden.	-,-	+ 0,00	-	zur Buchung von Rücklagen	VI 223 - H 6601-276 vom 16.12.2011
		Solländerungen Ausgaben § 10 (7)		0,00			

I. Übersicht

5. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 19 Abs. 6 HG 2010/2011 und ihre Begründung

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7) HG für 2012 €	An Soliländerungen gem. § 19 (6) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 19 (6) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1101		Einzelplan 11 Allgemeine Finanzverwaltung Einnahmen					
099 01	861	Steuern und steuerähnliche Abgaben Glücksspielabgabe	-,-	+ 5.000.000,00	5.000.000,00	Durchführung des Kommunalhaus- haltskonsolidierungsgesetzes	VI 207 - H 1275-046 vom 17.01.2012
1111		Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben					
122 01	856	Einnahmen aus dem Zahlenlotto 6 aus 49 am Sonnabend	26.500.000,00	+ 5.000.000,00	31.500.000,00	Durchführung des Kommunalhaus- haltskonsolidierungsgesetzes	VI 207 - H 1275-046 vom 17.01.2012
		Soliländerungen Einnahmen § 19 (6) HG		+ 10.000.000,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 19 (6) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 19 (6) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1102		Ausgaben					
		Finanzzuweisungen					
		02 Sonstige Vorwegabzüge nach § 7 Abs. 1 FAG					
613 21	911	Fehlbetragszuweisungen Haushaltsvermerk: Übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 613 30 (MG 03). Einseitig deckungsfähig zu Lasten 613 20 (MG 02) und 883 20 (MG 02).	49.000.000,00	+ 0,00	49.000.000,00	Durchführung des Kommunalhaushaltskonsolidierungsgesetzes	VI 205 vom 17.04.2012
633 27	911	Zuweisungen für Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzsituation der Kommunen Haushaltsvermerk Übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 613 30 (MG 03).	15.000.000,00	+ 10.000.000,00	25.000.000,00	Durchführung des Kommunalhaushaltskonsolidierungsgesetzes	VI 205 vom 03.04.2012

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 19 (6) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 19 (6) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1102 MG 02) 883 20	911	Sonderbedarfzuweisungen Haushaltsvermerk: Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 613 21 (MG 02) und 613 30 (MG 03). Einseitig deckungsfähig zu Lasten 613 20 (MG 02).	500.000,00	+ 0,00	500.000,00	Durchführung des Kommunalhaus- haltskonsolidierungsgesetzes	VI 205 vom 17.04.2012
613 30	911	03 Schlüsselzuweisungen nach § 7 Abs. 2 FAG Schlüsselzuweisungen Haushaltsvermerk Darf bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 213 01 überschritten werden. Übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 613 21 (MG 02), 633 27 (MG 02) und 883 20 (MG 02).	811.307.600,00	+ 0,00	811.307.600,00	Durchführung des Kommunalhaus- haltskonsolidierungsgesetzes	VI 205 vom 03./17.04.2012
		Solländerungen Ausgaben § 19 (6) HG		+ 10.000.000,00			

Einzelplan	Geschäftsbereich	Einwilligungen gemäß § 19 (6) HG 2011/2012			Bemerkungen
		Zugang (+) für 2012 €	Abgang (-) €	Zusammen Zugang (+) Abgang (-) €	
1	2	3	4	5	6
	Zusammenstellung der Einwilligungen gemäß § 19 Absatz 6 HG 2011/2012				
01	Landtag	-,-	-,-	-,-	
02	Landesrechnungshof	-,-	-,-	-,-	
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	-,-	-,-	-,-	
04	Innenministerium	-,-	-,-	-,-	
05	Finanzministerium	-,-	-,-	-,-	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	-,-	-,-	-,-	
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	-,-	-,-	-,-	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-,-	-,-	-,-	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	-,-	-,-	-,-	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	+ 10.000.000,-	-,-	+ 10.000.000,-	
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-,-	-,-	-,-	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	-,-	-,-	-,-	
	Insgesamt eingewilligt bis 31. Dezember 2012	+ 10.000.000,-	-,-	+ 10.000.000,-	
	Gemäß § 31 Abs. 1 HG 2011/2012 wurden bei den				
	1. Einnahmen				
	a) Titel neu eingerichtet mit	+ 5.000.000,-	-,-	+ 5.000.000,-	
	b) Ansätze erhöht um	+ 5.000.000,-	-,-	+ 5.000.000,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-	-,-	-,-	
	Einnahmen insgesamt bis 31. Dezember 2012	+ 10.000.000,-	-,-	+ 10.000.000,-	
	2. Ausgaben				
	a) Titel neu eingerichtet mit	-,-	-,-	-,-	
	b) Ansätze erhöht um	+ 10.000.000,-	-,-	+ 10.000.000,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-	-,-	-,-	
	Ausgaben insgesamt bis 31. Dezember 2012	+ 10.000.000,-	-,-	+ 10.000.000,-	

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7), 19 (6) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 20 (5) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 20 (5) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0601		Einzelplan 06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie					
		Ausgaben					
		Allgemeines					
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	228.900,00	-5.000,00	223.900,00	sh. Titel 1103 - 511 44	VI 207 vom 19.12.2011
		Solländerungen Ausgaben § 20 (5)		-5.000,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7), 19 (6) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 20 (5) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 20 (5) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
		Einzelplan 11					
		Allgemeine Finanzverwaltung					
		Ausgaben					
1103		Informations- und Kommunikations- technologien (IT)					
427 03	019	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	35.000,00	+ 95.600,00	130.600,00	Zur Finanzierung von IT-Vorhaben	VI 205 vom 09.02.2012
511 44	019	Kosten der Nutzung von Blackberrys (Mobile Kommunikation)	-,-,-	+ 5.900,00	5.900,00	Zur Finanzierung von IT-Vorhaben	VI 207 vom 19.12.2011/ 03.05.2012
812 46	019	Erwerb von Hard- und Software	13.000.000,00	+ 365.000,00	13.365.000,00	Zur Finanzierung von IT-Vorhaben	VI 207 - HHV 2012 - Kap. 1103 vom 19.12.2012
1106		Beihilfen					
		01 Beihilfen und Pflegeleistungen					
		Haushaltsvermerk Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe					

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7), 19 (6) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 20 (5) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 20 (5) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1106 MG 01) 441 11	941	Beihilfen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Pflegeleistungen)	85.574.500,00	-95.600,00	85.478.900,00	sh. Titel 1103 - 427 03	VI 205 vom 09.02.2012
1111		Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben					
534 01	011	Ausgaben für die Modernisierung der Verwaltung Haushaltsvermerk Übertragbar Die Erläuterungen sind verbindlich nach § 17 Abs. 1 LHO	358.700,00	-33.500,00	325.200,00	sh. Titel 1315 - 685 02	VI 1610-0114.00.10 vom 25.01.2012
				+ 466.500,00 -129.100,00			
		Solländerungen Ausgaben § 20 (5)		+ 337.400,00			

KAP. Tit.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7), 19 (6) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 20 (5) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 20 (5) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1301		Einzelplan 13 Ministerium für Energiewende, Land- wirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Ausgaben Ministerium/Allgemeines 10 Ministerium Haushaltsvermerk Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe	196.800,00	-900,00	195.900,00	sh. Titel 1103 - 511 44	VI 207 vom 03.05.2012
511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	196.800,00				

KAP. Tit.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7), 19 (6) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 20 (5) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 20 (5) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1315 685 02	623	Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz Betriebszuschuss (Sachkosten) für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH) Solländerungen Ausgaben § 20 (5)	3.083.800,00	+ 33.500,00 + 33.500,00 -900,00 <u>+ 32.600,00</u>	3.117.300,00	Zur Finanzierung von IT-Vorhaben	VI 1610-0114.00.10 vom 25.01.2012

Einzelplan	Geschäftsbereich	Einwilligungen gemäß § 20 (5) HG 2011/2012			Bemerkungen
		Zugang (+) für 2012 €	Abgang (-) €	Zusammen Zugang (+) Abgang (-) €	
1	2	3	4	5	6
	Zusammenstellung der Einwilligungen gemäß § 20 Absatz 5 HG 2011/2012				
01	Landtag	-	-365.000,00	-365.000,--	
02	Landesrechnungshof	-	-	-	
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	-	-	-	
04	Innenministerium	-	-	-	
05	Finanzministerium	-	-	-	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	-	-5.000,--	-5.000,--	
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	-	-	-	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-	-	-	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	-	-	-	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	+ 466.500,--	-129.100,--	-337.400,--	
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-	-	-	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	+ 33.500,--	-900,--	+ 32.600,--	
	Insgesamt eingewilligt bis 31. Dezember 2012	+ 500.000,--	-500.000,--	-	
	Gemäß § 31 Abs. 1 HG 2011/2012 wurden bei den				
	1. Einnahmen				
	a) Titel neu eingerichtet mit	-	-	-	
	b) Ansätze erhöht um	-	-	-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-	-	-	
	Einnahmen insgesamt bis 31. Dezember 2012	-	-	-	
	2. Ausgaben				
	a) Titel neu eingerichtet mit	-	-	-	
	b) Ansätze erhöht um	+ 500.000,--	-	+ 500.000,--	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-	-500.000,--	-500.000,--	
	Ausgaben insgesamt bis 31. Dezember 2012	+ 500.000,--	-500.000,--	-	

I. Übersicht

7. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 23 Abs. 16 HG 2010/2011 und ihre Begründung

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7), 19 (6), 20 (5) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 23 (16) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 23 (16) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0613		Einzelplan 06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie Einnahmen					
134 01	812	Neue Technologien und Energiewirtschaft Einnahmen aus Stiftungsvermögen	-,-,-	+ 0,00	-	Zur Durchführung der Auflösung der Innovationsstiftung Schleswig-Holstein.	VI 223-H 6601-277 vom 22.12.2011
		Solländerungen Einnahmen § 23 (16)		+ 0,00			

I. Übersicht

9. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 26 Abs. 8 HG 2011/2012 und ihre Begründung

KAP. Tit.	Funk- tion	3	4	5	6	7	8
	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7), 19 (6), 20 (5), 23 (16), 25 (3) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 26 (8) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 26 (8) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum	
1	2	4	5	6	7	8	
1012	Einzelplan 10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung Einnahmen						
231 02	Kinder-, Jugend-, Familien- und Senioren- politik, bürgerschaftliches Engagement/ Landesjugendamt Erstattungen des Bundes im Rahmen des Unterhaltsvorschussgesetzes	12.386.700,00	- 249.000,00	12.137.700,00	sh. Tit. 1012 - 634 02.	VI 226-H 7000-497 vom 30.01.2012	
234 01	Einnahmen aus dem Fonds "Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949 bis 1975	-,-	+ 72.000,00	72.000,00	sh. Tit. 1012 - 534 03	VI 226-H 7032-016 vom 21.10.2011	
	Solländerungen Einnahmen § 26 (8)		+ 72.000,00 -249.000,00				
			- 177.000,00				

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7), 19 (6), 20 (5), 23 (16), 25 (3) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 26 (8) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 26 (8) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1012		Ausgaben					
534 06	275	Kinder-, Jugend-, Familien- und Senioren- politik, bürgerschaftliches Engagement/ Landesjugendamt	-,-	+ 72.000,00	72.000,00	Für Ausgaben im Zusammenhang der Fürsorgeerziehung in der Zeit von 1949 bis 1975.	VI 226-H 7032-016 vom 21.10.2011
633 01	237	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltungsverein- barung zur Heimerziehung in der Bundes- republik Deutschland in den Jahren 1949 bis 1975 Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zugesagten Einnahmen bei Titel 234.01 geleistet werden.	37.160.000,00	- 747.000,00	36.413.000,00	sh. Tit. 1012 - 634 02.	VI 226-H 7000-497 vom 30.01.2012
634 02	275	Zuschuss an den Fonds "Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949 bis 1975"	-,-	+ 498.000,00 + 570.000,00 -747.000,00	498.000,00	Für Ausgaben im Zusammenhang der Fürsorgeerziehung in der Zeit von 1949 bis 1975.	VI 226-H 7000-497 vom 30.01.2012
		Solländerungen Ausgaben § 26 (8)		- 177.000,00			

Einzelplan	Geschäftsbereich	Einwilligungen gemäß § 26 (8) HG 2011/2012			Bemerkungen
		Zugang (+) für 2012 €	Abgang (-) €	Zusammen Zugang (+) Abgang (-) €	
1	2	3	4	5	6
	Zusammenstellung der Einwilligungen gemäß § 26 Absatz 8 HG 2011/2012				
01	Landtag	1,-	1,-	1,-	
02	Landesrechnungshof	1,-	1,-	1,-	
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	1,-	1,-	1,-	
04	Innenministerium	1,-	1,-	1,-	
05	Finanzministerium	1,-	1,-	1,-	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	1,-	1,-	1,-	
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	1,-	1,-	1,-	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	1,-	1,-	1,-	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	+ 570.000,-	-747.000,-	-177.000,-	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	1,-	1,-	1,-	
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	1,-	1,-	1,-	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	1,-	1,-	1,-	
	Insgesamt eingewilligt bis 31. Dezember 2012	+ 570.000,-	-747.000,-	-177.000,-	
	Gemäß § 31 Abs. 1 HG 2011/2012 wurden bei den				
	1. Einnahmen				
	a) Titel neu eingerichtet mit	+ 72.000,-	1,-	72.000,-	
	b) Ansätze erhöht um	1,-	1,-	1,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	1,-	-249.000,-	-249.000,-	
	Einnahmen insgesamt bis 31. Dezember 2012	+ 72.000,-	-249.000,-	-177.000,-	
	2. Ausgaben				
	a) Titel neu eingerichtet mit	+ 72.000,-	1,-	+ 72.000,-	
	b) Ansätze erhöht um	+ 498.000,-	1,-	+ 498.000,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	1,-	-747.000,-	-747.000,-	
	Ausgaben insgesamt bis 31. Dezember 2012	+ 570.000,-	-747.000,-	-177.000,-	

I. Übersicht

10. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 30 Abs. 1 HG 2011/2012 und ihre Begründung

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7), 19 (6), 20 (5), 23 (16), 25 (3), 26 (8) HG für 2012 €	An Solliänderungen gem. § 30 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 30 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0614		Einzelplan 06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie Ausgaben Verkehrswesen 06 Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN) Haushaltsvermerk: Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 0614 - 919 01 geleistet werden. Übertragbar.					

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7), 19 (6), 20 (5), 23 (16), 25 (3), 26 (8) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 30 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 30 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(0614) 693 01	731	Ausgleichszahlungen im Zusammenhang mit der Kommunalisierung von landeseigenen Häfen Solländerungen Ausgaben § 30 (1)	1.700.000,--	- 149.900,-- <u>- 149.900,--</u>	1.550.100,--	Anpassung des Landeshaushalts an den endgültig festgestellten Rahmenplan.	VI 225 vom 14.06.2012

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7), 19 (6), 20 (5), 23 (16), 25 (3), 26 (8) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 30 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 30 (1) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1320		Einzelplan 13 Ministerium für Energiewende, Landwirt- schaft, Umwelt und ländliche Räume Einnahmen Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" 01 Erstattungen des Bundes gemäß § 10 des Gesetzes über die Gemeinschafts- aufgabe - Verbesserung der Agrar- struktur und des Küstenschutzes - GAKG	24.565.200,00	+ 349.800,00	24.915.000,00	Anpassung des Landeshaushalts an den endgültig festgestellten Rahmenplan.	VI 225 vom 14.06.2012
231 07	625	Für Küstenschutzmaßnahmen					
		Solländerungen Einnahmen § 30 (1)		+ 349.800,--			

Einzelplan	Geschäftsbereich	Einwilligungen gemäß § 30 (1) HG 2011/2012			Bemerkungen
		Zugang (+) für 2012 €	Abgang (-) €	Zusammen Zugang (+) Abgang (-) €	
1	2	3	4	5	6
	Zusammenstellung der Einwilligungen gemäß § 30 Absatz 1 HG 2011/2012				
01	Landtag	1,-	1,-	1,-	
02	Landesrechnungshof	1,-	1,-	1,-	
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	1,-	1,-	1,-	
04	Innenministerium	1,-	1,-	1,-	
05	Finanzministerium	1,-	1,-	1,-	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	1,-	-149.900,-	-149.900,-	
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	1,-	1,-	1,-	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	1,-	1,-	1,-	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	1,-	1,-	1,-	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	1,-	1,-	1,-	
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	1,-	1,-	1,-	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	1,-	1,-	1,-	
	Insgesamt eingewilligt bis 31. Dezember 2012	+ 499.700,-		+ 499.700,-	
	Gemäß § 31 Abs. 1 HG 2011/2012 wurden bei den	+ 499.700,-	-149.900,-	+ 349.800,-	
	1. Einnahmen				
	a) Titel neu eingerichtet mit	1,-	1,-	1,-	
	b) Ansätze erhöht um	+ 349.800,-		+ 349.800,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	1,-	1,-	1,-	
	Einnahmen insgesamt bis 31. Dezember 2012	+ 349.800,-		+ 349.800,-	
	2. Ausgaben				
	a) Titel neu eingerichtet mit	1,-	1,-	1,-	
	b) Ansätze erhöht um	+ 499.700,-		+ 499.700,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	1,-	-149.900,-	-149.900,-	
	Ausgaben insgesamt bis 31. Dezember 2012	+ 499.700,-	-149.900,-	+ 349.800,-	

I. Übersicht

11. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 30 Abs. 2 HG 2011/2012 und ihre Begründung

KAP. Tit.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7), 19 (6) , 20 (5), 23 (16), 25 (3), 26 (8), 30 (1) HG für 2012 €	An Solliänderungen gem. § 30 (2) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 30 (2) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1320		<p>Einzelplan 13</p> <p>Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume</p> <p>Ausgaben</p> <p>Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"</p> <p>Haushaltsvermerk: Die Ausgaben des Kapitels 1320 sind gegen- seitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 631 01. Rückflüsse aus zurückzuzahlenden Förderungsmitteln sind von den Ausgaben abzusetzen.</p>					

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7), 19 (6), 20 (5), 23 (16), 25 (3), 26 (8), 30 (1) HG für 2012 €	An Solländerungen gem. § 30 (2) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 30 (2) HG für 2012 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
883 03	623	05 Wasserwirtschaftliche und kulturbau technische Maßnahmen Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 346 01 MG 03 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. An Gemeinden zur Regelung der Wasserwirtschaft	-,-	-,-	-	Anpassung des Landeshaushalts an den endgültig festgestellten Rahmenplan.	VI 225 vom 12.01.2012
		Solländerungen Ausgaben § 30 (2)		+ 0,00			

I. Übersicht

12. über Maßnahmen nach Artikel 54 Landesverfassung - Art. 3 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Hochschulsanierung sowie eines Sondervermögens Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen und zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2011/2012
"Änderung des Haushaltsgesetzes 2011/2012"

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7), 19 (6), 20 (5), 23 (16), 25 (3), 26 (8), 30 (1,2) HG für 2012	An Solländerungen gem. Art. 3 des Gesetzes ü.d. Erricht. e. SV. Hochschulen. sowie eines SV Energt. Sanierung v. Schulen und Kindertageseinr. u. z. Änderung des HG 2011/2012 - treten hinzu (+) fallen weg (-)	Neues Haushaltssoll für 2012 einschl. Art. 3 des Ges. ü.d. Erricht. e. SV. Hochschulen. sowie eines SV Energt. Sanierung v. Schulen und Kindertageseinr. u. z. Änderung des HG 2011/2012 -	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
		Einzelplan 11					
		Allgemeine Finanzverwaltung					
		Ausgaben					
		Finanzzuweisungen					
1102	642	Zuführung an das Sondervermögen Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen	0,00	+ 11.500.000,00	11.500.000,00	für energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen	VI 205 - H 7100 - 1476 vom 20.12.2012

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7), 19 (6), 20 (5), 23 (16), 25 (3), 26 (8), 30 (1,2) HG für 2012	An Solländerungen gem. Art. 3 des Gesetzes ü.d. Erricht. e. SV. Hochschulen. sowie eines SV Energ. Sanierung v. Schulen und Kindertageseinr. u. z. Änderung des HG 2011/2012 - treten hinzu (+) fallen weg (-)	Neues Haushaltssoll für 2012 einschl. Art. 3 des Ges. ü.d. Erricht. e. SV. Hochschulen. sowie eines SV Energ. Sanierung v. Schulen und Kindertageseinr. u. z. Änderung des HG 2011/2012 -	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1116		Kredite, Finanzderivate, Schulden 01 Zinsen Kreditmarkt Haushaltsvermerk: Deckungsfähig innerhalb der Maßnahme- gruppe sowie mit Maßnahmegruppen 02 und 04.					
575 01	921	Zinsausgaben Ist- und Plan-Portfolio (Kredite und Finanzderivate)	1.033.202.900,00	- 51.500.000,00	981.702.900,00	sh. Titel 1102 - 884 01 und 1212 - 884 01	VI 205 - H 7100 - 1476 vom 20.12.2012

KAP. Tit.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7), 19 (6), 20 (5) , 23 (16), 25 (3), 26 (8), 30 (1,2) HG für 2012	An Solländerungen gem. Art. 3 des Gesetzes ü.d. Erricht. e. SV. Hochschulen. sowie eines SV Energ. Sanierung v. Schulen und Kindertageseinr. u. z. Änderung des HG 2011/2012 - treten hinzu (+) fallen weg (-)	Neues Haushaltssoll für 2012 einschl. Art. 3 des Ges. ü.d. Erricht. e. SV. Hochschulen. sowie eines SV Energ. Sanierung v. Schulen und Kindertageseinr. u. z. Änderung des HG 2011/2012 -	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	€ 5	€ 6	7	8
(Epl. 11)		Solländerungen Ausgaben Art. 3 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Hoch- schulsanierung sowie eines Sonderver- mögens Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen und zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2011/2012		+ 11.500.000,00 - 51.500.000,00 - 40.000.000,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 9 (4), 10 (7), 19 (6), 20 (5), 23 (16), 25 (3), 26 (8), 30 (1,2) HG für 2012	An Solländerungen gem. Art. 3 des Gesetzes ü.d. Erricht. e. SV. Hochschulen. sowie eines SV Energ. Sanierung v. Schulen und Kindertageseinr. u. z. Änderung des HG 2011/2012 - treten hinzu (+) fallen weg (-)	Neues Haushaltssoll für 2012 einschl. Art. 3 des Ges. ü.d. Erricht. e. SV. Hochschulen. sowie eines SV Energ. Sanierung v. Schulen und Kindertageseinr. u. z. Änderung des HG 2011/2012 -	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	€ 5	€ 6	7	8
1212		Einzelplan 12 Hochbaumaßnahmen des Landes Ausgaben					
884 01	133	Ausbau und Neubau von Hochschulen Zuführung an das Sondermögen Hochschulsanierung	0,00	+ 40.000.000,00	40.000.000,00	für die Hochschulsanierung	VI 205 - H 7100 - 1476
		Solländerungen Ausgaben Art. 3 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Hoch- schulsanierung sowie eines Sonderver- mögens Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen und zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2011/2012					
				+ 40.000.000,00			

Einzelplan	Geschäftsbereich	Maßnahmen nach Art. 54 Landesverfassung - Art. 3 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Hochschulsanierung sowie eines Sondervermögens Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen und zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2011/2012 -			Bemerkungen
		Zugang (+) für 2012 €	Abgang (-) €	Zusammen Zugang (+) Abgang (-) €	
1	2	3	4	5	6
	Zusammenstellung der Maßnahmen nach Art. 54 Landesverfassung - Art. 3 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Hochschulsanierung sowie eines Sondervermögens Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen und zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2011/2012 -				
01	Landtag				
02	Landesrechnungshof				
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei				
04	Innenministerium				
05	Finanzministerium				
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie				
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft				
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa				
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung				
11	Allgemeine Finanzverwaltung	+ 11.500.000,--	-51.500.000,--	-40.000.000,--	
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	+ 40.000.000,--		+ 40.000.000,--	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume				
	Insgesamt eingewilligt bis 31. Dezember 2012	+ 51.500.000,--	-51.500.000,--		
	Gemäß § 31 Abs. 1 HG 2011/2012 wurden bei den				
	1. Einnahmen				
	a) Titel neu eingerichtet mit				
	b) Ansätze erhöht um				
	c) Ansätze herabgesetzt um				
	Einnahmen insgesamt bis 31. Dezember 2012	+ 51.500.000,--		+ 51.500.000,--	
	2. Ausgaben				
	a) Titel neu eingerichtet mit				
	b) Ansätze erhöht um				
	c) Ansätze herabgesetzt um				
	Ausgaben insgesamt bis 31. Dezember 2012	+ 51.500.000,--	-51.500.000,--	-51.500.000,--	

I. Übersicht

13. Zusammenstellung

der zusätzlichen Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2012
aufgrund der Übersichten nach § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 4, § 19 Abs. 6, § 20 Abs. 5, § 26 Abs. 8, § 30 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2011/2012
und der Maßnahmen nach Art. 54 Landesverfassung - Art. 3 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Hochschulsanierung sowie eines Sondervermögens
Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen und zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2011/2012 -

Einzel-Plan	Geschäftsbereich	Ansatz Haushaltsplan 2012	zusätzliche Einnahmen und Ausgaben										Neues Haushaltssoll für 2012 (Spalten 3 + 11)
			€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
			gemäß § 6 Abs. 1 HG 2011/2012	gemäß § 9 Abs. 4 HG 2011/2012	gemäß § 19 Abs. 6 HG 2011/2012	gemäß § 20 Abs. 5 HG 2011/2012	gemäß § 26 Abs. 8 HG 2011/2012	gemäß § 30 (1) HG 2011/2012	gemäß Art. 3 des Ges. ü.d. Erricht. e. SV. Hochschulsan. sowie eines SV Energ. Sanierung v. Schulen und Kindertageseinr. u. z. Änderung des HG 2011/2012 -				
01	Landtag	138.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	138.000,00		
02	Landesrechnungshof	500,00	-	-	-	-	-	-	-	-	500,00		
03	Ministerpräsident/ Staatskanzlei	599.800,00	-	-	-	-	-	-	-	-	599.800,00		
04	Innenministerium	96.056.900,00	-	-	-	-	-	-	-	-	96.056.900,00		
05	Finanzministerium	42.484.200,00	-	-	-	-	-	-	-	-	42.484.200,00		
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	576.376.300,00	-	-	-	-	-	-	-	-	576.376.300,00		
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	34.987.300,00	-	-	-	-	-	-	-	-	34.987.300,00		
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	162.491.700,00	+ 242.700,00	-	-	-	-	-	-	+ 242.700,00	162.734.400,00		
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	150.855.300,00	+ 2.087.400,00	-	-	-	+ 72.000,00 - 249.000,00	-	-	+ 1.910.400,00	152.765.700,00		
11	Allgemeine Finanzverwaltung	10.866.298.100,00	-	-	+ 10.000.000,00	-	-	-	-	+ 10.000.000,00	10.876.298.100,00		
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	83.256.600,00	-	-	-	-	-	-	-	-	83.256.600,00		
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	172.753.600,00	+ 254.000,00	-	-	-	-	+ 349.800,00	-	+ 603.800,00	173.357.400,00		
	Gesamteinnahmen	12.186.298.300,00	+ 2.584.100,00	-	+ 10.000.000,00	-	- 177.000,00	+ 349.800,00	-	+ 12.756.900,00	12.199.055.200,00		

I. Übersicht

13. Zusammenstellung

der zusätzlichen Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2012
aufgrund der Übersichten nach § 6 Abs. 1, § 9 Abs. 4, § 19 Abs. 6, § 20 Abs. 5, § 26 Abs. 8, § 30 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2011/2012
und der Maßnahmen nach Art. 54 Landesverfassung - Art. 3 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Hochschulsanierung sowie eines Sondervermögens
Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen und zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2011/2012 -

Einzelplan	Geschäftsbereich	Ansatz Haushaltsplan 2012	zusätzliche Einnahmen und Ausgaben										zusätzliche Ausgaben insgesamt (Spalten 4 bis 10)	Neues Haushaltsoll für 2012 (Spalten 3 + 11)	
			€ 4	€ 5	€ 6	€ 7	€ 8	€ 9	€ 10	€ 11	€ 12				
			€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
	1. Ausgaben														
01	Landtag	33.355.200,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32.990.200,00
02	Landesrechnungshof	6.250.200,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.250.200,00
03	Ministerpräsident/ Staatskanzlei	23.798.600,00	-	-176.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23.622.600,00
04	Innenministerium	556.913.100,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	556.913.100,00
05	Finanzministerium	193.570.000,00	-	+ 50.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 50.000,00	193.620.000,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	1.217.649.000,00	-	+ 66.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.217.560.100,00
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	1.415.866.500,00	-	+ 60.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 60.000,00	1.415.926.500,00
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	407.289.500,00	+ 242.700,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 242.700,00	407.532.200,00
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	1.065.666.000,00	+ 2.087.400,00	-	-	-	+ 570.000,00 - 747.000,00	-	-	-	-	-	-	+ 1.910.400,00	1.067.576.400,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	6.733.474.200,00	-	-	+ 10.000.000,00	+ 466.500,00 - 129.100,00	-	-	-	-	-	+ 11.500.000,00 - 51.500.000,00	-	-	6.703.811.600,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	259.045.900,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 40.000.000,00	-	+ 40.000.000,00	299.045.900,00
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	273.420.100,00	+ 254.000,00	-	-	+ 33.500,00 - 900,00	-	+ 499.700,00	-	-	-	-	+ 786.300,00	+ 786.300,00	274.206.400,00
	Gesamtausgaben	12.186.298.300,00	+ 2.584.100,00	-	+ 10.000.000,00	-	-	+ 349.800,00	-	-	-	+ 12.756.900,00	-	+ 12.756.900,00	12.199.055.200,00

II. Übersicht

über umgesetzte Einnahme- und Ausgabemittel aufgrund der LHO, des Haushaltsgesetzes und von Haushaltsvermerken

Einzelplan	Einnahmen		- Ausgaben -											
	Aufgabenübertragung und zusätzlicher Bedarf		§ 50 LHO		Aufgabenübertragung und zusätzlicher Bedarf		§ 13 (1) HG		Sicherstellung der Unterrichtsversorgung		Beschäftigung dienstfähiger Mitarbeiter		Abbau von Personalüberhängen	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
	in T€		in T€		in T€		in T€		in T€		in T€		in T€	
01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	617,2	530,8	3.967,8	4.631,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,0
04	300,1	622,2	30.451,4	3.985,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	-	-	339,7	638,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	16.209,5	225.088,8	26.360,9	677.183,3	-	-	-	-	-	-	-	-	50,0	-
07	153.257,3	14.055,0	684.515,5	60.429,9	386,8	-	-	-	-	-	30,3	-	-	-
09	585,8	24.446,7	44.052,7	51.883,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	16.730,9	24.418,0	20.744,3	33.124,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	-	-	-	-	-	-	386,8	-	-	-	-	30,3	-	-
12	250,0	250,0	10.901,9	10.901,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	104.191,1	2.730,4	26.265,8	4.822,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	292.141,9	292.141,9	847.600,0	847.600,0	386,8	386,8	30,3	30,3	386,8	30,3	30,3	50,0	50,0	50,0

Einzelplan	- Ausgaben -											
	Verbesserung der Finanzsituation der Kommunen		Rabattierung für Arzneimittel		Förderung von Betreuungs- und Ganztagsangeboten		Kinodigitalisierung		Neuregelung AG-SGB XII			
	§ 19 (6) HG		§ 20 (16) HG		§ 24 (2) HG		§ 24 (9) HG		§ 26 (6) HG			
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
	in T€		in T€		in T€		in T€		in T€		in T€	
01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07	-	-	703,6	-	703,6	-	200,0	-	-	-	-	-
09	-	-	-	-	-	-	400,0	-	-	-	-	-
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	69.000,0	69.000,0	2,3	2,3	-	-	-	-	35.622,0	-	35.622,0	-
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	69.000,0	69.000,0	2,3	2,3	703,6	703,6	600,0	600,0	35.622,0	35.622,0	35.622,0	35.622,0

Einzelplan	- Ausgaben -											
	Umschichtung von Bindungen zur Vermeidung von Ausgaberesten		Zukunftsprgramm Wirtschaft (ZPW) 2007-2013		Zuschüsse RBZ		Maßregeln der Besserung und Sicherung an psychisch-, drogen- und alkoholabhängigen Straftätern/innen		Tarif- und Besoldungserhöhungen		Finanzhilfen nach Art. 104b GG für Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
	0601 - 971 01		0612 (MG 17)		0716 - 685 01		1002 - 683 02 (MG 08)		1111 - 461 01		1111 - MG 03	
	in T€		in T€		in T€		in T€		in T€		in T€	
01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	-	-	-	-	-	-	-	-	635,7	-	-	-
04	-	-	10,0	-	-	-	-	-	12.600,8	-	-	-
05	-	-	-	-	-	-	-	-	3.760,4	-	-	-
06	3.900,0	3.900,0	-	40,0	-	-	-	-	1.047,6	-	-	-
07	-	-	30,0	-	151,8	151,8	-	-	44.233,2	-	-	-
09	-	-	-	-	-	-	1.900,0	-	3.274,7	-	-	-
10	-	-	-	-	-	-	-	1.900,0	856,3	-	-	-
11	-	-	-	-	-	-	-	-	30.000,0	100.547,0	80,0	80,0
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	4.138,3	-	-	-
insgesamt	3.900,0	3.900,0	40,0	40,0	151,8	151,8	1.900,0	1.900,0	100.547,0	100.547,0	80,0	80,0

Zusammenstellung
der Umsetzungen im Haushaltsjahr 2012

Einzelplan	Bezeichnung	Soll 2012 (einschl. Solländerungen)		Zugang		Abgang		Neues Soll 2012 gemäß Spalte 2 der Hauptrechnung	
		Betrag T€	3	Betrag T€	4	Betrag T€	5	Betrag T€	6
1	2								
	<u>Einnahmen</u>								
01	Landtag	138,0		-		-		138,0	
02	Landesrechnungshof	0,5		-		-		0,5	
03	Ministerpräsident/Staatskanzlei	599,8		617,2		530,8		686,2	
04	Innenministerium	96.056,9		300,1		622,2		95.734,8	
05	Finanzministerium	42.484,2		-		-		42.484,2	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	576.376,3		16.209,5		225.088,8		367.497,0	
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	34.987,3		153.257,3		14.055,0		174.189,6	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	162.734,4		585,8		24.446,7		138.873,5	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	152.765,7		16.730,9		24.418,0		145.078,6	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	10.876.298,1		-		-		10.876.298,1	
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	83.256,6		250,0		250,0		83.256,6	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	173.357,4		104.191,1		2.730,4		274.818,1	
	Gesamteinnahmen	12.199.055,2		292.141,9		292.141,9		12.199.055,2	

Zusammenstellung
der Umsetzungen im Haushaltsjahr 2012

Einzelplan	Bezeichnung	Soll 2012 (einschl. Solländerungen)		Zugang		Abgang		Neues Soll 2012 gemäß Spalte 2 der Hauptrechnung	
		Betrag T€	3	Betrag T€	4	Betrag T€	5	Betrag T€	6
1	2								
	Ausgaben								
01	Landtag	32.990,2		-		-		32.990,2	
02	Landesrechnungshof	6.250,2		-		-		6.250,2	
03	Ministerpräsident/Staatskanzlei	23.622,6		4.603,5		4.681,5		23.544,6	
04	Innenministerium	556.913,1		43.062,2		3.985,1		595.990,2	
05	Finanzministerium	193.620,0		4.100,1		638,9		197.081,2	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	1.217.560,1		31.358,5		681.123,3		567.795,3	
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	1.415.926,5		730.251,2		61.485,3		2.084.692,4	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	407.532,2		49.627,4		52.283,0		404.876,6	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	1.067.576,4		57.222,6		70.646,4		1.054.152,6	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	6.703.811,6		99.082,3		170.046,4		6.632.847,5	
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	299.045,9		10.901,9		10.901,9		299.045,9	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	274.206,4		30.404,1		4.822,0		299.788,5	
	Gesamtausgaben	12.199.055,2		1.060.613,8		1.060.613,8		12.199.055,2	

III. Übersicht

über überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 37 Abs. 1 LHO)

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2012	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	€ 3	€ 4	5	6
0301				Einzelplan 03 Ministerpräsident, Staatskanzlei	
				Ministerpräsident, Staatskanzlei	
517 64	011	-,-	40.000,00	64 Projekt "Kooperation Personaldienste Schleswig-Holstein und Freie und Hansestadt Hamburg"	VI 213 i.V.-HHV 2012/apIA vom 26.01.2012
				Bewirtschaftung von Drittanmietungen durch die GMSH Bedarf für Bewirtschaftungskosten der zusätzlich angemieteten Büroflächen in der Hopfenstraße 29 für das Projekt "KoPers". Deckung durch Minderausgaben bei Titel 0301 - 812 64 (TG 64).	
518 64	011	-,-	124.940,29	Mieten und Pachten Bedarf für Mietkosten der zusätzlich angemieteten Büro- und Erweiterungsfläche, Parkplätze und Kopierer in der Hopfenstraße 29 für das Projekt "KoPers". Deckung durch Minderausgaben bei Titel 0301 - 812 64 (TG 64).	VI 213 i.V.-HHV 2012/apIA vom 26.01.2012
			164.940,29	zusammen Einzelplan 03	
	Davon		164.940,29 0,00	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2012 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
0407				Einzelplan 04 Innenministerium	
				Ausländer- und Migrationsangelegenheiten	
633 62	235	18.585.000,--	5.038.670,28	62 Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten Erstattung von Leistungen im Rahmen der Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten Mehrbedarf zur Erstattung der Kosten für die Aufnahme und Unterbringung der Asylbewerber und sonstigen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 0416 - 681 02.	H 6401 - 395 vom 20.11.2012
0410				Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz	
514 02	042	2.200.000,--	106.044,33	Dienst- und Schutzkleidung Mehrbedarf aufgrund steigender Bestellungen von Dienstbekleidung für Polizeivollzugs- beamte und -beamtinnen zu Lasten ihrer Kleidergeldkonten. Es wurde versäumt, einen Antrag auf Entnahme aus der Rücklage "Polizeidienstkleidung" zu stellen. Das Finanzministerium bestätigt, dass bei rechtzeitiger Vorlage eines Antrags die Ein- willigung nach Tz. 2.2 Haushaltsführungserlass 2012 gegen Deckung erteilt worden wäre. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 0410 - 428 67 (TG 67).	ohne Einwilligung
			5.144.714,61	zusammen Einzelplan 04	
			Davon		
			5.038.670,28	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO	
			106.044,33	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2012 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
0505				Einzelplan 05 Finanzministerium	
632 01	061	450.000,--	300.000,00	Steuerwesen Sonstige Zuweisungen an das Land Mecklenburg-Vorpommern Mehrbedarf für die Verwaltungskostenentschädigung an das Land Mecklenburg-Vorpommern für die zentrale Durchführung der Besteuerung beschränkt steuerpflichtiger natürlicher Personen, die inländische Renteneinkünfte beziehen, aufgrund der endgültigen Abrechnung für die Jahre 2009 bis 2011. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 0505 - 526 99.	VI 215 vom 04.12.2012
			300.000,00	zusammen Einzelplan 05	
			Davon		
			300.000,00 0,00	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funkt- tion	Haushaltssoll für 2012 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
0614				Einzelplan 06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie Verkehrswesen 73 Fahrgelderstattungen für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Personenverkehr An öffentliche Unternehmen An private Unternehmen Mehrbedarf für Fahrgelderstattungen für die Beförderung Schwerbehinderter im ÖPNV. Bei den Fahrgelderstattungen für die Beförderung Schwerbehinderter im ÖPNV handelt sich um einen gesetzlichen Anspruch gemäß § 148 SGB IX. Deckung durch Minderausgaben bei Titel: 0612 - 892 05 in Höhe von 1.356.350,74 €, 0613 - 685 13 (MG 07) in Höhe von 190.000,00 € und 0614 - 693 01 (MG 06) in Höhe von 903.100,00 €.	VI 223 - H 6601 - 271 vom 18.10.2012
			2.449.450,74	zusammen Einzelplan 06	
Davon			2.449.450,74	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO	
			0,00	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2012 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
0708				Einzelplan 07	
684 02	024	379.000,--	694,50	Ministerium für Bildung und Wissenschaft Bund Deutscher Nord Schleswiger Ausgleichszulage aus Bundesmitteln an die deutschen Lehrkräfte in Nord Schleswig Durch verspätete Auszahlung konnten die Bundesmittel nicht mehr rechtzeitig in 2012 erstattet werden. Deckung durch Nichtinanspruchnahme von Einnahmen bei Titel 0708 - 231 02 in 2013.	ohne Einwilligung
0724				Leistungen für Studierende	
671 32	142	2.103.000,--	8.615,00	03 Soziale Leistungen für Studierende An das Studentenwerk Schleswig-Holstein zur Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes Mehrbedarf aufgrund gestiegener und noch weiter steigender Studierendenzahlen. Mit dem vorhandenen Personalbestand ist eine angemessene Bearbeitungszeit der Anträge und Beratungen nicht mehr möglich. Das Land ist verpflichtet, im Rahmen der übertragenen Aufgabe die entstehenden Verwaltungskosten zu erstatten. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 0720 - 685 06 (MG 06).	VI 223 - H 6701 - 463 vom 06.06.2012
			9.309,50	zusammen Einzelplan 07	
				Davon	
			8.615,00	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO	
			694,50	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2012 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
0908				Einzelplan 09	
526 15	052	500.000,--	471.130,09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	
				Staatsanwaltschaften	
				Sonstige Auslagen in Rechtssachen Mehrbedarf für die Sonstigen Auslagen in Rechtssachen der Staatsanwaltschaften, die auf der Basis gesetzlicher Vorschriften durch Anordnung in Ermittlungs- verfahren gewährt werden. Das Land ist zur Zahlung rechtlich verpflichtet. Deckung durch Mehreinnahmen bei Titel 0902 - 111 02.	VI 214 - HHV 2012/üplA vom 11.12.2012
			471.130,09	zusammen Einzelplan 09	
			Davon		
			471.130,09	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO	
			0,00	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2012 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5 Einzelplan 10	6
1003				Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	
681 02	291	4.600.000,--	728.880,35	Soziales Entschädigungsrecht, Kriegsfolgenlasten, Schwerbehindertenrecht 01 Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten Entschädigungen Mehrbedarf für Leistungen nach § 4 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG), insbesondere im Bereich der Rentenleistungen sowie der Heil- und Krankenbehandlung. Deckung durch: Mehreinnahmen bei Titel 1003 - 231 01 (MG 01) in Höhe von 39.680,35 € Minderausgaben bei Titel 1003 - 633 08 in Höhe von 549.200,-- € und 140.000,-- € bei Titel 1003 - 631 06 (MG 07).	VI 226/VI 226 i.V H 7001 - 224 vom 03.05/07.11.2012
681 05	241	5.500,--	14.985,75	05 Entschädigungen nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz (VwRehaG) Versorgung (Geldleistungen) Mehrbedarf für Leistungen nach § 3 des Gesetzes über Entschädigungen nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz (VwRehaG), insbesondere im Bereich der Rentenleistungen sowie der Heil- und Krankenbehandlung. Deckung durch: Mehreinnahmen bei Titel 1003 - 231 03 in Höhe von 4.385,75 € und Minderausgaben in Höhe von 10.600,-- € bei Titel 1003 - 633 08.	VI 226 - H 7001 - 224 vom 28.02.2012

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2012 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
1012				Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenpolitik, bürgerschaftliches Engagement/Landesjugendamt	
681 01	261	413.000,--	47.093,31	03 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz Zuschüsse für die Förderung des ehrenamtlichen Engagements Mehrbedarf für die Erstattung von Verdienstausfall. Das Land ist zur Zahlung gemäß § 73 SGB VIII i. V. m. § 23 Abs. 2 JuFöG und der Landesverordnung über die Freistellung für ehrenamtliche Mitarbeit in der Jugendarbeit vom 16. Dezember 2009 rechtlich verpflichtet. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1003 - 631 06 (MG 07).	VI 226 - H 7001 - 224 vom 07.11.2012
633 04	265	3.265.900,--	2.131.675,15	07 Hilfe zur Erziehung Erstattung von Kosten der Hilfe zur Erziehung Minderjähriger ohne gewöhnlichen Aufenthalt und an unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Asylbewerber Mehrbedarf aufgrund der gestiegenen Zahl der Zuweisungen nach § 89 d Abs. 3 SGB VIII durch das Bundesverwaltungsamt. Deckung durch Minderausgaben bei Titel: 1001 - 812 01 = 13.000,-- €, 1002 - 883 02 (MG 03) = 990.000,-- €, 1003 - 631 06 (MG 07) = 400.675,15 €, 1004 - 685 01 = 31.000,-- € und 1004 - 883 01 (MG 01) = 697.000,-- € zusammen Einzelplan 10	VI 226 - H 7001 - 224 vom 17.08./05.10./ 07.11. und 30.11.2012
			2.922.634,56		
			Davon		
			2.922.634,56	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO	
			0,00	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2012 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
				Einzelplan 11	
				Allgemeine Finanzverwaltung	
1105				Versorgung, Unfallfürsorge und Ausgleichsbeträge (G 131 usw.)	
443 01	941	1.966.300,--	578.560,55	Fürsorgemaßnahmen Mehrbedarf auf Grund gesteigerter Behandlungskosten für die Beseitigung und Linderung von Unfallfolgen sowie durch die Zunahme der Anzahl der Fürsorgeberechtigten. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1105 - 632 01.	VI 205 - H 7100 - 1476 vom 17.08.2012
1111				Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben	
671 01	872	250.000,--	207.176,11	Erstattungen im Zusammenhang mit Erbschaften des Landes nach § 1936 BGB Es wurde irrtümlich davon ausgegangen, dass eine Deckungsfähigkeit gemäß § 10 Abs. 1 Ziff. 2 Haushaltsgesetz 2011/2012 bestanden hätte. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1105 - 632 01.	ohne Einwilligung
684 14	236	1.680.800,--	464.306,10	Zuweisungen aus den Einnahmen der Glücksspirale Die Haushaltsüberschreitung ist durch einen versehentlich zu hoch gebildeten Ausgaberest entstanden. Der zu hoch gebildete Ausgaberest wird in 2013 in Abgang gestellt.	ohne Einwilligung

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2012 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
(1111)				<p>02 Verwendung der Zweckabgaben nach §§ 10, 11 des Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland (GlüStV AG)</p> <p>Zweckabgabe zur Förderung des Sports über den Landessportverband Durch ein Versehen bei der Mittelbewirtschaftung ist die Ausgabe irrtümlich bei Titel 1111 - 981 01 (MG 02) statt bei Titel 1111 - 981 02 (MG 02) geleistet worden. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1111 - 981 02 (MG 02).</p> <p>zusammen Einzelplan 11</p>	ohne Einwilligung
981 01	991	5.670.000,--	504.000,00		
			1.754.042,76		
Davon			578.560,55	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO	
			1.175.482,21	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2012 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
1205	061	204.200,--	95.598,09	<p align="center">Einzelplan 12</p> <p align="center">Hochbaumaßnahmen des Landes</p> <p>Finanzministerium</p> <p>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Liegenschaft in Kiel, Adolfstr. 14-28</p> <p>Mehrbedarf für Maßnahmen zur Beseitigung von erheblichen Wasserschäden am und im Gebäude Amt für Informationstechnik aufgrund eines ungewöhnlich starken Gewitterregens am 29. Juni 2012. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1211 - 712 33.</p> <p align="right">zusammen Einzelplan 12</p>	VI 2713 - H 5001 - 1141 vom 14.08.2012
			95.598,09		
Davon			95.598,09	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO	
			0,00	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2012 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
				Einzelplan 13	
				Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	
1317				Landwirtschaft, Fischerei	
533 61	529	15.500,--	99.033,26	61 Ausgaben für das Projekt "Baltic COMPASS"	ohne Einwilligung
				Werkverträge und andere Auftragsformen Es wurde irrtümlich davon ausgegangen, dass Mittel in größerem Umfang zur Verfügung gestanden hätten. Deckung durch Nichtinanspruchnahme von Einnahmen bei Titel 1317 - 271 06 in 2013.	
1321				Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	
				03 Strahlenschutz	
526 20	342	100.000,--	410,03	Sachverständigenkosten für das Partikeltherapiezentrum (PTZ) Es wurde irrtümlich davon ausgegangen, dass Mittel in größerem Umfang zur Verfügung gestanden hätten. Deckung durch Nichtinanspruchnahme von Einnahmen bei Titel 1321 - 111 12 in 2013.	ohne Einwilligung
			99.443,29	zusammen Einzelplan 13	
			Davon		
			0,00	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO	
			99.443,29	Überschreitung ohne Einwilligung	

Zusammenstellung

der überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben

Epl.	Geschäftsbereich	I. Einwilligungen gemäß § 37 (1) LHO		II. ohne Einwilligung	Zusammen I. und II.
		a) überplan- mäßig €	b) außerplan- mäßig €	€	€
1	2			5	6
01	Landtag	-	-	-	-
02	Landesrechnungshof	-	-	-	-
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	-	164.940,29	-	164.940,29
04	Innenministerium	5.038.670,28	-	106.044,33	5.144.714,61
05	Finanzministerium	300.000,00	-	-	300.000,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	2.449.450,74	-	-	2.449.450,74
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	8.615,00	-	694,50	9.309,50
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	471.130,09	-	-	471.130,09
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	2.922.634,56	-	-	2.922.634,56
11	Allgemeine Finanzverwaltung	578.560,55	-	1.175.482,21	1.754.042,76
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	95.598,09	-	-	95.598,09
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	-	-	99.443,29	99.443,29
Insgesamt		11.864.659,31	164.940,29	1.381.664,33	13.411.263,93
Gedeckt durch:					
1. Einsparungen bei Ausgabeansätzen					
a) im gleichen Einzelplan					
		11.349.463,12	164.940,29	817.220,44	12.331.623,85
b) in einem anderen Einzelplan					
		-	-	-	-
2. Einnahmen und Mehreinnahmen					
a) im gleichen Einzelplan					
		515.196,19	-	-	515.196,19
b) in einem anderen Einzelplan					
		-	-	-	-
3. Gesamthaushalt					
		-	-	-	-
4. Deckung 2013					
		-	-	564.443,89	564.443,89
Insgesamt gedeckt		11.864.659,31	164.940,29	1.381.664,33	13.411.263,93
Insgesamt nicht gedeckt		-	-	-	-

IV. Übersicht

über zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen

KAPITEL Titel	Funktion	Jahr der Fälligkeit	Ansatz Verpflichtungs- ermächtigungen 2012 €	Betrag der zusätzlichen Verpflichtungs- ermächtigungen €	Neues Soll Verpflichtungs- ermächtigungen für 2012 €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6		7
0416						A. Einwilligungen gemäß § 6 Abs. 1 HG 2011/2012	
						Einzelplan 04 Innenministerium	
						Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen	
883 15	441		9.542.000,--	+ 180.000,--	9.722.000,--	04 Städtebauförderung	
		2013	2.499.000,--	+ 53.000,--	2.552.000,--	Zuweisungen aus Finanzhilfen des Bundes für	
		2014	2.967.000,--	+ 107.000,--	3.074.000,--	Städtebauförderungsprogramme	
		2015	2.502.000,--	+ 20.000,--	2.522.000,--	Zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen aufgrund der Aufstockung	
		2016 ff.	1.574.000,--	-,-	1.574.000,--	der Städtebauförderungsprogramme für das Programmjahr 2012	
						durch den Bund.	VI 212 - H 6401 - 395 vom 02.08.2012
1315						Einzelplan 13	
						Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	
						Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz	
894 05	623		-,-	+ 5.000.000,--	5.000.000,--	Investitionszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH) aus der Abwasserabgabe	
		2013	-,-	+ 2.500.000,--	2.500.000,--	Zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen zur Finanzierung der Bund/ Länder Vereinbarung zur Bekämpfung von Meeresverschmutzungen.	
		2014	-,-	+ 2.500.000,--	2.500.000,--		
		2015	-,-	-,-	-,-		
		2016 ff.	-,-	-,-	-,-		VI 225 vom 26.06.2012
				+ 5.180.000,--		Solländerungen	
						Verpflichtungsermächtigungen § 6 (1) HG	

Zusammenstellung der zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen

Einzelplan	Geschäftsbereich	Jahr der Fälligkeit	Ansatz Verpflichtungsermächtigungen für 2012 €	An Solländerungen gemäß § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Soll Verpflichtungsermächtigungen für 2012 €
1	2	3	4	5	7
04	Innenministerium	2013 2014 2015 2016 ff.	43.401.000,-- 17.265.000,-- 10.625.000,-- 8.454.000,-- 7.057.000,--	+ 180.000,-- + 53.000,-- + 107.000,-- + 20.000,-- -	43.581.000,-- 17.318.000,-- 10.732.000,-- 8.474.000,-- 7.057.000,--
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	2013 2014 2015 2016 ff.	72.134.000,-- 37.714.000,-- 19.801.000,-- 10.087.000,-- 4.532.000,--	+ 5.000.000,-- + 2.500.000,-- + 2.500.000,-- - -	77.134.000,-- 40.214.000,-- 22.301.000,-- 10.087.000,-- 4.532.000,--
	übrige Einzelpläne	2013 2014 2015 2016 ff.	455.506.000,-- 241.662.000,-- 82.630.000,-- 65.634.000,-- 65.580.000,--	- - - - -	455.506.000,-- 241.662.000,-- 82.630.000,-- 65.634.000,-- 65.580.000,--
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen	2013 2014 2015 2016 ff.	571.041.000,-- 296.641.000,-- 113.056.000,-- 84.175.000,-- 77.169.000,--	+ 5.180.000,-- + 2.553.000,-- + 2.607.000,-- + 20.000,-- -	576.221.000,-- 299.194.000,-- 115.663.000,-- 84.195.000,-- 77.169.000,--

**V. Übersicht
über umgesetzte Verpflichtungsermächtigungen und über Verschiebungen gemäß § 38 (3) LHO**

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Soll 2012 einschl. Solländerungen nach § 6 (1) HG 2011/2012	Zugang	Abgang	Verschiebung gemäß § 38 (3) LHO	Neues Soll 2012 gemäß Spalte 3 der Gesamtrechnung Verpflichtungsermächtigungen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Zusammenstellung						
01	Landtag	2013 2014 2015 2016 ff.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
02	Landesrechnungshof	2013 2014 2015 2016 ff.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
03	Ministerpräsident/ Staatskanzlei	2013 2014 2015 2016 ff.	- - - -	800,0 500,0 300,0 -	- - - -	- - - -	800,0 500,0 300,0 -

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Soll 2012 einschl. Solländerungen nach § 6 (1) HG 2011/2012	Zugang			Abgang			Verschiebung gemäß § 38 (3) LHO	Neues Soll 2012 gemäß Spalte 3 der Gesamtrechnung Verpflichtungsermächtigungen
				4	5	6	7	8			
1	2	3	T€								
04	Innenministerium	2013 2014 2015 2016 ff.	43.581,0 17.318,0 10.732,0 8.474,0 7.057,0	- - - - -	800,0 500,0 300,0 - -	- - - +39,0 -39,0	- - - - -	42.781,0 16.818,0 10.432,0 8.513,0 7.018,0			
05	Finanzministerium	2013 2014 2015 2016 ff.	270,0 270,0 - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	270,0 270,0 - - -			
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	2013 2014 2015 2016 ff.	281.174,0 162.378,0 30.512,0 28.284,0 60.000,0	4.250,0 2.250,0 1.500,0 500,0 -	122.668,0 122.668,0 - - -	- +75,0 -75,0 - -	162.756,0 42.035,0 31.937,0 28.784,0 60.000,0				
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	2013 2014 2015 2016 ff.	47.839,0 19.413,0 14.113,0 14.313,0 -	122.668,0 122.668,0 - - -	- - - - -	- - - - -	170.507,0 142.081,0 14.113,0 14.313,0 -				

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Soll 2012 einschl. Solländerungen nach § 6 (1) HG 2011/2012	Zugang	Abgang	Verschiebung gemäß § 38 (3) LHO	Neues Soll 2012 gemäß Spalte 3 der Gesamtrechnung Verpflichtungsermächtigungen
1	2	3	4	5	6	7	8
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	2013 2014 2015 2016 ff.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	2013 2014 2015 2016 ff.	11.733,0 5.650,0 2.006,0 997,0 3.080,0	- - - - -	4.250,0 2.250,0 1.500,0 500,0 -	- -336,0 +201,0 +135,0 -	7.483,0 3.064,0 707,0 632,0 3.080,0
11	Allgemeine Finanzverwaltung	2013 2014 2015 2016 ff.	2.500,0 500,0 1.000,0 1.000,0 -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	2.500,0 500,0 1.000,0 1.000,0 -
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	2013 2014 2015 2016 ff.	111.990,0 53.451,0 34.999,0 21.040,0 2.500,0	1.400,0 900,0 500,0 - -	1.400,0 900,0 500,0 - -	- - - - -	111.990,0 53.451,0 34.999,0 21.040,0 2.500,0

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Soll 2012 einschl. Solländerungen nach § 6 (1) HG 2011/2012	Zugang	Abgang	Verschiebung gemäß § 38 (3) LHO	Neues Soll 2012 gemäß Spalte 3 der Gesamtrechnung Verpflichtungsermächtigungen
1	2	3	4	5	6	7	8
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	2013 2014 2015 2016 ff.	77.134,0 40.214,0 22.301,0 10.087,0 4.532,0	- - - - -	- - - - -	- -295,4 +15,4 -12,0 +292,0	77.134,0 39.918,6 22.316,4 10.075,0 4.824,0
	Verpflichtungs- ermächtigungen Einzelpläne 01 bis 13	2013 2014 2015 2016 ff.	576.221,0 299.194,0 115.663,0 84.195,0 77.169,0	129.118,0 126.318,0 2.300,0 500,0 -	129.118,0 126.318,0 2.300,0 500,0 -	- -556,4 +141,4 +162,0 +253,0	576.221,0 298.637,6 115.804,4 84.357,0 77.422,0
	Wegen der Aufteilung des Zugangs/Abgangs vgl. folgende Seite						

Zur Übersicht über umgesetzte Verpflichtungsermächtigungen					
	Gesamtbetrag	Davon fällig			
		2013	2014	2015	2016 ff.
T€					
<u>Einzelplan 03</u>					
Zugang 1.	800,0	500,0	300,0	-	-
<u>Einzelplan 04</u>					
Abgang 1.	800,0	500,0	300,0	-	-
<u>Einzelplan 06</u>					
Zugang 1.	4.250,0	2.250,0	1.500,0	500,0	-
Abgang 1.	122.668,0	122.668,0	-	-	-
<u>Einzelplan 07</u>					
Zugang 1.	122.668,0	122.668,0	-	-	-
<u>Einzelplan 10</u>					
Abgang 1.	4.250,0	2.250,0	1.500,0	500,0	-
<u>Einzelplan 12</u>					
Zugang 1.	1.400,0	900,0	500,0	-	-
Abgang 1.	1.400,0	900,0	500,0	-	-
Zusammenstellung					
1. Gemäß § 50 LHO	129.118,0	126.318,0	2.300,0	500,0	-
Gesamt	129.118,0	126.318,0	2.300,0	500,0	-

VI. Übersicht über überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen und ihre Begründung (§ 38 Abs. 1 LHO)						
KAPITEL Titel	Funk- tion	Fälligkeit im Haushalts- jahr	Veranschlagte Verpflichtungs- ermächtigungen 2012 €	Betrag der überplanmäßigen und außerplanmäßigen Verpflichtungen €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7
Fehlanzeige in 2012						

Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Verpflichtungen

Epl.	<u>Geschäftsbereich</u> Verpflichtung	Insgesamt	Davon fällig			
			2013	2014	2015	2016 ff.
		€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
Fehlanzeige in 2012						
	Insgesamt					

VII. Übersicht über den Bestand an Rücklagen (§ 85 Abs. 1 Nr. 2 LHO)

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Stand 31.12.2011 €	Zuführungen		Entnahmen		Stand 31.12.2012 €
			Kapitel-Titel	Betrag €	Kapitel-Titel	Betrag €	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Rücklage zur Verminderung des Kreditbedarfs	153.758.400,00		-			153.758.400,00
2	Rücklage für Diskontierungsdarlehen	79.462.800,98	1116 - 575 11 (MG 02)	899.873,71	1116 - 575 11 (MG 02)	33.546.105,80	46.816.568,89
3	Ausgleichsrücklage für Zinsderivate	112.464.569,16	1116 - 575 10 (MG 02)	16.631.000,00	1116 - 575 10 (MG 02)	8.694.000,00	120.401.569,16
4	Rücklage für Sachausgaben	297.500,00		-		-	297.500,00
	Summe 1 bis 4	345.983.270,14		17.530.873,71		42.240.105,80	321.274.038,05
5	Rücklage "Sabbatjahr"						
1.	Landesrechnungshof	-	0201 - 916 05	3.360,96		-	3.360,96
1.	Ministerpräsidenten/Staatskanzlei	78.864,95	0301 - 916 05	8.614,44		-	87.479,39
2.	Innenministerium	837.166,90	0401 - 916 05	30.930,36		-	
			0410 - 916 05	143.923,18		-	
			Summe	174.863,54	Summe	-	1.012.020,44
3.	Finanzministerium	283.075,53	0501 - 916 05	2.313,23		-	
			0502 - 916 05	5.128,04		-	
			0505 - 916 05	141.068,16	0505 - 356 05	98.356,92	
			0507 - 916 05	15.359,04		-	
			Summe	163.868,47	Summe	98.356,92	348.587,08
4.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	154.339,31	0616 - 916 05	15.966,42	* 7320 - 919 06	24.114,00	
	* Übergang auf das MBW infolge Änderung der Geschäftsverteilung		0623 - 916 05	7.483,59		-	
			Summe	23.450,01	Summe	24.114,00	153.675,32
5.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	17.036.177,97	* 7320 - 359 07	24.114,00	0701 - 356 05	9.550,00	
	* Übergang vom MWA VT infolge Änderung der Geschäftsverteilung		** 8728 - 916 05	8.734,04	0710 - 356 05	41.379,10	
			0711 - 916 05	1.689.148,97	0711 - 356 05	1.212.390,11	
			0712 - 916 05	799.602,92	0712 - 356 05	527.718,27	
			0713 - 916 05	834.351,31	0713 - 356 05	936.667,35	
			0714 - 916 05	1.699.501,59	0714 - 356 05	1.380.880,91	
			0715 - 916 05	2.145.953,76	0715 - 356 05	1.732.101,26	
			0716 - 916 05	719.431,85	0716 - 356 05	637.199,67	
			0717 - 916 05	33.828,61	0717 - 356 05	32.600,00	
			0720 - 916 05	2.494,53		-	
			Summe	7.957.161,58	Summe	6.510.486,67	18.482.852,88

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Stand 31.12.2011 €	Zuführungen		Entnahmen		Stand 31.12.2012 €
			Kapitel-Titel	Betrag €	Kapitel-Titel	Betrag €	
1	2	3	4	5	6	7	8
6.	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	431.890,39	0902 - 916 05 0903 - 916 05 0904 - 916 05 0905 - 916 05 0908 - 916 05 Summe	51.395,46 26.615,51 3.076,89 131,26 15.678,95 96.898,07	- - - - - Summe	- - - - - -	528.788,46
7.	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	-	1002 - 916 05	6.593,30	-	-	6.593,30
8.	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	14.766,87	1313 - 916 05	7.738,14	-	-	22.505,01
	Summe 5	18.836.281,92		8.442.536,51		6.632.957,59	20.645.862,84
6	Rücklage des Landes für personalwirtschaftliche Maßnahmen						
1.	Landtag	3.039.292,54	0102 - 919 16 (MG 16) Summe	- 414.742,95 414.742,95	0102 - 359 01 Summe	219.987,83 219.987,83	3.234.047,66
2.	Landesrechnungshof	1.200.000,00	-	-	-	-	1.200.000,00
3.	Ministerpräsident/Staatskanzlei	1.441.000,00	-	-	0301 - 359 01	670.000,00	771.000,00
4.	Innenministerium	2.570.000,00	-	-	-	-	2.570.000,00
5.	Finanzministerium	2.365.000,00	-	-	-	-	2.365.000,00
6.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	620.000,00	0601 - 919 01	140.000,00	-	-	760.000,00
7.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	20.110.000,00	-	-	-	-	20.110.000,00

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Stand 31.12.2011 €	Zuführungen		Entnahmen		Stand 31.12.2012 €
			Kapitel-Titel	Betrag €	Kapitel-Titel	Betrag €	
1	2	3	4	5	6	7	8
8.	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	2.150.000,00	-	-	-	-	2.150.000,00
9.	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	1.260.000,00	-	-	-	-	1.260.000,00
10.	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	3.675.000,00	-	-	-	-	3.675.000,00
	Summe 6	38.430.292,54		554.742,95		889.987,83	38.095.047,66
7	Rücklagen des Landes für budgetierte Bereiche						
1.	Ministerpräsident/Staatskanzlei	100.000,00	-	-	-	-	100.000,00
2.	Finanzministerium	1.277.566,31	-	-	-	-	1.277.566,31
3.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	114.500,00	0614 - 919 64 (TG 64)	23.000,00	0614 - 359 64 (TG 64)	40.000,00	97.500,00
4.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	636.200,00	-	-	-	-	636.200,00
5.	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	396.831,54	-	-	-	-	396.831,54
	Summe 7	2.525.097,85		23.000,00		40.000,00	2.508.097,85
8	Rücklage Tarif- und Besoldungserhöhungen	55.726.300,00	-	-	1111 - 359 05	55.726.300,00	-
9	Rücklage "Polizeidienstkleidung"	400.000,00	-	-	-	-	400.000,00
10	Verletztenversorgung auf See	957.230,67	1002 - 919 65 (TG 65)	250.000,00	-	-	1.207.230,67
11	Rücklage Finanzverwaltungssamt	195.500,90	-	-	-	-	195.500,90
12	Rücklage für verschiedene Projekte oder Maßnahmen im IT-Bereich	10.896.003,07	1103 - 919 02	2.000.000,00	1103-359 02	5.000.000,00	7.896.003,07
13	Rücklage "Digitalfunk"	29.833.000,00	-	-	0410 - 359 63 (TG 63)	14.390.000,00	15.443.000,00

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Stand 31.12.2011 €	Zuführungen		Entnahmen		Stand 31.12.2012 €
			Kapitel-Titel	Betrag €	Kapitel-Titel	Betrag €	
1	2	3	4	5	6	7	8
14	Sonstige Rücklagen im Bereich des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft (geänderter Anfangsbestand aufgrund Änderung der Geschäftsverteilung, Übergang der Rücklage "Kulturelles Erbe" auf das MJKE, vgl. lfd. Nr. 24)	46.006.639,93	-	-	0710 - 356 01	9.330.321,36	
			-	-	0710 - 359 07	1.655.300,00	
			-	-	0710 - 359 22	14.434.600,00	
			Summe	-	Summe	25.420.221,36	20.586.418,57
15	Sonstige Rücklagen im Bereich des Ministeriums für Justiz, Kultur und Europa	554.300,0	-	-	-	-	554.300,00
16	Rücklage - Bevorratung von Impfstoffen -	828.000,0	-	-	1002 - 359 01	38.500,00	789.500,00
17	Rücklage IT - Harmonisierung	4.402.374,77	1102 - 919 01	1.650.352,90	-	-	6.052.727,67
18	Rücklage - Arbeitsmarktförderung -	6.149.946,89	-	-	0616 - 359 01	6.149.946,89	-
19	Rücklage Straßenbau "Mobilitäts offensive"	9.000.000,0	0614 - 919 02	7.100.000,00	0614 - 359 02	9.000.000,00	7.100.000,00
20	Rücklage - Initiative Inklusion	155.210,38	1006 - 919 01	496.164,93	1006 - 359 01	155.210,38	496.164,93
21	Rücklage "Zensus 2011"	1.962.000,0	-	-	-	-	1.962.000,00
22	Rücklage des allgemeinen Grundvermögens - Epl. 12	12.000.000,0	-	-	-	-	12.000.000,00
23	Rücklage für das Projekt KoPers	-	0301 - 919 64 (TG 64)	1.360.000,00	-	-	1.360.000,00
24	Rücklage "Kulturelles Erbe" (vgl. lfd. Nr. 14)	921.097,34	-	-	0940 - 359 15	530.000,00	391.097,34
	Summe 8 bis 24	179.987.603,95		12.856.517,83		116.410.178,63	76.433.943,15
	Gesamt	585.762.546,40		39.407.673,00		166.213.229,85	458.956.989,55

VIII. Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben sowie den Bestand an Sondervermögen
(§ 85 Abs. 1 und 2 LHO)

1. Sondervermögen Tierseuchenfonds (Anlage zu Epl. 13)

gemäß Gesetz zur Ausführung des Tierseuchengesetzes (AG TierSG)
in der Fassung vom 14. Februar 2000 (GVOBl. Schl.-H. S. 197)

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben		Zu übertragende Haushaltsreste	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist)		Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2012		Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste		Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll)		Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll		
		€	€		€	€	€	€	€	€	Mehrbetrag	Minderbetrag			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	9	10	9	10	9	10
	Einnahmen														
7000	Verwahrung	16.713,11	-,-	16.713,11	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	16.713,11	-,-	-,-
7001	Fonds für Rinder	9.381.891,58	-,-	9.381.891,58	4.485.000,-	-,-	4.485.000,-	4.485.000,-	-,-	-,-	4.485.000,-	-,-	4.896.891,58	-,-	-,-
7002	Fonds für Pferde	446.797,80	-,-	446.797,80	249.000,-	-,-	249.000,-	249.000,-	-,-	-,-	249.000,-	-,-	197.797,80	-,-	-,-
7003	Fonds für Schweine	6.066.682,07	-,-	6.066.682,07	3.421.200,-	-,-	3.421.200,-	3.421.200,-	-,-	-,-	3.421.200,-	-,-	2.645.482,07	-,-	-,-
7004	Fonds für Schafe	1.006.571,12	-,-	1.006.571,12	525.000,-	-,-	525.000,-	525.000,-	-,-	-,-	525.000,-	-,-	481.571,12	-,-	-,-
7005	Fonds für Ziegen	40.291,88	-,-	40.291,88	23.400,-	-,-	23.400,-	23.400,-	-,-	-,-	23.400,-	-,-	16.892,-	-,-	-,-
7006	Fonds für Geflügel	363.341,52	-,-	363.341,52	241.500,-	-,-	241.500,-	241.500,-	-,-	-,-	241.500,-	-,-	121.841,52	-,-	-,-
7010	Verwaltung	459.973,07	-,-	459.973,07	517.700,-	-,-	517.700,-	517.700,-	-,-	-,-	517.700,-	-,-	-,-	57.726,93	-,-
7011	Tierkörperbeseitigung	5.963,72	-,-	5.963,72	5.963,72	-,-	5.963,72	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	5.963,72	-,-	-,-
	Gesamteinnahmen	17.788.225,87	-,-	17.788.225,87	9.462.800,-	-,-	9.462.800,-	9.462.800,-	-,-	-,-	9.462.800,-	-,-	8.383.152,80	57.726,93	-,-
													8.325.425,87		

Titel	Zweckbestimmung	Ist		Zu übertragende Haushaltsreste		Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist)		Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2012		Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste		Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll)		Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll		
		€	3	€	4	€	5	€	6	€	7	€	8	€	9	€
1	2															
	Ausgaben															
7000	Verwahrung		1.038,70		-,-	1.038,70	-,-				-,-			1.038,70		-,-
7001	Fonds für Rinder		4.595.889,45		-,-	4.595.889,45	-,-		4.485.000,-		-,-		4.485.000,-	110.889,45		-,-
7002	Fonds für Pferde		222.557,70		-,-	222.557,70	-,-		249.000,-		-,-		249.000,-	-,-		26.442,30
7003	Fonds für Schweine		2.863.015,31		-,-	2.863.015,31	-,-		3.421.200,-		-,-		3.421.200,-	-,-		558.184,69
7004	Fonds für Schafe		601.055,11		-,-	601.055,11	-,-		525.000,-		-,-		525.000,-	76.055,11		-,-
7005	Fonds für Ziegen		19.689,07		-,-	19.689,07	-,-		23.400,-		-,-		23.400,-	-,-		3.710,93
7006	Fonds für Geflügel		196.022,13		-,-	196.022,13	-,-		241.500,-		-,-		241.500,-	-,-		45.477,87
7010	Verwaltung		167.366,02		-,-	167.366,02	-,-		517.700,-		-,-		517.700,-	-,-		350.333,98
7011	Tierkörperbeseitigung		-,-		-,-	0,00	-,-		-,-		-,-		0,-	0,00		-,-
	Gesamtausgaben		8.666.633,49		-,-	8.666.633,49	-,-		9.462.800,-		-,-		9.462.800,-	187.983,26		984.149,77
																796.166,51
	Abschluss															
	Gesamteinnahmen		17.788.225,87		-,-	17.788.225,87	-,-		9.462.800,-		-,-		9.462.800,-	8.383.152,80		57.726,93
	Gesamtausgaben		8.666.633,49		-,-	8.666.633,49	-,-		9.462.800,-		-,-		9.462.800,-	187.983,26		984.149,77
	Überschuss		9.121.592,38		-,-	9.121.592,38	-,-		-,-		-,-		-,-	8.195.169,54		926.422,84
														9.121.592,38		

b) Bestand

(Tierseuchenfonds Kapitel 7000 bis 7011)

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2011 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2012 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand (bei der Commerzbank, Kiel)	9.184.320,83	8.603.905,04	-	8.666.633,49	-	9.121.592,38
2. Rücklagen (Spezialfonds TSF bei der AGI)	38.322.227,52	219.926,96	3.203.969,38	-	-	41.746.123,86
3. Darlehensforderungen	-	-	-	-	-	-
4. Sonstige Forderungen	-	-	-	-	-	-
Bruttovermögen	47.506.548,35	8.823.832,00	3.203.969,38	8.666.633,49	-	50.867.716,24
Nettovermögen	47.506.548,35	8.823.832,00	3.203.969,38	8.666.633,49	-	50.867.716,24

2. Kommunalen Investitionsfonds (Anlage zum Einzelplan 11)
 § 19 des Finanzausgleichsgesetzes in der Fassung vom 07. März 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 76)

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2012 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen								
119 99	Vermischte Einnahmen	2.072,93	-	2.072,93	-	-	-	2.072,93	-
153 01	Zinseinnahmen aus gewährten Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13.732.607,38	-	13.732.607,38	14.180.000,00	-	14.180.000,00	-	447.392,62
157 01	Zinseinnahmen aus gewährten Darlehen von Zweckverbänden								
162 01	Sonstige Zinseinnahmen	184.567,72	-	184.567,72	-	-	-	184.567,72	-
173 01	Tilgungseinnahmen für gewährte Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden								
177 01	Tilgungseinnahmen für gewährte Darlehen von Zweckverbänden	47.043.575,01	-	47.043.575,01	42.400.000,00	-	42.400.000,00	4.643.575,01	-
325 01	Aufnahme von Kapitalmarktdarlehen gemäß § 19 FAG einschließlich Schuldübernahmen	-	-	-	18.130.000,00	-	18.130.000,00	-	18.130.000,00

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2012 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
359 01	Entnahme von Termingeld	48.170.000,00	-	48.170.000,00	-	-	-	48.170.000,00	-
359 03	Zuführung von Tilgungsleistungen aus der Feuerschutzsteuer gem. § 19 Abs. 2 i.V. mit § 31 Abs. 1 FAG	400.000,00	-	400.000,00	400.000,00	-	400.000,00	-	-
361 01	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamteinnahmen	109.532.823,04	-	109.532.823,04	75.110.000,00	-	75.110.000,00	53.000.215,66	18.577.392,62
								34.422.823,04	
546 99	Ausgaben Vermischte Ausgaben	63,80	-	63,80	-	-	-	63,80	-
575 01	Zinsen für am Kapitalmarkt aufgenommene Darlehen	7.838.808,86	-	7.838.808,86	8.300.000,00	-	8.300.000,00	-	461.191,14
595 01	Tilgung von am Kapitalmarkt aufgenommenen Darlehen	16.275.570,00	-	16.275.570,00	16.280.000,00	-	16.280.000,00	-	4.430,00
671 01	Kostenerstattung an die Investitionsbank	137.000,00	-	137.000,00	137.000,00	-	137.000,00	-	-
698 01	Anlegen von Termingeld	55.000.000,00	-	55.000.000,00	-	-	-	55.000.000,00	-

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2012 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
853 01	Darlehen aus dem Investitionsfonds gemäß § 19 FAG an Gemeinden und Gemeindeverbände	57.365.020,00	33.832.485,00	91.197.505,00	60.000.000,00	36.108.283,00 1.454.275,00	94.654.008,00	-	3.456.503,00
919 05	Zuführung an den Landeshaushalt zur Finanzierung von Maßnahmen gemeinde- und kreisübergreifender Zusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationsarbeit	580.800,00	-	580.800,00	1.000.000,00	-	1.000.000,00	-	419.200,00
	Gesamtausgaben	137.197.262,66	33.832.485,00	171.029.747,66	85.717.000,00	36.108.283,00 1.454.275,00	120.371.008,00	55.000.063,80	4.341.324,14
	Abschluss							50.658.739,66	
	Gesamteinnahmen	109.532.823,04	-	109.532.823,04	75.110.000,00	-	75.110.000,00	53.000.215,66	18.577.392,62
	Gesamtausgaben	137.197.262,66	33.832.485,00	171.029.747,66	85.717.000,00	36.108.283,00 1.454.275,00	120.371.008,00	55.000.063,80	4.341.324,14
	Überschuss -	27.664.439,62	- 33.832.485,00	- 61.496.924,62	- 10.607.000,00	- 34.654.008,00	- 45.261.008,00	- 1.999.848,14	14.236.068,48
								- 16.235.916,62	

kursive Schrift = Inabgangstellung

b) Bestand
(Kommunaler Investitionsfonds)

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2011 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2012 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Förderung aus Darlehen gemäß § 19 FAG	453.678.882,18	57.365.020,00	-	47.043.575,01	-	464.000.327,17
2. Rückständige Tilgungsforderungen	453.678.882,18	57.365.020,00	-	47.043.575,01	-	464.000.327,17
3. Rückständige Zinsforderungen	-	-	-	-	-	-
4. Termingeldguthaben	-	55.000.000,00	18.798,48	48.170.000,00	-	6.848.798,48
5. Bankguthaben (Sonderkonto)	45.086.086,45	109.952.040,33	-	137.616.479,95	-	17.421.646,83
Bruttovermögen	498.764.968,63	222.317.060,33	18.798,48	232.830.054,96	-	488.270.772,48
6. Verbindlichkeiten aus aufgenommenen Kapitalmarkdarlehen	218.543.491,65	-	-	16.275.570,00	-	202.267.921,65
7. Schuldenübernahmen	-	-	-	-	-	-
8. Rückständige Zinsleistungen	218.543.491,65	-	-	16.275.570,00	-	202.267.921,65
Verbindlichkeiten	218.543.491,65	-	-	16.275.570,00	-	202.267.921,65
Nettovermögen	280.221.476,98	-	5.781.373,85	-	-	286.002.850,83

3. Versorgungsrücklage (Anlage zum Einzelplan 11)
gemäß § 18 Gesetz des Landes Schleswig-Holstein über die Besoldung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter
(Besoldungsgesetz Schleswig-Holstein - SHBesG) vom 26.01.2012 (GVOB! Schl.-H. S. 153)

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2012 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen								
129 01	Einnahmen aus fälligen Wertpapieren	77.110.536,96	-	77.110.536,96	-	-	-	77.110.536,96	-
162 01	Zinseinnahmen	10.735.691,60	-	10.735.691,60	10.724.000,00	-	10.724.000,00	11.691,60	-
359 01	Zuführung aus dem Landeshaushalt	40.605.845,65	-	40.605.845,65	47.500.000,00	-	47.500.000,00	-	6.894.154,35
361 01	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamteinnahmen	128.452.074,21	-	128.452.074,21	58.224.000,00	-	58.224.000,00	77.122.228,56	6.894.154,35
								70.228.074,21	

b) Bestand
(Versorgungsrücklage)

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2011 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2012 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Bankguthaben	1,33	-	-	1,33	-	-
2. Wertpapiere	269.574.890,37	51.341.538,58	3.678.519,18	-	4.681.095,26	319.913.852,87
Bruttovermögen	269.574.891,70	51.341.538,58	3.678.519,18	1,33	4.681.095,26	319.913.852,87
3. Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-
Nettovermögen	269.574.891,70	51.341.538,58	3.678.519,18	1,33	4.681.095,26	319.913.852,87

4. Sondervermögen Ausgleichsabgabe - Einzelplan 78 -

gemäß Gesetz über die Einrichtung eines Sondervermögens "Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX)" vom 10.12.2003 (GVOBi. Schl.-H. S. 651)

Kapitel 7800 - Ausgleichsabgabe -

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist		Zu übertragende Haushaltsreste	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist)		Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2012	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste		Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll)		Spalte 5 abzüglich Spalte 8	
		Einnahmen	Ausgaben		€	€		€	€	Mehrbetrag	Minderbetrag	€	€
1	2	3	€	4	€	5	€	7	€	8	9	10	
	Einnahmen												
111 01	Ausgleichsabgabe von privaten und öffentlichen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern	12.679.401,76	-	-	12.679.401,76	13.000.000,00	-	-	-	13.000.000,00	-	320.598,24	
112 01	Geldbußen und Säumniszuschläge	44.166,10	-	-	44.166,10	26.000,00	-	-	-	26.000,00	18.166,10	-	
162 01	Zinseinnahmen	101.939,63	-	-	101.939,63	200.000,00	-	-	-	200.000,00	-	98.060,37	
181 01	Rückflüsse aus Darlehen	1.435.969,54	-	-	1.435.969,54	1.500.000,00	-	-	-	1.500.000,00	-	64.030,46	
232 01	Zuweisungen von Ländern	1.300.613,61	-	-	1.300.613,61	1.000.000,00	-	-	-	1.000.000,00	300.613,61	-	
359 01	Entnahme aus der Rücklage	39.327.789,26	-	-	39.327.789,26	25.863.200,00	-	-	-	25.863.200,00	13.464.589,26	-	
	Gesamteinnahmen	54.889.879,90	-	-	54.889.879,90	41.589.200,00	-	-	-	41.589.200,00	13.783.368,97	482.689,07	
											13.300.679,90		

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2012 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ausgaben								
526 01	Kosten für Gutachten und Sachverständige für Projekte und Modellvorhaben	3.780,00	-	3.780,00	40.000,00	-	40.000,00	-	36.220,00
531 01	Aufklärungsmaßnahmen	22.978,54	-	22.978,54	40.000,00	-	40.000,00	-	17.021,46
533 01	Leistungsentgelte an die Integrationsfachdienste im Rahmen der Strukturverantwortung	2.050.336,44	-	2.050.336,44	4.500.000,00	-	4.500.000,00	-	2.449.663,56
533 02	Werkverträge/Leistungsentgelte an andere Träger (u.a. unterstützte Beschäftigung nach § 38 a Abs. 3)	184.623,46	-	184.623,46	125.000,00	-	125.000,00	59.623,46	-
533 03	Werkverträge/Leistungsentgelte an Träger von Modellvorhaben	2.353.300,07	-	2.353.300,07	1.170.000,00	-	1.170.000,00	1.183.300,07	-
534 01	Schulungsmaßnahmen	93.147,01	-	93.147,01	103.000,00	-	103.000,00	-	9.852,99
631 01	Abführung an den Bund (Ausgleichsfonds)	2.553.261,06	-	2.553.261,06	2.600.000,00	-	2.600.000,00	-	46.738,94
632 01	Zuweisungen an andere Länder - Ausgleich zwischen den Integrationsämtern	-	-	-	-	-	-	-	-
633 01	Zuweisungen an Kommunen für Modellvorhaben	508.666,39	-	508.666,39	544.000,00	-	544.000,00	-	35.333,61

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist)	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2012	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll)	Spalte 5 abzüglich Spalte 8	
								Mehrbetrag	Minderbetrag
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
681 01	Zuschüsse an schwerbehinderte Menschen	101.732,27	-	101.732,27	100.000,00	-	100.000,00	1.732,27	-
683 01	Zuschüsse an Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber	2.341.516,71	-	2.341.516,71	1.500.000,00	-	1.500.000,00	841.516,71	-
683 02	Zuschüsse an Integrationsprojekte für Sachkosten	1.398.550,21	-	1.398.550,21	110.000,00	-	110.000,00	1.288.550,21	-
683 03	Prämien und Preise	-	-	-	1.100.000,00	-	1.100.000,00	-	1.100.000,00
684 01	Zuschüsse für Modellvorhaben	261.518,06	-	261.518,06	1.000.000,00	-	1.000.000,00	-	738.481,94
862 01	Darlehen an Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber für Investitionen	61.350,00	-	61.350,00	500.000,00	-	500.000,00	-	438.650,00
862 02	Darlehen an Integrationsprojekte für Investitionen	-	-	-	500.000,00	-	500.000,00	-	500.000,00
863 01	Darlehen an schwerbehinderte Menschen für Investitionen	-	-	-	100.000,00	-	100.000,00	-	100.000,00
892 01	Zuschüsse an Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber für Investitionen	521.498,30	-	521.498,30	3.000.000,00	-	3.000.000,00	-	2.478.501,70
892 02	Zuschüsse an Integrationsprojekte für Investitionen	115.746,02	-	115.746,02	500.000,00	-	500.000,00	-	384.253,98
893 01	Zuschüsse an schwerbehinderte Menschen für Investitionen	281.587,41	-	281.587,41	500.000,00	-	500.000,00	-	218.412,59

b) Bestand
(Sondervermögen Ausgleichsabgabe)

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2011 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2012 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand bei der Deutschen Bundesbank	39.327.789,26	15.562.090,64	-	12.853.591,95	-	42.036.287,95
2. Darlehensforderungen	13.733.278,08	61.350,00	-	1.435.969,54	-	12.358.658,54
Bruttovermögen	53.061.067,34	15.623.440,64	-	14.289.561,49	-	54.394.946,49
3. Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-
Nettovermögen	53.061.067,34	15.623.440,64	-	14.289.561,49	-	54.394.946,49

5. Sondervermögen Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen

gemäß Artikel 2 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Hochschulsanierung sowie eines Sondervermögens Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen und zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2011/2012 (GVOBi. Schl.-H. S. 746)

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu übertragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2012 €	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen								
359 01	Zuführung aus dem Landeshaushalt	11.500.000,00	-	11.500.000,00	-	-	-	11.500.000,00	-
	Gesamteinnahmen	11.500.000,00	-	11.500.000,00	-	-	-	11.500.000,00	-
	Ausgaben								
	Gesamtausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
	Abschluss								
	Gesamteinnahmen	11.500.000,00	-	11.500.000,00	-	-	-	11.500.000,00	-
	Gesamtausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
	Überschuss	11.500.000,00	-	11.500.000,00	-	-	-	11.500.000,00	-
								11.500.000,00	

b) Bestand

(Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen)

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2011 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2012 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand: Treuhandkonto bei der Investitionsbank	-	11.500.000,00	-	-	-	11.500.000,00
Summe	-	11.500.000,00	-	-	-	11.500.000,00

6. Sondervermögen Hochschulsanierung

gemäß Artikel 1 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Hochschulsanierung sowie eines Sondervermögens Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen und zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2011/2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 746)

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2012 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen								
359 01	Zuführung aus dem Landeshaushalt	40.000.000,00	-	40.000.000,00	-	-	-	40.000.000,00	-
	Gesamteinnahmen	40.000.000,00	-	40.000.000,00	-	-	-	40.000.000,00	-
	Ausgaben								
	Gesamtausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
	Abschluss								
	Gesamteinnahmen	40.000.000,00	-	40.000.000,00	-	-	-	40.000.000,00	-
	Gesamtausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
	Überschuss	40.000.000,00	-	40.000.000,00	-	-	-	40.000.000,00	-
								40.000.000,00	

b) Bestand

(Sondervermögen Hochschulsanierung)

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2011 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2012 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand; Treuhandkonto bei der Investitionsbank	-	40.000.000,00	-	-	-	40.000.000,00
Summe	-	40.000.000,00	-	-	-	40.000.000,00

IX . Übersicht

über umgesetzte übertragene Haushaltsreste gemäß § 50 LHO,
aufgrund von Haushaltsvermerken und infolge Titelübertragungen

Einzelplan	Bezeichnung	In Rechnung 2011 als zu übertragene Haushaltsreste (Spalte 4)	Zugang aus Umsetzungen	Abgang aus Umsetzungen	In Rechnung 2012 als aus Vorjahren ausgewiesene Haushaltsreste (Spalte 4)
1	2	€ 3	€ 4	€ 5	€ 6
	Zusammenstellung Einnahmereste				
01	Landtag	-	-	-	-
02	Landesrechnungshof	-	-	-	-
03	Ministerpräsident/Staatskanzlei	-	-	-	-
04	Innenministerium	-	-	-	-
05	Finanzministerium	5.478.879,83	-	-	5.478.879,83
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	-	-	-	-
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	-	-	-	-
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-	-	-	-
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	-	-	-	-
11	Allgemeine Finanzverwaltung	50.000.000,00	-	-	50.000.000,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-	-	-	-
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	-	-	-	-
	Einnahmereste insgesamt	55.478.879,83	-	-	55.478.879,83
	Ausgabereste				
01	Landtag	-	-	-	-
02	Landesrechnungshof	-	-	-	-
03	Ministerpräsident/Staatskanzlei	-	1.520.387,86	1.520.387,86	1.520.387,86
04	Innenministerium	1.574.369,38	-	-	53.981,52
05	Finanzministerium	-	312.775,00	-	312.775,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	61.529.530,58	502.448,75	22.052.351,57	39.979.627,76
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	884.137,12	21.739.576,57	33.630,60	22.590.083,09
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	94.962,00	33.630,60	-	128.592,60
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	515.583,53	-	500.000,00	15.583,53
11	Allgemeine Finanzverwaltung	26.485.892,36	-	-	26.485.892,36
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	647.811,08	156.006,67	156.006,67	647.811,08
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	37.404.975,86	-	2.448,75	37.402.527,11
	Ausgabereste insgesamt	129.137.261,91	24.264.825,45	24.264.825,45	129.137.261,91

Wegen der Aufteilung des Zugangs/Abgangs vgl. folgende Seite

Zusammenstellung über umgesetzte übertragene Haushaltsreste

Einzelplan	Umsetzung gemäß	Zugang	Abgang
		€	
		Einnahme	
01	-	-	-
02	-	-	-
03	-	-	-
04	-	-	-
05	-	-	-
06	-	-	-
07	-	-	-
09	-	-	-
10	-	-	-
11	-	-	-
12	-	-	-
13	-	-	-
insgesamt		-	-

Einzelplan	Umsetzung gemäß	Zugang	Abgang
		€	
		Ausgabe	
01	-	-	-
02	-	-	-
03	LHO	1.520.387,86	-
04	LHO	-	1.520.387,86
05	LHO	312.775,00	-
06	LHO	502.448,75	22.052.351,57
07	LHO	21.739.576,57	33.630,60
09	LHO	33.630,60	-
10	LHO	-	500.000,00
11	-	-	-
12	LHO	156.006,67	156.006,67
13	LHO	-	2.448,75
insgesamt		24.264.825,45	24.264.825,45

LHO: § 50 Landeshaushaltsordnung

X. Übersicht über den Bestand an Verpflichtungen

- 1. Bestand nach Gruppen**
- 2. Bestand nach Einzelplänen**
- 3. Gesamtbestand**

GRUPPEN	BESTAND VE ENDE HHJ (HHJ-1)	NACHERFASSTE VE	ZUGANG AUS INAN- SPRUCHNAHME VE	ABGANG I N HÜL	SONST. ZU-/ABGÄNGE	STAND ENDE HHJ
		SUMME GRUPPEN				
411 - 462	Personal ausgaben	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2012		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2013		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2014		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2015		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2016 FF.		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
511 - 596	Sächliche Verwaltungenausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2. 973. 577, 74	2. 977. 186, 84	1. 987. 601, 99	-,-	4. 051. 441, 86
2012		1. 987. 601, 99	-,-	1. 987. 601, 99	-,-	3. 324. 850, 15
2013		763. 323, 40	2. 473. 247, 48	-,-	-,-	498. 923, 26
2014		101. 563, 90	397. 359, 36	-,-	-,-	204. 758, 80
2015		98. 178, 80	106. 580, 00	-,-	-,-	22. 909, 65
2016 FF.		22. 909, 65	-,-	-,-	-,-	-,-
611 - 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme e für Investitionen	615. 501. 906, 91	27. 422. 177, 09	81. 472. 423, 95	182. 718. 994, 57	378. 747. 976, 95
2012		81. 472. 423, 95	-,-	81. 472. 423, 95	-,-	71. 963. 555, 22
2013		62. 406. 287, 15	21. 303. 965, 85	-,-	11. 756. 204, 09	48. 046. 099, 79
2014		59. 862. 584, 08	2. 438. 823, 70	-,-	14. 261. 113, 15	41. 084. 565, 46
2015		55. 413. 018, 93	990. 268, 80	-,-	15. 318. 722, 27	217. 653. 756, 48
2016 FF.		356. 347. 592, 80	2. 689. 118, 74	-,-	141. 382. 955, 06	-,-
717 - 765	Baumaßnahmen	44. 027. 764, 33	52. 493. 812, 35	35. 462. 144, 64	5. 534. 232, 27	55. 525. 199, 77
2012		35. 462. 144, 64	-,-	35. 462. 144, 64	-,-	45. 223. 283, 99
2013		8. 565. 619, 69	42. 191. 896, 57	-,-	5. 534. 232, 27	9. 901. 915, 78
2014		-,-	9. 901. 915, 78	-,-	-,-	400. 000, 00
2015		-,-	400. 000, 00	-,-	-,-	-,-
2016 FF.		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-

GRUPPEN	BESTAND VE ENDE HHJ (HHJ-1)	NACHERFASSTE VE	ZUGANG AUS INAN- SPRUCHNAHME VE	ABGANG IN HÜL	SONST. ZU-/ABGÄNGE	STAND ENDE HHJ
811 - 896						
	SUMME GRUPPEN					
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
	210.581.395,00	27.000.000,00	91.566.527,78	105.824.973,29	27.253.348,58	196.069.600,91
2012	105.824.973,29	-,-,-	-,-,-	105.824.973,29	-,-,-	-,-,-
2013	80.228.208,86	-,-,-	41.041.408,45	-,-,-	27.265.637,09	94.003.980,22
2014	19.706.212,85	1.000.000,00	30.759.369,10	-,-,-	12.288,51	51.477.870,46
2015	4.822.000,00	1.000.000,00	16.030.750,23	-,-,-	-,-,-	21.852.750,23
2016 FF.	-,-,-	25.000.000,00	3.735.000,00	-,-,-	-,-,-	28.735.000,00
911 - 989	Besondere Finanzierungsausgaben					
2012	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2013	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2014	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2015	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2016 FF.	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
	VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN					
	INSGESAMT					
	GRUPPEN 411 BIS 989					
	873.084.643,98	27.103.590,74	174.459.704,06	224.747.143,87	215.506.575,42	634.394.219,49
2012	224.747.143,87	-,-,-	-,-,-	224.747.143,87	-,-,-	-,-,-
2013	151.963.439,10	97.785,58	107.010.518,35	-,-,-	44.556.073,45	214.515.669,58
2014	79.670.360,83	1.005.805,16	43.497.467,94	-,-,-	14.248.824,64	109.924.809,29
2015	60.333.197,73	1.000.000,00	17.527.599,03	-,-,-	15.318.722,27	63.542.074,49
2016 FF.	356.370.502,45	25.000.000,00	6.424.118,74	-,-,-	141.382.955,06	246.411.666,13

EINZELPLÄNE	BESTAND VE ENDE HHJ (HHJ-1)	NACHERFASSTE VE	ZUGANG AUS INAN- SPRUCHNAHME VE	ABGANG I N HÜL	SONST. ZU-/ABGÄNGE	STAND ENDE HHJ
12 Hochbaumaßnahmen des Landes		SUMME EINZELPLÄNE				
	43.982.664,33	-,-,-	53.001.973,48	35.417.044,64	5.534.232,27-	56.033.360,90
2012	35.417.044,64	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2013	8.565.619,69	-,-,-	42.700.057,70	-,-,-	-,-,-	45.731.445,12
2014	-,-,-	-,-,-	9.901.915,78	-,-,-	-,-,-	9.901.915,78
2015	-,-,-	-,-,-	400.000,00	-,-,-	-,-,-	400.000,00
2016 FF.	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume						
	80.695.321,55	103.590,74	32.476.532,32	43.251.358,86	136.474,57-	69.887.611,18
2012	43.251.358,86	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2013	13.796.968,98	97.785,58	22.172.904,23	-,-,-	44.514,60-	36.023.144,19
2014	6.695.912,99	5.805,16	8.276.696,98	-,-,-	18.824,64-	14.959.590,49
2015	4.468.692,91	-,-,-	1.376.468,37	-,-,-	18.722,27-	5.826.439,01
2016 FF.	12.482.387,81	-,-,-	650.462,74	-,-,-	54.413,06-	13.078.437,49
VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN INSGESAMT						
EINZELPLÄNE 1 BIS 13						
	873.084.643,98	27.103.590,74	174.459.704,06	224.747.143,87	215.506.575,42-	634.394.219,49
2012	224.747.143,87	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2013	151.963.439,10	97.785,58	107.010.518,35	-,-,-	44.556.073,45-	214.515.669,58
2014	79.670.360,83	1.005.805,16	43.497.467,94	-,-,-	14.248.824,64-	109.924.809,29
2015	60.333.197,73	1.000.000,00	17.527.599,03	-,-,-	15.318.722,27-	63.542.074,49
2016 FF.	356.370.502,45	25.000.000,00	6.424.118,74	-,-,-	141.382.955,06-	246.411.666,13

XI. Übersicht

über die Gesamtbeträge der im Haushaltsjahr 2012 gemäß § 59 LHO erlassenen Ansprüche nach Geschäftsbereichen

Im Haushaltsjahr 2012 sind gemäß § 59 LHO erlassen worden:

Epl.	Geschäftsbereich	Betrag in €
01	Landtag	-,--
02	Landesrechnungshof	-,--
03	Ministerpräsident/Staatskanzlei	-,--
04	Innenministerium	131,18
05	Finanzministerium	20,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	-,--
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	-,--
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	31.855,96
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	-,--
11	Allgemeine Finanzverwaltung	-,--
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-,--
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	-,--
Summe der gemäß § 59 LHO erlassenen Ansprüche		32.007,14

Rückstandsübersicht 2012
- Landesanteil Epl 11 -

lfd. Nr.	Einnahmeart	Kassenmäßiges Aufkommen in der Zeit vom 1. Jan. bis 31. Dez. 2012	Kassensoll (Spalte 3 zuzüglich Sp. 6, 17 und 19)	Gesamtrückstände am 31. Dezember 2012			Von den Gesamtrückständen in der Spalte 6 sind						In der Zeit vom 1. Jan. bis 31. Dez. wurden			in Spalte 17		in Spalte 19					
				Zahl der Fälle	Betrag in 1.000 EUR	Anteil in v.H. Sp. 6/4	gestundet	ausgesetzt (§ 361 AO, § 69 FGO)	echte Rückstände	erlassen (§ 227 AO)	niedergeschlagen (§ 261 AO)	Zahl der Fälle	Betrag in 1.000 EUR	Anteil in v.H. Sp. 17/4	Zahl der Fälle	Betrag in 1.000 EUR	Anteil in v.H. Sp. 19/4	Zahl der Fälle	Betrag in 1.000 EUR	Anteil in v.H. Sp. 19/4	Zahl der Fälle	Betrag in 1.000 Euro	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1	Lohnsteuer	1.900.220	1.906.229	2.644	4.094	0,21	40	21	0,00	122	1.150	0,06	2.498	2.923	0,15	568	0,03	1.347	0,07	1.294	568	32	8
2	Veranlagte Einkommensteuer	652.114	753.248	40.132	77.123	10,24	1.112	4.973	0,66	5.195	35.702	4,74	34.012	36.448	4,84	6.499	0,86	17.512	2,32	3.474	6.374	128	206
3	Körperschaftsteuer	274.946	293.624	1.975	15.859	5,40	13	91	0,03	257	11.443	3,90	1.716	4.325	1,47	27	0,01	2.792	0,95	3	8		
4	Umsatzsteuer	1.954.404	2.077.075	18.199	81.936	3,94	777	1.930	0,09	1.401	37.319	1,80	16.131	42.687	2,06	6.715	0,32	34.020	1,64	7.500	6.477	222	545
5	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	159.937	163.582	69	3.636	2,22				28	3.016	1,84	41	620	0,38			9	0,01				
6	Zahlstellen-Kapitalertragsteuer	66.432	66.435	1	3	0,00							1	3	0,00								
7	Grundenwerbsteuer	320.879	331.046	709	9.445	2,85	59	775	0,23	136	3.551	1,07	514	5.119	1,55	4	0,00	718	0,22	2	4		
8	Erbchaftsteuer	162.627	274.507	312	111.039	40,45	21	510	0,19	180	109.079	39,74	119	1.450	0,53	68	0,02	773	0,28	9	68		
9	Übrige Landessteuern	78.771	78.896	32	120	0,15				21	97	0,12	11	23	0,03	1	0,00	4	0,01	1	1		
10	Gewerbesteuer-umlage	160.576	160.576																				
11	Belf., Zerlegung LSt usw.	1.032.662	1.032.662				2.022	8.300	0,12	7.340	201.357	2,82	55.043	93.598	1,31	13.882	0,19	57.175	0,80	12.283	13.500	382	759
12	S u m m e	6.763.568	7.137.880	64.073	303.255	4,25																	

Buchungsteilern:

Lohnsteuer	1101.00.01101	Grundenwerbst.-alt	1101.00.05301
Veranl. Einkommst.	1101.00.01201	Grundenwerbst.-neu	1101.00.05302
Körperschaftsteuer	1101.00.01401	Erbchaftsteuer	1101.00.05201
Umsatzsteuer	1101.00.01501	Gewerbesteuerumlage	1101.00.01701
Nv. St. vom Ertrag	1101.00.01301	Biersteuer	1101.00.06101
Zinsabschlagsteuer	1101.00.01801	Einfuhrumsatzsteuer	1101.00.01601

Zu lfd. Nr. 9:

Vermögenssteuer	1101.00.05101
Totalisatorsteuer	1101.00.05501
Anderer Rennwettsteuer	1101.00.05601
Lotteriesteuer	1101.00.05701
Feuerschutzsteuer	1101.00.05901
Spielbankabgabe	1101.00.09301/09302/09303

in 1.000 EUR

-423
28.749
43.306
7.139
<u>78.171</u>

Zu lfd. Nr. 11:

Lohnsteuer	40.824
Veranlagte Einkommst.	817
Körperschaftsteuer	-34.288
Umsatzsteuer	186.363
Nv. St. vom Ertrag	-13.317
Zinsabschlagsteuer	30.748
Feuerschutzsteuer	13.317
Biersteuer	
Einfuhrumsatzsteuer	808.208
	<u>1.032.662</u>

in 1.000 EUR

2.407

Nachrichtlich:

Abgeführter Anteil Spielbankabgabe (34 v.H.)
an die Städte Flensburg, Kiel, Lübeck, Schenefeld, Westerland

XIII. Übersicht

über die Erwirtschaftung globaler Einsparungen in 2012

Im Haushalt 2012 waren globale Minderausgaben von insgesamt 3.900,0 T€ veranschlagt.
Davon entfallen im Einzelnen auf die Einzelpläne:

Gruppe 972

Epl.	Geschäftsbereich	Betrag in T€
01	Landtag	-,,-
02	Landesrechnungshof	-,,-
03	Ministerpräsident/Staatskanzlei	-,,-
04	Innenministerium	-,,-
05	Finanzministerium	-,,-
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	3.900,0
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	-,,-
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-,,-
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	-,,-
11	Allgemeine Finanzverwaltung	-,,-
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-,,-
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	-,,-
Summe		<u><u>3.900,0</u></u>

Die globalen Einsparungen wurden im Landeshaushalt
wie folgt nachgewiesen:

Einzelplan:	06 - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie
Einsparvorgabe gesamt:	3.900,0 T€
davon erbracht:	3.900,0 T€
Fehlbetrag:	0,0 T€

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2012		Ist 2012 T€	Minderausgaben 2012 Mehreinnahmen 2012 (Soll ./.. Ist) T€		Anrechnung auf globale Minderausgaben (Tit. 972 01/02) T€
		T€			T€	Anteil am Soll (v. H.)	
1	2	3	4	5	6	7	3.900,0
Einsparvorgabe globale Minderausgaben des Epl. (Soll T€):							
0612 - 883 17 (MG 17)	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	64.574,1	-	11.572,3	53.001,8	82,1	3.900,0

Summe Einsparungen Epl. 06 **64.574,1** **11.572,3** **53.001,8** **3.900,0**

XIV. Übersicht

über in 2012 erwirtschaftete globale Mehreinnahmen

Titel	Betrag €	Tatsächlich vereinnahmte Beträge		Bemerkungen
		Titel	Betrag €	
1	2	3	4	5
		In 2012 waren keine globalen Mehreinnahmen veranschlagt.		

XV. Übersicht

über den Jahresabschluss bei Landesbetrieben

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

1. Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

2. Landeslabor Schleswig-Holstein
3. Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein

Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

4. Landesbetrieb „Vollzugliches Arbeitswesen“

Z E N T R A L R E C H N U N G
=====

ÜBER DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN DES KAPITELS 8301

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2012

1. Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr SH.

8301 Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr SH

TITEL	FKT	IST HAUSHALTSSOLL	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MI NDER	ÜBERPLANM. AUSG. Vorgri ffe AUSSERPLANM. AUSG.	ANLAGE

Gruppen							
ABSCHLUSS KAPITEL 8301							
111 - 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldenzinsen und dgl.					
		2.931.080,17	-, --	-, --	2.931.080,17		
		2.880.700,00	-, --	-, --	2.880.700,00		
			MEHR:	423.532,86			
			MI NDER:	373.152,69-	50.380,17		
211 - 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
		78.315.111,48	-, --	-, --	78.315.111,48		
		72.986.100,00	-, --	-, --	72.986.100,00		
			MEHR:	5.335.813,33			
			MI NDER:	6.801,85-	5.329.011,48		
311 - 349		Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen					
		55.610.445,80	-, --	-, --	55.610.445,80		
		42.711.200,00	-, --	-, --	42.711.200,00		
			MEHR:	13.049.245,80			
			MI NDER:	150.000,00-	12.899.245,80		
350 - 399		Besondere Finanzierungseinnahmen					
		3.784.230,20	-, --	-, --	3.784.230,20		
		-,-	-, --	-, --	-,-		
			MEHR:	3.784.230,20			
			MI NDER:	-,-	3.784.230,20		
GESAMTEINNAHMEN							
		140.640.867,65	-, --	-, --	140.640.867,65		
		118.578.000,00	-, --	-, --	118.578.000,00		
			MEHR:	22.592.822,19			
			MI NDER:	529.954,54-	22.062.867,65		

8301 Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr SH

TITEL	FKT	IST HAUSHALTSSOLL	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MI NDER	ÜBERPLANM. AUSG. Vorgri ffe AUSSERPLANM. AUSG.	ANLAGE
-u-							
411 - 462		Personal ausgaben					
		58.540.110,90	-, --	-, --	58.540.110,90		
		57.830.400,00	-, --	-, --	57.830.400,00		
			MEHR:	1.363.761,86			
			MI NDER:	654.050,96-	709.710,90		
511 - 559		Sächliche Verwaltun gsausgaben					
		18.717.425,71	-, --	-, --	18.717.425,71		
		19.106.000,00	-, --	-, --	19.106.000,00		
			MEHR:	2.247.197,35			
			MI NDER:	2.635.771,64-	388.574,29-		
611 - 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahm e für Investi tionen					
		1.519.688,26	-, --	-, --	1.519.688,26		
		2.063.100,00	-, --	-, --	2.063.100,00		
			MEHR:	140.100,02			
			MI NDER:	683.511,76-	543.411,74-		
717 - 765		Baumaßnahmen					
		53.817.301,09	-, --	-, --	53.817.301,09		
		33.840.500,00	-, --	-, --	33.840.500,00		
			MEHR:	19.983.686,54			
			MI NDER:	6.885,45-	19.976.801,09		
811 - 896		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investi tio nsförderungsmaßnahmen					
		5.195.894,41	-, --	-, --	5.195.894,41		
		5.738.000,00	-, --	-, --	5.738.000,00		
			MEHR:	361.571,18			
			MI NDER:	903.676,77-	542.105,59-		
911 - 989		Besondere Fi nanzi erungsausgaben					
		2.850.447,28	-, --	-, --	2.850.447,28		
		-, --	-, --	-, --	-, --		
			MEHR:	2.850.447,28			
			MI NDER:	-, --	2.850.447,28		
GESAMTAUSGABEN							
		140.640.867,65	-, --	-, --	140.640.867,65		
		118.578.000,00	-, --	-, --	118.578.000,00		
			MEHR:	26.946.764,23			
			MI NDER:	4.883.896,58-	22.062.867,65		
ZUSCHUSS/ÜBERSCHUSS							
		-, --	-, --	-, --	-, --		
		-, --	-, --	-, --	-, --		
			MEHR:	4.353.942,04-			
			MI NDER:	4.353.942,04	-, --		

2. Landeslabor Schleswig-Holstein, Neumünster

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	563.953,78	829.756,08
2. Erträge aus zugewiesenen Aufgaben	4.215.417,06	3.810.535,31
3. Landeszuschuss	9.134.200,00	9.841.730,39
4. Sonstige betriebliche Erträge	514.257,49	720.893,57
	<u>14.427.828,33</u>	<u>15.202.915,35</u>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.562.424,94	2.326.769,80
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	791.180,55	443.405,67
	<u>3.353.605,49</u>	<u>2.770.175,47</u>
6. Personalaufwand		
a) Löhne, Gehälter und Besoldung	7.124.832,82	7.127.837,69
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	1.808.439,77	1.772.585,53
EUR 557.718,75 (Vorjahr: EUR 544.802,58)		
	<u>8.933.272,59</u>	<u>8.900.423,22</u>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	601.788,26	719.902,62
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.251.766,41	2.129.556,67
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35.000,00	0,00
- davon aus Abzinsung		
EUR 35.000,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	98.000,00	468,46
- davon aus Aufzinsung		
EUR 98.000,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-775.604,42</u>	<u>682.388,91</u>
12. Sonstige Steuern	1.151,29	2.189,98
13. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u><u>-776.755,71</u></u>	<u><u>680.198,93</u></u>

3. Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein, Husum

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva		31.12.2012	31.12.2011
		€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Geleistete Investitionskostenzuschüsse		6.249,35	8.034,88
2. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		101.804,73	59.634,49
		108.054,08	67.669,37
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		8.974.854,21	7.957.720,85
2. Technische Anlagen und Maschinen		8.700.308,37	8.931.867,30
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		10.010.409,81	10.142.975,75
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		5.831.339,31	1.481.627,64
		33.516.911,70	28.514.191,54
		33.624.965,78	28.581.860,91
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		3.522.625,54	3.275.070,17
2. Waren		70.720,29	64.784,88
		3.593.345,83	3.339.855,05
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		758.702,26	731.496,27
2. Sonstige Vermögensgegenstände		7.045.120,35	9.452.249,18
		7.803.822,61	10.183.745,45
		11.397.168,44	13.523.600,50
C. Rechnungsabgrenzungsposten		201.523,79	196.688,05
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		2.174.231,93	0,00
		47.397.889,94	42.302.149,46

Passiva		31.12.2012	31.12.2011
		€	€
A. Eigenkapital			
I. Kapitalrücklage		6.751.494,28	25.261.808,06
II. Gewinnrücklagen			
1. Andere Gewinnrücklagen		173.065,18	173.065,18
III. Verlustvortrag		-8.421.004,16	-6.598.663,85
IV. Jahresfehlbetrag		-677.787,23	-1.822.340,31
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		2.174.231,93	0,00
		0,00	17.013.869,08
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		31.182.549,71	7.350.197,94
C. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen		7.603.795,58	6.858.119,38
D. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		16.034,84	53.894,89
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.222.662,72	1.504.220,41
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Land Schleswig-Holstein		201.523,79	193.590,75
4. Sonstige Verbindlichkeiten		7.169.458,85	9.328.217,01
		8.609.680,20	11.079.923,06
E. Rechnungsabgrenzungsposten		1.864,45	40,00
		47.397.889,94	42.302.149,46

3. Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein, Husum

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

	2012	2011
	€	€
1. Umsatzerlöse	3.732.638,01	3.815.475,12
2. Erträge aus Zuschüssen und Zuweisungen	80.557.039,64	78.960.376,53
3. Erträge aus durchlaufenden Zuschüssen und Zuweisungen	3.273.468,00	3.394.134,62
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	50.662,93	140.959,73
5. Sonstige betriebliche Erträge	5.839.816,51	3.222.343,82
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.967.235,12	6.172.543,97
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	41.461.178,05	41.253.196,26
	48.428.413,17	47.425.740,23
7. Personalaufwand		
a) Löhne, Gehälter und Besoldung	27.782.911,44	26.830.317,69
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 2.857.230,31; Vorjahr € 2.501.677,27)	8.252.130,35	7.694.068,40
	36.035.041,79	34.524.386,09
8. Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.968.480,42	2.897.184,30
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.108.878,10	2.730.104,18
10. Aufwendungen aus der Weiterleitung von Zuschüssen und Zuweisungen	3.273.468,00	3.394.134,62
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	891,30	924,48
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon Aufwendungen aus Aufzinsung € 190.573,67; Vorjahr € 267.531,61)	190.573,67	267.531,61
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-550.338,76	-1.704.866,73
14. Sonstige Steuern	127.448,47	117.473,58
15. Jahresfehlbetrag	-677.787,23	-1.822.340,31

4. Landesbetrieb "Vollzugliches Arbeitswesen" (VAW)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012

	2012	2011
€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.774.533,28	2.938.643,15
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 11.241,09	- 118.399,97
3. Aktivierte Eigenleistungen	616,52	229,60
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>2.236.919,27</u>	<u>2.288.182,42</u>
	5.000.827,98	5.108.655,20
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.319.222,34	1.236.818,51
b) anteilige Sachkosten	296.652,00	296.652,00
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>149.230,68</u>	<u>126.510,55</u>
	1.765.105,02	1.659.981,06
6. Personalaufwand		
a) Anteilige Personalkosten	1.648.603,35	1.685.647,70
b) Arbeitsentgelt der Gefangenen	1.339.484,11	1.419.250,11
c) Ausbildungsbeihilfen für Gefangene	656.097,42	673.250,76
d) Beiträge zur Arbeitslosenversicherung	550.654,12	555.324,75
e) sonstiger Personalaufwand	<u>47.444,12</u>	<u>41.878,51</u>
	4.242.283,12	4.375.351,83
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	249.929,30	247.065,40
8. Sonstiger betrieblicher Aufwand	<u>206.411,50</u>	<u>253.555,20</u>
	6.463.728,94	6.535.953,49
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 1.462.900,96	- 1.427.298,29
10. Außerordentliche Erträge	9.270,38	123.193,21
11. Außerordentliche Aufwendungen	4.103,01	22.098,43
12. Außerordentliches Ergebnis	- 1.457.733,59	- 1.326.203,51
13. Landeszuschuss		
a) Titel 0903 682 01	920.000,00	900.000,00
b) Titel aus Kapitel 1209	-	-
	<u>920.000,00</u>	<u>900.000,00</u>
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 537.733,59	- 426.203,51
15. Bilanzgewinn/-verlust	- 537.733,59	- 426.203,51

Vermögensübersicht 2012

Übersicht

über

das Vermögen und die Schulden des Landes Schleswig-Holstein

– Stand Ende Haushaltsjahr 2012 –

Der Bestand des Vermögens und der Schulden des Landes ist durch Fortschreibung der Bestandsaufnahme durch die Ressorts ermittelt worden.

Danach setzen sich das Vermögen und die Schulden wie folgt zusammen:

A. Vermögen

I. Grundvermögen

Das Grundvermögen wird nur flächenmäßig (gemessen in ha) erfasst. Das gesamte Grundvermögen wird dabei in die beiden Kategorien: Allgemeines Grundvermögen (Landeseigene Grundstücke, die nicht für Verwaltungszwecke des Landes oder im Rahmen des Gemeingebrauchs im Aufgabenbereich des Landes benötigt werden) und Verwaltungsgrundvermögen (Landeseigene Grundstücke, die für Verwaltungszwecke des Landes oder im Rahmen des Gemeingebrauchs im Aufgabenbereich des Landes benutzt werden oder benutzt werden sollen) unterteilt.

Der Nachweis des Grundvermögens wurde auf Basis der Daten über erfolgte An- und Verkäufe durch die Landesliegenschaftsverwaltung und des Grundvermögensverzeichnisses (GVV S-H) erstellt.

1. Allgemeines Grundvermögen *	2012
Bestand am Anfang des Jahres	294,4 ha
Zugänge	5,6 ha
Abgänge	13,6 ha
Bestand am Ende des Jahres	286,4 ha
2. Verwaltungsgrundvermögen *	
Bestand am Anfang des Jahres	28.572,0 ha
Zugänge	5.871,4 ha
Abgänge	5.849,0 ha
Bestand am Ende des Jahres	28.595,0 ha

Von dem Verwaltungsgrundvermögen entfallen auf

Flächen des Küsten-/Natur- und Umweltschutzes sowie der Wasserwirtschaft **	21.061,7 ha
Landesstraßen ***	6.494,9 ha
übrige Flächen	1.038,4 ha

* Berücksichtigt sind die dem Land unmittelbar gehörenden Grundstücke ab bzw. bis zum Übergang von Nutzen und Lasten (wirtschaftliches Eigentum), auch wenn die Umschreibung im Grundbuch (rechtliches Eigentum) erst später erfolgt.
Durch Korrekturen im Datenbestand der Vorjahre war eine Korrektur des Anfangsbestands notwendig.
Erstmalig ist in der Auswertung das ZGB (Zentrales Grundvermögen für Behördenunterbringung) im Allgemeinen Grundvermögen angegeben.

** Das Vermögen des Landes, das dem Küstenschutz dient und durch Gesetz von den vormals Unterhaltungspflichtigen (z.B. Verbände, Kommunen) auf das Land übergegangen ist, wurde grundsätzlich nur insoweit als Vermögen des Landes erfasst, als die Flurstücke bereits vermessen und dem Land grundbuchlich zugeschrieben sind.

*** Flächen, die vom LBV-SH verwaltet werden.

II. Bewegliches Vermögen

Das bewegliche Vermögen einschließlich musealer Gegenstände und Kunstgegenstände, Sammlungen und Archive ist noch nicht vollständig mit Werten erfasst worden.

Folgende Ergebnisse wurden vorgelegt:

	Vermögensstand Ende Haushaltsjahr 2011	Vermögensstand Ende Haushaltsjahr 2012
	EURO	EURO
1. Landesrechnungshof	54.391,31	32.882,72
2. Ministerpräsident, Staatskanzlei	763.763,04	679.903,44
3. Innenministerium	102.766.511,43	114.350.297,02
4. Finanzministerium	15.378.841,80	2.858.365,74
5. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	667.303,53	572.173,69
6. Ministerium für Bildung und Wissenschaft	3.179.165,58	3.320.813,17
7. Ministerium für Justiz, Kultur und Europa *	30.865.946,27	30.231.892,--
8. Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung **	1.968.405,53	1.974.331,58
9. Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume *	36.048.251,20	36.028.950,08

Das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa weist darauf hin, dass alle in der Anlagenrechnung von SAP erfassten Anlagen aufgeführt sind. Da im Bereich der Justiz die Führung des Geräteverzeichnisses in SAP nicht flächendeckend umgesetzt ist, ist die Aufstellung nicht vollständig. Insbesondere sind in den Gerichten und Staatsanwaltschaften nur die investiven Ausgaben (HG 8) einbezogen. Ggf. sind auch nicht alle Detaildaten, wie z.B. gewählte Anlagenklassen, im Sinne einer Rechnungslegung belastbar.

* Abweichender Anfangsbestand infolge Ressortumbildung.

** Abweichender Anfangsbestand infolge eines Übertragungsfehlers im Vorjahr.

III. Kapitalvermögen

	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EURO
1. Darlehensforderungen	201.038.302,29	32.316.683,78	5.496.357,38	227.858.628,69
2. Rücklagen	585.762.546,40	39.407.673,--	166.213.229,85	458.956.989,55
3. Sondervermögen	650.363.984,37	139.952.672,30	27.637.290,24	762.679.366,43
4. Vermögensmassen, auf die das Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen Anspruch hat	613.684.232,--	508.972,60	15.424.092,21	598.769.112,39
5. Landesbetriebe	27.356.985,60	2.850.447,28	22.112.588,58	8.094.844,30
6. Beteiligungen (unmittelbare)	1.351.659.515,--	191.672.880,--	7.556.300,--	1.535.776.095,--
7. Wertpapiere (ohne angekaufte Schuldverschreibungen)	-	-	-	-
	3.429.865.565,66	406.709.328,96	244.439.858,26	3.592.135.036,36

nachrichtlich:

Das Kapitalvermögen setzt sich insbesondere zusammen aus den Darlehensforderungen, den Rücklagen, den Sondervermögen, dem Reinvermögen der Landesbetriebe zuzüglich rücklagenähnlicher Mittel, dem Wert der unmittelbaren Beteiligungen und den Wertpapieren sowie aus Vermögensmassen, die dem Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen zustehen. Darüber hinaus sind nachrichtliche Werte (treuhänderisch verwaltete Vermögensmassen) aufgeführt.

Die Beteiligungen und die Wertpapiere sind mit dem Nennwert angesetzt, das sonstige Kapitalvermögen mit dem Zeitwert.

Erläuterungen der Vermögensänderungen bei den einzelnen Gruppen des Kapitalvermögens:

zu 1. Darlehensforderungen

Sie setzen sich aus folgenden wesentlichen Positionen zusammen:

Darlehenszweck	Stand Ende Haushaltsjahr 2011	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2012
	EURO			EURO
1 Wohnungs- und Kleinsiedlungsbau Instandsetzung von Wohngebäuden und Wohnungsbau für Mitarbeiter/innen des Landes	72.838.804,27	-	140.607,63	72.698.196,64
2 Darlehen an Kreise und Gemeinden	684.481,12	-	-	684.481,12
3 Förderung von Verkehrsbetrieben	378.355,98	-	-	378.355,98
4 Förderung der Fischerei	266.207,01	-	33.873,84	232.333,17
5 Flurbereinigung	623.517,02	-	285.847,64	337.669,38
6 Förderung landw. Siedlung und Landarbeiterwohnungsbau	351.136,08	-	56.007,27	295.128,81
7 Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues	12.078.845,91	-	14.832,08	12.064.013,83
8 Existenzaufbau für Spätheimkehrer u. Schwerbehinderte	151.855,78	21.976,--	38.825,68	135.006,10
9 Ausbildungsdarlehen nach BAföG	113.565.789,36	32.294.707,78	4.919.951,62	140.940.545,52
10 Sonstige Darlehen verschiedener Art	99.309,76	-	6.411,62	92.898,14
Summe der Darlehensforderungen des Landes (ohne Darlehensforderungen Sondervermögen)	201.038.302,29	32.316.683,78	5.496.357,38	227.858.628,69

zu 2. Rücklagen

	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EURO
1 Rücklagen zur Verminderung des Kreditbedarfs	153.758.400,--	-	-	153.758.400,--
2 Rücklage für Diskontierungsdarlehen	79.462.800,98	899.873,71	33.546.105,80	46.816.568,89
3 Ausgleichsrücklage für Zinsderivate	112.464.569,16	16.631.000,--	8.694.000,--	120.401.569,16
4 Rücklage für Sachausgaben	297.500,--	-	-	297.500,--
5 Rücklage Sabbatjahr	18.836.281,92	8.442.538,51	6.632.957,59	20.645.862,84
6 Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen gem. HG	38.430.292,54	554.742,95	889.987,83	38.095.047,66
7 Rücklage des Landes für budgetierte Bereiche	2.525.097,85	23.000,--	40.000,--	2.508.097,85
8 Rücklage Tarif- und Besoldungserhöhungen	55.726.300,--	-	55.726.300,--	-
9 Rücklage „Polizeidienstkleidung“	400.000,--	-	-	400.000,--
10 Verletztenversorgung auf See	957.230,67	250.000,--	-	1.207.230,67
11 Rücklage Finanzverwaltungsamt	195.500,90	-	-	195.500,90
12 Rücklage für Projekte oder Maßnahmen im IT-Bereich	10.896.003,07	2.000.000,--	5.000.000,--	7.896.003,07
13 Rücklage Digitalfunk	29.833.000,--	-	14.390.000,--	15.443.000,--
14 Rücklage - Bevorratung von Impfstoffen	828.000,--	-	38.500,--	789.500,--
15 Sonstige Rücklagen im Bereich des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft *)	46.006.639,93	-	25.420.221,36	20.586.418,57
16 Sonstige Rücklagen im Bereich des Ministeriums für Justiz, Kultur und Europa	554.300,--	-	-	554.300,--
17 Rücklage IT-Harmonisierung	4.402.374,77	1.650.352,90	-	6.052.727,67
18 Rücklage Arbeitsmarktförderung	6.149.946,89	-	6.149.946,89	-
19 Rücklage Straßenbau „Mobilitätsoffensive“	9.000.000,--	7.100.000,--	9.000.000,--	7.100.000,--
20 Rücklage – Initiative Inklusion	155.210,38	496.164,93	155.210,38	496.164,93
21 Rücklage „Zensus 2011“	1.962.000,--	-	-	1.962.000,--

(noch zu 2. Rücklagen)

	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EURO
22 Rücklage des allgemeinen Grundvermögens – Epl. 12	12.000.000,--	-	-	12.000.000,--
23 Rücklage für das Projekt KoPers	-	1.360.000,--	-	1.360.000,--
24 Rücklage „Kulturelles Erbe“ (vgl. lfd. Nr. 15)	921.097,34	-	530.000,--	391.097,34
Gesamtsumme Rücklagen	585.762.546,40	39.407.673,--	166.213.229,85	458.956.989,55

nachrichtlich:

Landesbetrieb „Landeslabor“ **	1.876.090,66	735.069,95	-	2.611.160,61
--------------------------------	--------------	------------	---	--------------

*) Abweichender Anfangsbestand aufgrund geänderter Geschäftsverteilung.

**) Die Rücklage ist im Reinvermögen des Landesbetriebes - s. zu 5. Nr. 1.1 - enthalten.

zu 3. Sondervermögen

	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EURO
1 Versorgungsrücklage des Landes S.-H. gem. § 85 Abs. 1 Nr. 2 LHO (nachrichtlich: Zinsansprüche zum 31.12.2012 = 6.802.178,90 EUR)	269.574.891,70	55.020.056,43	4.681.095,26	319.913.852,87
2 Sondervermögen des Tierseuchenfonds	47.506.548,35	12.027.801,38	8.666.633,49	50.867.716,24
3 Kommunalen Investitionsfonds gem. § 23 des Finanzausgleichsgesetzes	280.221.476,98	5.781.373,85	-	286.002.850,83
4 Sondervermögen Ausgleichsabgabe	53.061.067,34	15.623.440,64	14.289.561,49	54.394.946,49
5 Sondervermögen Hochschulsanierung	-	40.000.000,--	-	40.000.000,--
6 Sondervermögen Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen	-	11.500.000,--	-	11.500.000,--
Summe Sondervermögen des Landes	650.363.984,37	139.952.672,30	27.637.290,24	762.679.366,43

zu 4. Vermögensmassen, auf die das Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen Anspruch hat

	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EURO
1 Anteile des Landes an den haftenden Mitteln der bei der Bürgschaftsbank bestehenden Bürgschaftssicherungsfonds	2.405.439,44	-	-	2.405.439,44
2 Forderungen aus Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen (Verwaltung des Treuhandvermögens „Sachen und Rechte“ d.d. Bürgschaftsbank) *)	38.638.512,28	508.972,60	-	39.147.484,88
3 Forderungen des Landes gegenüber der Bürgschaftsbank aus				
3.1 vereinnahmten, aber noch nicht abgeführten Bürgschaftsentgelten	474.252,38	-	506.104,14	-31.851,76
3.2 noch nicht an das Land abgelieferten Rückflüssen auf das Treuhandvermögen Sachen und Rechte	1.144.480,62	-	1.050.532,50	93.948,12
4 rücklagenähnliche Mittel des Universitätsklinikums Schleswig- Holstein, gebunden zur Finanzierung des Anlagevermögens (Mittel Land und Bund)	571.021.547,28	-	13.867.455,57	557.154.091,71
Summe sonstige Vermögensmassen	613.684.232,--	508.972,60	15.424.092,21	598.769.112,39

*) Davon als werthaltig anzusehen: ca.2.655.000 EURO Ende 2011 und 1.669.000 EURO Ende 2012.

nachrichtlich: vom Land treuhänderisch verwaltete Vermögensmassen

	Stand Ende Haushaltsjahr 2011	Stand Ende Haushaltsjahr 2012
	EURO	EURO
1 Staatskanzlei Stiftung Ostdeutsche Galerie	8.245,50	8.245,50
2 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	38.701.055,93	42.654.808,76
3 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Sicherheiten, Bürgschaften	676.750,54	698.616,79
4 Fremdgelder	-13.462.526,99	16.416.421,85
Summe	25.923.524,98	59.778.092,90

zu 5. Landesbetriebe

	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EURO	Zugang EURO	Abgang EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EURO
1. Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume				
1.1 Landeslabor Schleswig-Holstein	3.853.630,43	-	776.755,71	3.076.874,72
1.2 Landesbetrieb Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz	17.013.869,08	-	17.013.869,08	-
	20.867.499,51	-	17.790.624,79	3.076.874,72
2. Ministerium für Justiz, Kultur und Europa				
2.1 Landesbetrieb „Vollzugliches Arbeits- wesen“	2.645.249,46	-	537.733,59	2.107.515,87
	2.645.249,46	-	537.733,59	2.107.515,87
Zwischensumme Reinvermögen der Landesbetriebe	23.512.748,97	-	18.328.358,38	5.184.390,59
3. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie				
3.1 Landesbetrieb Straßenbau (Rücklage)	3.844.236,63	2.850.447,28	3.784.230,20	2.910.453,71
	3.844.236,63	2.850.447,28	3.784.230,20	2.910.453,71
Summe Landesbetriebe	27.356.985,60	2.850.447,28	22.112.588,58	8.094.844,30

zu 6. Beteiligungen (unmittelbare)

	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EURO	Zugang EURO	Abgang EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EURO
1. an Banken und Förderinstituten				
1.1 Norgenta Norddeutsche Life Science Agentur GmbH, Hamburg	25.000			25.000
1.2 Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein GmbH, Kiel	1.149.000			1.149.000
1.3 Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frank- furt/Main	23.869.861			23.869.861
1.4 WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH, Kiel	102.000	102.000		204.000
1.5 HSH Nordbank AG	1.078.569.430	191.570.880		1.270.140.310
(davon treuhänderisch von der GVB gehalten – vgl. Ziff. 5.4 -)	(-)			(-)
(davon von der HSH Finanzfonds AöR gehalten und dem Land SH zuzuordnen (= 50 % der Anteile der AöR der HSH))	(789.473.690)	(191.570.880)	(0)	(981.044.570)
1.6 Investitionsbank Schleswig-Holstein Anstalt des öffentlichen Rechts, Kiel	100.000.000			100.000.000
1.7 ÖPP Deutschland AG, Berlin	10.000			10.000
	1.203.725.291	191.672.880	-	1.395.398.171
2. an Verkehrsbetrieben				
2.1 AKN Eisenbahn AG Kaltenkirchen	2.446.406			2.446.406
2.2 HVV GmbH, Hamburg	1.800			1.800
2.3 LVS S-H Landesweite Verkehrsservice gesellschaft mbH, Kiel	13.038			13.038
2.4 DEGES Deutsche Einheit Fernstraßen- planungs- und -bau GmbH, Berlin	3.700			3.700
	2.464.944	-	-	2.464.944
3. an Unternehmen im Energie- und Umweltbereich				
3.1 Gesellschaft zur Beseitigung von Sonder- abfällen mbH, Neumünster	12.782			12.782
3.2 GOES Ges. für die Organisation der Ent- sorgung von Sonderabfällen mbH, Neumünster	77.250			77.250
3.3 Nationalpark-Service gGmbH, Tönning	27.500			27.500
3.4 Schl.-Holst. Landesforsten	100.000.000			100.000.000
	100.117.532	-	-	100.117.532
4. an Forschungs-, Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen				
4.1 Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material und Küsten- forschung GmbH	1.023			1.023
4.2 FWU Institut für Film und Bild in Wissen- schaft + Unterricht gGmbH, Grünwald	10.226			10.226
4.3 HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover	2.050			2.050
4.4 InphA Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik GmbH	6.400			6.400
4.5 Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel und Lübeck	19.364.586			19.364.586
	19.384.285	-	-	19.384.285

	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EURO	Zugang EURO	Abgang EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EURO
5. an sonstigen juristischen Personen				
5.1 Dataport, Altenholz	15.000.000		7.500.000	7.500.000
5.2 Zentrum für Maritime Technologie und Seefischmarkt ZTS	30.690			30.690
5.3 Grundstücksverwaltung GmbH, Kiel Gebäudemanagement Schleswig- Holstein, Kiel *)	8.000.000			8.000.000
5.4 Ges. z. Verwaltung u. Finanzierung v. Beteiligungen des Landes mbH, Kiel	750.000			750.000
5.5 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	1.023			1.023
5.6 Eichdirektion Nord, Kiel	1.250.000			1.250.000
5.7 Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein	873.000			873.000
5.8 Filmförderung Hamburg/ Schleswig-Holstein GmbH	6.450			6.450
5.9 GKL – Gemeinsame Klassenlotterie der Länder AöR	56.300		56.300	-
	25.967.463	-	7.556.300	18.411.163
Summe	1.351.659.515	191.672.880	7.556.300	1.535.776.095

*) geänderter Anfangsbestand infolge Aufstockung des Stammkapitals in 2011.

zu 7. Wertpapiere

Vorbemerkung:

1. im Eigenbesitz des Landes befindliche Anleihen und Schatzanweisungen

Anmerkung:

Der Eigenbesitz des Landes an Anleihen und Schatzanweisungen wurde aus dem Vermögensbestand herausgenommen, da diese Bestände ab Vermögensübersicht 1992 auf der Schuldenseite vom Schuldenstand abgezogen werden.

Der Bestand an eigenen Wertpapieren betrug per 31.12.2012 170.970.335,63 €

2. eigene Wertpapiere

Hier handelt es sich um angekaufte Schuldverschreibungen sowie um Wertpapiere, die nach § 14 Umstellungsgesetz (UG) an das Land abgetreten sind.

3. sicherungsübereignete Wertpapiere

Wertpapiere zur Sicherung von Beteiligungsrechten an Unternehmen der Wirtschaft und zur Sicherung von Forderungen des Landes.

	EURO Stand Ende Haushaltsjahr 2011	Zugang	Abgang	EURO Stand Ende Haushaltsjahr 2012
1. im Eigenbesitz des Landes befindliche Anleihen und Schatzanweisungen	-	-	-	-
2. eigene Wertpapiere	-	-	-	-
	-	-	-	-
nachrichtlich				
3. sicherungsübereignete Wertpapiere	2.405.423,78	-	-	2.405.423,78

Gliederung des Kapitalvermögens nach Einzelplänen

	Bezeichnung der Vermögensmasse						
	Darlehens- forderungen	Rücklagen	Sonder- vermögen	Vermögensmassen, auf die das Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen Anspruch hat	Landesbetriebe zzgl. rücklagen- ähnliche Mittel	Beteiligungen (unmittelbare)	Wertpapiere ohne angekaufte Schuldver- schreibungen
Davon entfallen auf Einzelplan	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
01		3.234.047,66					
02		1.203.360,96					
03		2.318.479,39					
04	85.448.124,74	21.387.020,44					
05		4.186.654,29				1.516.411.509,--	
06	378.355,98	8.111.175,32			2.910.453,71		
07	141.032.010,51	59.815.471,45		557.154.091,71		19.364.586,--	
09		4.021.017,34			2.107.515,87		
10	135.006,10	3.759.488,90	65.894.946,49				
11		335.222.768,79	605.916.703,70	41.615.020,68			
12		12.000.000,--	40.000.000,--				
13	865.131,36	3.697.505,01	50.867.716,24		3.076.874,72		
	227.858.628,69	458.956.989,55	762.679.366,43	598.769.112,39	8.094.844,30	1.535.776.095,--	-

B. Schulden

Ab dem Berichtsjahr 2010 werden die Schulden der staatlichen Haushalte aufgrund von EU-Anforderungen mit einem geänderten Erhebungsprogramm dargestellt. Die Änderungen des Erhebungsprogramms sind durch das geltende Finanz- und Personalstatistikgesetz vom 22. Juni 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671), abgedeckt und tragen den Anforderungen der EU Rechnung. Das neue Erhebungsprogramm unterscheidet sich von dem bisherigen insbesondere durch eine Anpassung der Bereichsabgrenzungen und durch Unterscheidung bei den Schuldenarten zwischen Euro- und Fremdwährung.

	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EURO
1. Fundierte Schulden				
1.1 Schulden aus Kreditmarktmitteln				
1.1.1 Wertpapierschulden *)				
1.1.1.1 Landesschatzanweisungen Euro	12.875.049.411,36	2.827.667.876,49	2.266.721.666,66	13.435.995.621,19
1.1.1.1 Landesschatzanweisungen Fremdwährung	170.427.023,62	0,00	0,00	170.427.023,62
1.1.2 Kredite / Schuldschein- und Vertragsdarlehen beim nichtöffentlichen Bereich				
1.1.2.1 bei Kreditinstituten (Gebietsansässige/Gebietsfremde)	6.543.712.223,37	431.000.000,00	471.593.372,94	6.503.118.850,43
1.1.2.2 beim sonstigen inländischen Bereich	7.253.828.266,12	281.000.000,00	628.612.918,82	6.906.215.347,30
1.1.2.3 beim sonstigen ausländischen Bereich	80.000.000,00	0,00	0,00	80.000.000,00
1.1.3 Kredite / Schuldschein- und Vertragsdarlehen beim öffentlichen Bereich				
1.1.3.1 beim sonstigen öffentlichen Bereich	149.000.000,00	0,00	104.000.000,00	45.000.000,00
Summe Kreditmarktmittel 1.1.1 + 1.1.2 + 1.1.3	27.072.016.924,47	3.539.667.876,49	3.470.927.958,42	27.140.756.842,54
1.2 Schulden bei öffentlichen Haushalten				
1.2.1 Schulden beim Bund				
1.2.1.1 Wohnungsbaudarlehen und Sonstige Darlehen	329.665.386,38	0,00	16.656.777,07	313.008.609,31
Fundierte Schulden insgesamt	27.401.682.310,85	3.539.667.876,49	3.487.584.735,49	27.453.765.451,85

Abgrenzung Haushaltsjahr zum Kalenderjahr

Überleitung zum Schuldenstand per 31.12. gemäß den Meldeanforderungen des Statistischen Bundesamtes

	27.401.682.310,85		27.453.765.451,85
Aufnahmen im Berichtsjahr 2012 für das Haushaltsjahr 2011	-415.439.170,31		0,00
Aufnahmen in 2013 für das Berichtsjahr 2012	0,00		-159.215.971,52
Summe Schuldenstand per 31.12. gemäß Schuldenstatistik Statistisches Bundesamt	26.986.243.140,54		27.294.549.480,33

*) Schuldenstand um den Eigenbesitz des Landes an Schatzanweisungen in Höhe von 170.970.335,63 Euro (Vorjahr 74.556.410,91 Euro) - wie auch in der Schuldenstatistik der Länder berücksichtigt - vermindert.

Die Höhe der Konjunkturkomponente gem. § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 53 hat im Jahr 2012 409 Mio. Euro betragen. Per Ende 2012 betrug die kumulierte konjunkturell bedingte Tilgung 233 Mio. Euro.

	2011	2012
	in Mio. Euro	
Steuereinnahmen gem. § 6 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 53	6.760	7.411
Trendsteuereinnahmen gem. § 6 Abs. 5 des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 53	6.753	7.002
Konjunkturkomponente gem. § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 53	7	409

Das Kontrollkonto gem. § 8 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 53 wurde nicht in Anspruch genommen.

2. Sonstige Schulden

	EURO Haushaltsjahr Ende 2011	EURO Haushaltsjahr Ende 2012
2.1. Kassenverstärkungskredite kurzfristige Forderungen *)	-145.500.000,00 **)	-286.000.000,00
2.2. Fremdgelder	-13.462.526,99	16.416.421,85
Sonstige Schulden insgesamt	-158.962.526,99	-269.583.578,15
Summe der Landesverschuldung (ohne Sondervermögen)	27.242.719.783,86	27.184.181.873,70

*) Anlagen bei anderen Ländern und bei Banken.

**) Abweichender Anfangsbestand durch einen Übertragungsfehler im Vorjahr.

Nachrichtlich:

Aufgrund der Erhebung der Daten für die Schuldenstatistik 2012 gemäß den Meldeanforderungen des Statistischen Bundesamtes wurden außerdem zu den Positionen „Übrige Verbindlichkeiten“, „Kreditähnliche Rechtsgeschäfte“ und „ÖPP-Projekte“ folgende Beträge gemeldet:

	EURO Haushaltsjahr Ende 2011	EURO Haushaltsjahr Ende 2012
1. Übrige Verbindlichkeiten/Kreditähnliche Rechtsgeschäfte, ÖPP-Projekte		
1.1 Übrige Verbindlichkeiten		
1.1.1 Aus Lieferungen und Leistungen	351.568,00	3.257.661,00
1.2 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte		
1.2.1 Finanzierungsleasing	25.138.923,00	23.360.096,00
1.3 ÖPP-Projekte		
1.3.1 bisher geleistete Zahlungen aller laufenden ÖPP-Projekte insgesamt	13.392.768,00	13.110.042,00
(nachrichtlich: Projektsummen insgesamt)	-	(13.725.134,00)
Summe	38.883.259,00	39.727.799,00

2. Schuldenähnliche Verpflichtungen	EURO Haushaltsjahr Ende 2011	EURO Haushaltsjahr Ende 2012
2.1. Restanten von noch nicht abgeforderten Einlösungsbeträgen für Wertpapiere des Landes incl. Zinsen	50.280,52	50.280,52
2.2. Rückzahlungsverpflichtungen an den Bund aus gemeinschaftlicher Finanzierung	410.877,33	232.524,88
2.3.. Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	8.846.178,85	9.023.793,37
Summe	9.307.336,70	9.306.598,77

**Darstellung der impliziten Verschuldung des Landes Schleswig-Holstein
aus den Verpflichtungen gegenüber den Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern inkl. Beihilfe
(Berechnung der Beihilfekosten ab 2015 auf Basis der Istzahlen 2007 bis 2012 sowie der Planzahlen 2013 und 2014)**

	Anzahl der Zugänge abzüglich einer fiktiven Sterberate	Anzahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger am Jahresende	Versorgungsbezüge	Auswirkungen der Versorgungserhöhungen 2011/12 und 2013/2014 sowie eine fiktive Versorgungserhöhung von 1,5 % pro Jahr ab 2015	Versorgungsbezüge insgesamt	Anzahl der Beihilfeberechtigten Passive	Beihilfekosten Passive	Versorgungsbezüge und Beihilfekosten insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jahr	Personen		in Mio. €			Personen	in Mio. €	
2013	993	31.237	947,7	42,9	990,6	31.237	163,8	1.154,3
2014	948	32.185	975,0	63,4	1.038,4	32.185	164,4	1.202,8
2015	944	33.129	1.015,5	104,5	1.120,0	33.129	175,4	1.295,4
2016	879	34.008	1.048,6	125,3	1.173,9	34.008	180,0	1.353,9
2017	920	34.928	1.083,1	147,6	1.230,7	34.928	184,9	1.415,6
2018	40	34.968	1.094,1	167,7	1.261,8	34.968	185,1	1.446,9
2019	338	35.306	1.127,7	192,4	1.320,1	35.306	186,9	1.507,0
2020	121	35.427	1.166,6	219,5	1.386,1	35.427	187,5	1.573,6
2021	161	35.588	1.214,1	250,1	1.464,2	35.588	188,4	1.652,6
2022	-47	35.541	1.245,1	279,0	1.524,1	35.541	188,1	1.712,2
2023	-316	35.225	1.235,1	299,4	1.534,5	35.225	186,5	1.721,0
2024	-391	34.834	1.225,2	319,9	1.545,1	34.834	184,4	1.729,5
2025	-467	34.367	1.212,6	339,5	1.552,1	34.367	181,9	1.734,0
2026	-539	33.828	1.197,6	358,3	1.555,9	33.828	179,1	1.734,9
2027	-324	33.504	1.190,5	379,4	1.569,9	33.504	177,3	1.747,2
2028	-1.141	32.363	1.153,6	390,4	1.544,0	32.363	171,3	1.715,3
2029	-612	31.751	1.089,1	390,5	1.479,6	31.751	168,1	1.647,7
2030	-273	31.478	1.083,8	410,7	1.494,4	31.478	166,6	1.661,0
2031	-213	31.265	1.080,3	431,7	1.512,0	31.265	165,5	1.677,5
2032	-74	31.191	1.082,2	455,2	1.537,4	31.191	165,1	1.702,5
2033	-357	30.834	1.078,0	476,4	1.554,4	30.834	163,2	1.717,6
2034	-110	30.724	1.078,5	499,9	1.578,3	30.724	162,6	1.741,0
2035	-433	30.291	1.067,1	518,1	1.585,2	30.291	160,3	1.745,5
2036	-347	29.944	1.058,6	537,5	1.596,1	29.944	158,5	1.754,6
2037	-331	29.613	1.050,4	557,1	1.607,6	29.613	156,8	1.764,3
2038	-509	29.104	1.035,2	572,8	1.608,0	29.104	154,1	1.762,1
2039	-527	28.577	1.019,4	587,8	1.607,2	28.577	151,3	1.758,4
2040	-406	28.171	1.008,0	605,1	1.613,0	28.171	149,1	1.762,1
2041	-314	27.857	1.000,3	624,5	1.624,8	27.857	147,5	1.772,2
2042	-371	27.486	990,6	642,5	1.633,1	27.486	145,5	1.778,6
2043	-327	27.159	982,2	661,4	1.643,6	27.159	143,8	1.787,3
2044	-339	26.820	973,3	679,9	1.653,2	26.820	142,0	1.795,2
2045	-358	26.462	963,4	697,5	1.660,9	26.462	140,1	1.800,9
2046	-476	25.986	949,1	711,6	1.660,7	25.986	137,6	1.798,2
2047	-427	25.559	936,3	726,7	1.663,0	25.559	135,3	1.798,3
2048	-487	25.072	921,3	739,5	1.660,8	25.072	132,7	1.793,5
2049	-489	24.583	906,0	751,7	1.657,7	24.583	130,1	1.787,8
2050	-620	23.963	885,6	759,1	1.644,7	23.963	126,8	1.771,5
2051	-735	23.228	860,2	761,3	1.621,5	23.228	123,0	1.744,4
2052	-997	22.231	823,9	752,5	1.576,3	22.231	117,7	1.694,0

	Anzahl der Zugänge abzüglich einer fiktiven Sterberate	Anzahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger am Jahresende	Versorgungsbezüge	Auswirkungen der Versorgungserhöhungen 2011/12 und 2013/2014 sowie eine fiktive Versorgungserhöhung von 1,5 % pro Jahr ab 2015	Versorgungsbezüge insgesamt	Anzahl der Beihilfeberechtigten Passive	Beihilfekosten Passive	Versorgungsbezüge und Beihilfekosten insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jahr	Personen		in Mio. €			Personen	in Mio. €	
2053	-1.193	21.038	783,4	738,0	1.521,4	21.038	111,4	1.632,8
2054	-1.246	19.792	736,3	715,0	1.451,3	19.792	104,8	1.556,0
2055	-1.236	18.556	689,0	689,5	1.378,5	18.556	98,2	1.476,7
2056	-1.282	17.274	639,2	658,9	1.298,1	17.274	91,4	1.389,6
2057	-1.204	16.070	592,1	628,4	1.220,5	16.070	85,1	1.305,6
2058	-1.139	14.931	547,4	597,8	1.145,1	14.931	79,0	1.224,2
2059	-1.157	13.774	501,6	563,6	1.065,2	13.774	72,9	1.138,1
2060	-1.191	12.583	453,5	524,0	977,5	12.583	66,6	1.044,1
2061	-1.166	11.417	406,2	482,4	888,6	11.417	60,4	949,1
2062	-1.139	10.278	359,6	438,9	798,5	10.278	54,4	852,9
2063	-1.118	9.160	313,4	393,0	706,4	9.160	48,5	754,9
2064	-1.063	8.097	269,1	346,6	615,7	8.097	42,9	658,6
2065	-1.119	6.978	221,9	293,3	515,3	6.978	36,9	552,2
2066	-1.084	5.894	175,6	238,3	413,9	5.894	31,2	445,1
2067	-1.023	4.871	131,7	183,3	315,0	4.871	25,8	340,8
2068	-892	3.979	119,4	168,8	288,2	3.979	21,1	309,2
2069	-756	3.223	96,7	139,9	236,5	3.223	17,1	253,6
2070	-605	2.618	78,5	116,1	194,6	2.618	13,9	208,5
2071	-493	2.125	63,8	96,3	160,1	2.125	11,2	171,3
2072	-342	1.783	53,5	82,5	136,0	1.783	9,4	145,4
2073	-302	1.481	44,4	69,8	114,2	1.481	7,8	122,1
2074	-269	1.212	36,4	58,3	94,6	1.212	6,4	101,0
2075	-277	935	28,1	45,6	73,6	935	4,9	78,6
2076	-226	709	21,3	34,9	56,1	709	3,8	59,9
2077	-170	539	16,2	26,6	42,8	539	2,9	45,7
2078	-145	394	11,8	19,4	31,2	394	2,1	33,3
2079	-134	260	7,8	12,6	20,4	260	1,4	21,8
2080	-112	148	4,4	6,7	11,1	148	0,8	11,9
2081	-58	90	2,7	3,6	6,3	90	0,5	6,8
Summe			50.371,3	26.627,8	76.999,1		7.685,7	84.666,0

Der Barwert beträgt (in Mio. €) :

bei einer angenommenen Verzinsung von jährlich 4,5% (gem. Beschluss des Gremiums zur Standardisierung des staatlichen Rechnungswesens § 49a HGrG) **31.196,8**

bei einer angenommenen Verzinsung von jährlich 4,0% (entspricht der durchschnittlichen Verzinsung aller Landes-schulden der letzten 5 Jahre bei zehnjährigen Finanzierungen) **34.151,3**

Anmerkung:

Die Beträge in Spalte 6 ergeben die im betreffenden Jahr voraussichtlich zu zahlenden Versorgungsbezüge. Zu Grunde gelegt ist der aktuelle Bestand an aktiven und passiven Beamtinnen und Beamten und eine durchschnittliche fiktive Lebenserwartung. Unterstellt ist eine 1,5%-ige Versorgungserhöhung pro Jahr ab 2015 (Spalte 5). Spalte 5 enthält darüber hinaus die Versorgungserhöhungen der Jahre ab 2011. Die Berechnung enthält nicht die Erstattung von Versorgungsausgleichsbeiträgen an die Sozialversicherungsträger.

In die Berechnung wurden auch die Beihilfeverpflichtungen für die Versorgungsempfängerinnen und -empfänger einbezogen (Spalte 8). Für die Berechnung der voraussichtlichen Beihilfeausgaben ab dem Jahr 2015 wurde ein Steigerungssatz herangezogen, der aus der durchschnittlichen Veränderung der Beihilfeausgaben der Jahre 2007 bis 2012 (Ist-Werte) sowie 2013 und 2014 (Plan-Werte) errechnet wurde. Zu Grunde gelegt wurden sieben Basisjahre.

Die Daten basieren auf eigenen Berechnungen.

Die Darstellung erfolgt in Abstimmung mit dem Landesrechnungshof.

Nachrichtlich:

Der Stand der Versorgungsrücklage beträgt zum 31. Dezember 2012: 326.716.031,77 €.

C. Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen

(Eventualverbindlichkeiten)

Ermächtigungs- grundlage	Obligo am 01.01.2012	Zugänge	Abgänge **)	Obligo am 31.12.2012	Bürgschaftsrahmen lt. Haushaltsgesetz
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1. Förderung der schleswig-holsteinischen Wirtschaft (§ 18 Abs. 1 HG 2011/2012)	*) 122.066.667,63	-	14.719.246,39	*) 107.347.421,24	500.000.000,00
2. Bürgschaften für Schiffbaudarlehen (§ 18 Abs. 2 HG 2011/2012)	*) 40.602.657,41	-	9.005.697,55	*) 31.596.959,86	500.000.000,00
3. Gewährleistungen zur Abdeckung atomrechtlicher Freistellungsverpflichtungen (§ 18 Abs. 3 HG 2011/2012)***)	2.020.650,00	128.250,00	-	2.148.900,00	75.000.000,00
4. Bürgschaften zugunsten der Gesellschaft zur Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen des Landes (§ 18 Abs. 6 HG 2011/2012)	-	-	-	-	10.000.000,00
5. Bürgschaften zur Finanzierung sozialer Einrichtungen (§ 16 Abs. 3 HG 2006)	*) 1.022.014,12	-	186.735,48	*) 835.278,64	10.000.000,00
6. Bürgschaften zur Schulbaufinanzierung eines Schulträgers privaten Rechts (§ 15 Abs. 13 HG 1984)	*) 269.712,75	-	269.712,75	-	1.022.583,76
zzgl. 10% für mitverbürgte Zinsen bei den mit *) gekennzeichneten Positionen	*) 5.597.925,20	-	1.604.284,48	*) 3.993.640,72	-
Summe	171.579.627,11 **)	128.250,00	25.785.676,65	145.922.200,46 ****)	1.096.022.583,76

**) incl. Abschlagszahlungen und anteiligem Bundesobligo

***) weitere Obligen auf der Grundlage dieser Ermächtigung sind unter „bürgschaftsähnliche Zusagen“ erfasst

****) eine detaillierte Aufgliederung des Bestandes ergibt sich aus der folgende Seite

I) <u>Haushaltsgesetz 2011/12</u>	EURO	EURO	EURO	EURO
1. § 18 Abs. 1 - Wirtschaftsförderung				
Globalbürgschaften				
- TA (30 Mio. €)	3.173.150,71	*		
- gew. Wirtschaft (200 Mio. €)	4.188.016,42	*		
- IB-SoDa (30 Mio. €)	8.698.654,61			
- EFRE-Fonds (6,18 Mio. €)	3.044.456,25			
- RBE BB (129,5 Mio. €)	58.213.768,35			
- 1. Nachtrag RBE BB (47 Mio. €)	22.079.866,29			
- RGE BB (18,3 Mio. €)	6.452.553,90			
- 1. Nachtrag RGE BB (6 Mio. €)	3.179.448,46			
Einzelbürgschaften	<u>511.291,88</u>		109.541.206,87	
<i>./. Abschlagszahlungen</i>			792.750,97	
<i>./. Bundesanteil GA-Bürgschaften</i>	0,00			
<i>./. Abschlagszahlungen</i>	<u>0,00</u>		0,00	
<i>./. Bundesanteil GA-Erweiterung</i>	1.475.554,33			
<i>./. Abschlagszahlungen</i>	<u>74.519,67</u>		1.401.034,66	107.347.421,24
2. § 18 Abs. 2 - Schifffahrt/Schiffbau				
Globalbürgschaft (400 Mio. €)	31.739.961,46	*		
Einzelbürgschaften	<u>0,00</u>	*	31.739.961,46	
<i>./. Abschlagszahlungen</i>			0,00	
<i>./. Bundesanteil GA-Erweiterung</i>	143.001,60			
<i>./. Abschlagszahlungen</i>	<u>0,00</u>		143.001,60	31.596.959,86
			zzgl. mitverbürgte Zinsen bei den	
			mit * gekennzeichneten Positionen:	<u>3.910.112,86</u>
				142.854.493,96
3. § 18 Abs. 3 - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht				
				<u>2.148.900,00</u>
			Summe I)	145.003.393,96
II) <u>Sonderermächtigungen früherer Haushaltsjahre</u>				
1. HG 2006 § 16 Abs. 3 - Wohlfahrtspflege				
				835.278,64
			zzgl. mitverbürgte Zinsen:	<u>83.527,86</u>
				918.806,50
			Summe II)	918.806,50
			Gesamtsumme I) und II):	<u>145.922.200,46</u>

weitere bürgschaftsähnliche Zusagen

	Ermächtigung	Obligo Haushaltsjahr 2011	Obligo Haushaltsjahr 2012
	EURO	EURO	EURO
1. Garantien im Zusammenhang mit Freistellungsverpflichtungen, die in den Anwendungsbereich des Atomgesetzes oder der aufgrund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen fallen (§ 18 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2011/2012). Weitere Obligen a.d. Grundlage dieser Ermächtigung sind unter „C. Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen“ erfasst.	75.000.000,00	65.036.327,29	65.036.327,29
2. Landesgarantie für dem Land Schleswig-Holstein oder der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf überlassene Leihgaben (§ 18 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2011/2012)	500.000.000,00	90.721.121,24	94.488.340,24
3. Garantieerklärung im Zusammenhang mit dem Beteiligungssofortprogramm für Arbeitsplätze § 19 Abs.19 Haushaltsgesetz 2007/2008)	12.000.000,00	319.161,34	67.450,66
4. Garantien im Zusammenhang mit Existenz Gründungsprogrammen (§ 23 Abs. 9 Haushaltsgesetz 2011/2012, jährliche Ermächtigung)	1.000.000,00	1.085.226,21	1.350.870,27
5. Garantien im Zusammenhang mit dem Beteiligungsfonds für Seed- und Start-up Finanzierung (§ 23 Abs. 8 Haushaltsgesetz 2009/2010)	20.000.000,00	2.716.900,00	2.800.000,00
6. Garantieerklärung im Zusammenhang mit dem Darlehensprogramm IB.KMUdirekt (§ 23 Abs. 8 Haushaltsgesetz 2011/2012)	5.000.000,00	2.972.314,14	2.564.378,63
7. Garantien im Zusammenhang mit dem EFRE- Seed- und Start-up Fonds SH (§ 23 Abs. 14 Haushaltsgesetz 2011/2012)	975.000,00	975.000,00	973.761,15
8. Rückgarantie des Landes Schleswig-Holstein gegenüber der HSH Finanzfonds AöR gem. § 3 Abs. 3 Staatsvertrag (LT-Drs. 16/2511 vom 27.02.2009, Rückgarantievertrag vom 02.06.2009 zwischen den Ländern Schl.-Holst., Hamburg und der HSH Finanzfonds AöR)	10.000.000.000,00	3.500.000.000,00	3.500.000.000,00
9. Garantieerklärungen des Landes Schleswig-Holstein im Zusammenhang mit der Aufnahme von Krediten durch die HSH Finanzfonds AöR gem. § 3 Abs. 3 Staatsvertrag (LT-Drs. 16/2511 vom 27.02.2009)	3.000.000.000,00	1.130.000.000,00	1.035.000.000,00
10. Garantieerklärung gegenüber der Investitionsbank Schleswig-Holstein im Zusammenhang mit der Gewährung von Darlehen für Krankenhausbaumaßnahmen (§ 26 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2011/2012)	70.000.000,00	32.352.012,51	64.736.019,04
11. Garantieerklärung gegenüber der Investitionsbank Schleswig-Holstein zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus für die bei der Investitionsbank entstehenden Darlehensforderungen			
11.1 ab 1. Januar 1995 (§ 15 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1996)	245.400.000,00	148.458.624,15	145.458.539,82
11.2 ab 1. Januar 1996 (§ 15 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1997)	245.400.000,00	121.285.957,31	117.931.149,86
11.3 ab 1. Januar 1997 (§ 15 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1998)	194.300.000,00	140.612.262,36	136.057.210,61
11.4 ab 1. Januar 1998 (§ 15 Abs. 7 Haushaltsgesetz 1999)	194.300.000,00	115.497.328,48	109.303.206,20